

Stadt Ratzeburg

Ratzeburg, 27.05.2020

- Hauptausschuss -

Hiermit werden Sie

zur 11. Sitzung des Hauptausschusses am Montag, 08.06.2020, 18:30 Uhr, in den Ratssaal

eingeladen.

Bitte benachrichtigen Sie den Vorsitzenden und die/den zuständigen Vertreter/in, falls Sie verhindert sind.

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|--|----------------------|
| Punkt 1 | Eröffnung der Sitzung durch die/den Vorsitzende/n und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit | |
| Punkt 2 | Anträge zur Tagesordnung mit Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten | |
| Punkt 3 | Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift vom 09.03.2020 | |
| Punkt 4 | Bericht über die Durchführung der Beschlüsse der Sitzung vom 09.03.2020 | SR/BerVoSr/197/2020 |
| Punkt 5 | Bericht der Verwaltung | |
| Punkt 6 | Fragen, Anregungen und Vorschläge von Einwohnerinnen und Einwohnern | |
| Punkt 7 | Frauenförderplan der Stadt Ratzeburg; hier: 7. Fortschreibung für die Jahre 2020 bis 2024 | SR/BeVoSr/281/2020/1 |
| Punkt 8 | Stiftung Ratzeburger Wohltäter; hier: Aufhebung (Auflösung) der Stiftung | SR/BeVoSr/291/2020 |
| Punkt 9 | I. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: I. Nachtragsstellenplan 2020 | SR/BeVoSr/307/2020 |
| Punkt 10 | I. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss | SR/BeVoSr/304/2020 |
| Punkt 11 | I. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: Investitionsprogramm 2019 bis 2023 | SR/BeVoSr/303/2020 |
| Punkt 12 | Anträge | |
| Punkt 13 | Anfragen und Mitteilungen | |

Vorsitzende/r

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	08.06.2020	Ö

Verfasser: Jakubczak, Lutz

FB/Az:

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse der Sitzung vom 09.03.2020

Zusammenfassung:

Dem Hauptausschuss ist über die Durchführung der Beschlüsse zu berichten

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 27.05.2020

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 27.05.2020

Sachverhalt:

Volkshochschule Ratzeburg

Die Bestellung der Leitung und der Geschäftsführung ist durch die Stadtvertretung am 26.05.2020 erfolgt.

Plattdeutschbeauftragte

Die Bestellung der Plattdeutschbeauftragten ist durch die Stadtvertretung am 26.05.2020 erfolgt

Mitgliedschaft in Vereinen

Die Mitgliedschaft in der VSW wurde gekündigt.

Hundesteuer

Die Stadtvertretung ist in ihrer Sitzung am 26.05.2020 der Empfehlung des Hauptausschusses gefolgt.

Auslagenpauschale für Jugendfeuerwehrwartinnen/ -warte

Die Stadtvertretung ist in ihrer Sitzung am 26.05.2020 der Empfehlung des Hauptausschusses gefolgt.

Entschädigungspauschale für aktive Mitglieder der FFW

Die Stadtvertretung ist in ihrer Sitzung am 26.05.2020 der Empfehlung des Hauptausschusses gefolgt.

Einführung eines Dokumentenmanagementsystems

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona Pandemie konnten klärende Gespräche mit anderen Softwarenutzern nicht geführt werden.

Anmietung von Büroflächen

Die erweiterte Anmietung ist erfolgt

Einbruch- und Brandmeldeanlage

Es wurde beschlussgemäß verfahren.

Mitgezeichnet haben:

Ö 7

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 28.05.2020

SR/BeVoSr/281/2020/1

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	08.06.2020	Ö
Stadtvertretung	22.06.2020	Ö

Verfasser: Weindock, Ralf

FB/Aktenzeichen: FB 1/Az.: 010 20b/IV

Frauenförderplan der Stadt Ratzeburg; hier: 7. Fortschreibung für die Jahre 2020 bis 2024

Zielsetzung:

Fortschreibung des für die Stadt Ratzeburg aufgestellten Frauenförderplanes für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2024 nach den gesetzlichen Bestimmungen des Gleichstellungsgesetzes für Schleswig-Holstein (GstG).

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss nimmt die (7.) Fortschreibung des Frauenförderplanes für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2024 zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die (7.) Fortschreibung des Frauenförderplanes der Stadt Ratzeburg für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2024 gemäß dem dieser Vorlage beigefügten Entwurf vom 25.03.2020.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 25.05.2020

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 26.05.2020

Sachverhalt:

(Vorbemerkung:

Auf Antrag des Bürgermeisters wurde dieser Tagesordnungspunkt in der Sitzung des Hauptausschusses am 09.03.2020 zurückgestellt, da der Gesamtpersonalrat zuvor in seiner Sitzung am 06.03.2020 für die Darstellung einiger Zahlenwerte im statistischen Teil der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe noch Klärungsbedarf angemeldet hatte. Diese wurden nunmehr -in Abstimmung mit allen Beteiligten- zwischenzeitlich im Entwurf vom 25.03.2020 berichtigt.)

In Ausführung des § 11 des Gesetzes zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein -GstG-, gültige Fassung vom 13.12.1994) hat jede einen Stellenplan bewirtschaftende Dienststelle mit regelmäßig mindestens 20 Beschäftigten für jeweils vier Jahre einen Frauenförderplan aufzustellen, wobei Personalstellen mehrerer Dienststellen in einem Frauenförderplan zusammengefasst werden können.

Der Frauenförderplan darf nicht als zwanghafte Abgrenzung zwischen den Geschlechtern verstanden werden, sondern soll als Instrument dienen, die Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern innerhalb der Verwaltung -unter Berücksichtigung der dienstlichen Belange- zu verbessern. Ziel des Frauenförderplanes ist es, durch die Festlegung und Fortschreibung von Zielvorgaben und durch die Veränderung von Arbeitsorganisation und Strukturen zu erreichen, dass Frauen und Männer in allen Funktionen entsprechend ihres Anteils an den Beschäftigten vertreten sind.

Der für die Zeit vom 01.04.2016 bis zum 31.03.2020 aufgestellte (6.) Frauenförderplan hat zwischenzeitlich am 31.03.2020 seine Gültigkeit verloren und ist daher für den Zeitraum vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2024 fortzuschreiben.

Der beigefügte (7.) Frauenförderplan bezieht sich im textlichen Teil auf die Vorgaben des Gleichstellungsgesetzes, beinhaltet aber auch konkrete Fördermaßnahmen speziell für die Stadtverwaltung Ratzeburg und gilt gleichermaßen für die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe sowie für den Schulverband Ratzeburg. Darüber hinaus wurde die Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigungsstruktur im statistischen Teil umfassend dargestellt.

Die Gleichstellungsbeauftragte und die Personalräte (Gesamtpersonalrat Stadt Ratzeburg und Personalrat Schulverband Ratzeburg) wurden entsprechend der jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen beteiligt und haben dem (7.) Frauenförderplan gemäß dem dieser Vorlage beigefügten Entwurf (Stand: 25.03.2020) zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt: **- k e i n e -**

Anlagenverzeichnis:

- ❖ Frauenförderplan der Stadt Ratzeburg für die Zeit vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2024 (7. Fortschreibung gemäß Entwurf: 25.03.2020 inkl. statistischer Teil)

**Bestandsaufnahme und Analyse der Beschäftigungsstruktur
(einschließlich personelle Entwicklungsschätzung)
gemäß § 11 Abs. 3 Gleichstellungsgesetz (GstG) SH**

- 1. Zahl der beschäftigten Frauen und Männer**
 - 1.1 Stadt Ratzeburg
 - 1.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
 - 1.3 Schulverband Ratzeburg

- 2. Zahl der Bewerbungen und Einstellungen**
 - 2.1 Stadt Ratzeburg
 - 2.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
 - 2.3 Schulverband Ratzeburg

- 3. Zahl der übernommenen Auszubildenden**
 - 3.1 Stadt Ratzeburg
 - 3.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
 - 3.3 Schulverband Ratzeburg

- 4. Zahl der Laufbahnaufsteiger**
 - 4.1 Stadt Ratzeburg
 - 4.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
 - 4.3 Schulverband Ratzeburg

- 5. Schätzung der personellen Veränderungen**
 - 5.1 Stadt Ratzeburg
 - 5.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
 - 5.3 Schulverband Ratzeburg

- 6. Fort- und Weiterbildung**
(Ziff. 11.3 Frauenförderplan zu § 10 Abs. 1 GstG)
 - 6.1 Stadt Ratzeburg
 - 6.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe
 - 6.3 Schulverband Ratzeburg

1. Zahl der Beschäftigten Frauen und Männer

(Stand: Febr. 2020)

(Gesamtzahl der Stellen gemäß Stellenpläne 2020 ohne Umrechnung in Vollzeitstellen)

1.1 Stadt Ratzeburg

Fachbereich / Fachdienst	B e a m t e (Besold.-Gruppe A)														Summe	
	höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst						
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		
<u>Oberste Gemeindeorgane</u>																
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
<u>Zentrale Steuerung</u>																
Frauen	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
<u>Finanzen</u>																
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
<u>Bürgerdienste</u>																
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
<u>Schulen, Sport, Familie, Jugend und Senioren</u>																
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
Männer	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
<u>Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften</u>																
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
<u>Dienstleistungen für Dritte</u>																
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
Gesamt Frauen	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	40%
Gesamt Männer	1	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	60%
															5	100%

1.1 Stadt Ratzeburg

Fachbereich / Fachdienst (Kernverwaltung)	Beschäftigte (TVöD/TVöD-SuE)																	Summe	
	Entgeltgruppen																		
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2	1		
<u>Oberste Gemeindeorgane</u>																			
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
<u>Zentrale Steuerung</u>																			
Frauen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	3	
Männer	-	-	-	-	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
<u>Finanzen *)</u>																			
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	1	-	-	-	-	-	5	
Männer	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
<u>Bürgerdienste **)</u>																			
Frauen	-	-	-	1	-	-	2	-	4	2	-	-	-	-	3	-	-	12	
Männer	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	2	-	1	-	-	-	-	8	
<u>Schulen, Sport, Familie, Jugend und Senioren</u>																			
Frauen	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2	
Männer	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
<u>Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften ***)</u>																			
Frauen	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	4	-	-	-	2	-	9	
Männer	-	1	-	1	1	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	7	
<u>Dienstleistungen für Dritte</u>																			
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Gesamt Frauen	-	-	-	2	-	2	3	1	5	4	5	5	-	-	3	2	-	32	
Gesamt Männer	-	1	-	2	2	2	2	4	4	-	2	-	2	-	-	-	-	21	
																		53	
																		100%	

*) 1 Stelle EG 11, 1 Stelle EG 7 zzt. unbesetzt; **) 1 Stelle EG 8 zzt. unbesetzt; ***) 1 Stelle EG 2 zzt. unbesetzt (= 4 zzt. nicht besetzte Stellen)

1.1 Stadt Ratzeburg

Einrichtungen / Sonstige	Beschäftigte (TVöD/TVöD-SuE)																		
	Entgeltgruppen																Summe		
	15	14	13	12	11	10	9c	9b	9a	8	7	6	5	4	3	2		1	
Stadtbücherei																			
Frauen	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Feuerwehr																			
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	
Lauenb. Gelehrtenschule																			
Frauen (1 x S 15)	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	3	
Männer	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
Jugendpflege (TVöD-SuE)																			
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer (ab 07/2020 1 x S 12)	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	
Städt. Kindergarten (TVöD-SuE)																			
Frauen	1	-	1	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	-	4	-	1	16	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
Abordnungen Jobcenter																			
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	2	
Gesamt Frauen	2	-	1	-	-	-	1	1	-	10	-	-	4	-	4	-	1	24	75%
Gesamt Männer	-	-	-	1	-	1	-	1	-	2	-	2	1	-	-	-	-	8	25%
																		32	100%

Zusammenfassung	Beamte	Kernverwaltung	Einrichtungen	Summe	
Frauen	2	32	24	58	64%
Männer	3	21	8	32	36%
				90	100%

(gemäß Stellenplan 2020 = 94 Planstellen, davon zzt. 4 unbesetzte Stellen)

1.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

Betriebszweig	Beschäftigte (TVöD)																	Summe		
	Entgeltgruppen																			
	15	14	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2	1			
<u>Verwaltung</u>																				
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	3	
Männer	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
<u>Stadtentwässerung/Klärwerk</u>																				
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	6	1	-	-	-	-	-	8	
<u>Städt. Bauhof</u>																				
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1	1	-	-	8	
Männer	-	-	-	-	-	-	1	-	1	1	-	2	20	2	2	3	-	-	32	
<u>Wirtschaftl. Stadtentwicklung</u>																				
Frauen	-	-	-	-	-	1	-	-	1	4	-	-	4	-	-	-	-	-	10	
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0	
Gesamt Frauen	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	-	1	2	-	3	-	-	-	21	34%
Gesamt Männer	-	-	-	-	1	-	-	2	-	1	-	10	12	1	3	-	-	-	41	66%
																			62	100%

1.3 Schulverband Ratzeburg

Schulen	Beschäftigte (TVöD/TVöD-SuE)																	
	Entgeltgruppen																Summe	
	15	14	13	12	11	10	9 c	9 b	9 a	8	7	6	5	4	3	2		1
<u>Gemeinschaftsschule</u>																		
Frauen	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
<u>Grundschule zwei Standorte</u>																		
Frauen	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2	-	6
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	2
<u>Förderzentrum</u>																		
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
<u>Offene Ganztagschule *)</u>																		
Frauen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	4	-	23
Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-	4
Gesamt Frauen	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	2	21	-	-	6	-	33
Gesamt Männer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	-	-	3	-	8
																		41
																		100%

*) 1 Stelle S 15 zzt. unbesetzt (OGS Koordinator/in)

2. Zahl der Bewerbungen und Einstellungen

Zeitraum : 01.01.2016 bis 31.12.2019

2.1 Stadt Ratzeburg

	2016			2017			2018			2019		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
<u>Bewerbungen</u>	70	43 61%	27 39%	115	61 53%	54 47%	104	63 61%	41 39%	76	50 66%	26 34%
als Beamte (FBL 1)	4	3 75%	1 33%	12	7 58%	5 42%	0	0 0%	0 0%	1	1 100%	0 0%
als Angestellte (auch Sozial-/Erziehungsdienst)	41	27 66%	14 34%	70	34 49%	36 51%	75	49 65%	26 35%	31	23 74%	8 26%
als Auszubildende	1	1 100%	0 0%	16	11 69%	5 31%	8	5 63%	3 37%	25	17 68%	8 32%
als Anwärter m.D.	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%
als Anwärter g.D.	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	1	0 0%	1 100%
Initiativbewerbungen	24	12 50,0%	12 50,0%	17	9 53%	8 47%	21	9 43%	12 57%	18	9 50%	9 50%
<u>Einstellungen</u>	1	1 100%	0 0%	7	4 57%	3 43%	7	3 43%	4 57%	4	4 100%	0 0%
als Beamte	0	0 0%	0 0%	1	1 100%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%
als Angestellte (auch Sozial-/Erziehungsdienst)	1	1 100%	0 0%	4	2 50%	2 50%	7	3 43%	4 57%	2	2 100%	0 0%
als Auszubildende	0	0 0%	0 0%	2	1 50%	1 50%	0	0 0%	0 0%	2	2 100%	0 0%
als Anwärter m.D.	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%
als Anwärter g.D.	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%

2.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

	2016			2017			2018			2019		
	Gesamt	Frauen	Männer									
<u>Bewerbungen</u>	33	4 12%	29 88%	50	38 76%	12 24%	69	24 35%	45 65%	113	35 31%	78 69%
als Angestellte (auch Sozial-/Erziehungsdienst)	28	4 14%	24 86%	41	29 71%	12 29%	69	24 35%	45 65%	110	33 30%	77 70%
als Auszubildende	5	0 0%	5 100%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%
Initiativbewerbungen	0	0 0%	0 0%	9	9 100%	0 0%	0	0 0%	0 0%	3	2 67%	1 33%
<u>Einstellungen</u>	2	2 100%	0 0%	2	2 100%	0 0%	9	2 22%	7 78%	6	2 33%	4 67%
als Angestellte (auch Sozial-/Erziehungsdienst)	2	2 0%	0 0%	2	2 100%	0 0%	9	2 22%	7 78%	6	2 33%	4 67%
als Auszubildende	0	0 0%	0 0%									

2.3 Schulverband Ratzeburg

	2016			2017			2018			2019		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
<u>Bewerbungen</u>	58	46 79%	12 21%	50	45 90%	5 10%	2	1 50%	1 50%	49	40 82%	9 18%
als Angestellte (auch Sozial-/Erziehungsdienst)	58	46 79%	12 21%	50	45 90%	5 10%	0	0 0%	0 0%	49	40 82%	9 18%
Initiativbewerbungen	0	0 0%	0 0%	0	0 0%	0 0%	2	1 50%	1 50%	0	0 0%	0 0%
<u>Einstellungen</u>	5	5 100%	0 0%	3	3 100%	0 0%	0	0 0%	0 0%	5	5 100%	0 0%
als Angestellte (auch Sozial-/Erziehungsdienst)	5	5 100%	0 0%	3	3 100%	0 0%	0	0 0%	0 0%	5	5 100%	0 0%

3. Zahl der übernommenen weiblichen / männlichen Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung

Zeitraum : 01.01.2016 bis 31.12.2019

3.1 Stadt Ratzeburg

2016	Anzahl	Anteil	2017	Anzahl	Anteil	2018	Anzahl	Anteil	2019	Anzahl	Anteil
Gesamt	0	100%	Gesamt	0	100%	Gesamt	1	100%	Gesamt	0	100%
Frauen	0	0%									
Männer	0	0%	Männer	0	0%	Männer	1	100%	Männer	0	0%

(Einstellungsjahr 2015)

3.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

2016	Anzahl	Anteil	2017	Anzahl	Anteil	2018	Anzahl	Anteil	2019	Anzahl	Anteil
Gesamt	1	100%	Gesamt	0	100%	Gesamt	0	100%	Gesamt	0	100%
Frauen	0	0%									
Männer	1	100%	Männer	0	0%	Männer	0	0%	Männer	0	0%

3.3 Schulverband Ratzeburg

(entfällt, da im Schulverband nicht ausgebildet wird)

4. Zahl der Laufbahnaufsteiger

Zeitraum : 01.01.2016 bis 31.12.2019

4.1 Stadt Ratzeburg

a) vom mittleren in den gehobenen Dienst :

	2016	2017	2018	2019
Gesamt	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-
Männer	-	-	-	-

b) vom gehobenen in den höheren Dienst :

	2016	2017	2018	2019
Gesamt	-	-	-	-
Frauen	-	-	-	-
Männer	-	-	-	-

4.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

(entfällt, da wegen fehlender Dienstherrenfähigkeit keine Beamten ausgebildet/eingestellt werden können)

4.3 Schulverband Ratzeburg

- keine -

5. Entwicklungsschätzung (Schätzung der personellen Veränderungen)

(Stand: Febr. 2020)

Zeitraum : 01.01.2020 bis 31.12.2023

5.1 Stadt Ratzeburg

	2020		2021		2022		2023	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
a) Altersbedingte Abgänge (Pensionäre/Rentner)	-	1	-	-	1	2	-	1
b) Beförderungen/Höhergrupp.	10	6	-	-	-	-	-	-
c) Abbau von Stellen	-	-	-	-	-	-	-	-

5.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

	2020		2021		2022		2023	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
a) Altersbedingte Abgänge (Pensionäre/Rentner)	-	-	-	-	-	1	-	1
b) Beförderungen/Höhergrupp.	1	1	-	-	-	-	-	-
c) Abbau von Stellen	-	-	-	-	-	-	-	-

5.3 Schulverband Ratzeburg

	2020		2021		2022		2023	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
a) Altersbedingte Abgänge (Pensionäre/Rentner)	-	-	-	-	-	-	-	-
b) Beförderungen/Höhergrupp.	5	-	-	-	-	-	-	-
c) Abbau von Stellen	-	-	-	-	-	-	-	-

zu a) Erreichen/Beginn der Regelaltersrente

6. Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen (einschl. EDV-Schulungen)

(Ziff. 11.3 Frauenförderplan zu § 10 Abs. 1 GStG)

Zeitraum : 01.01.2016 bis 31.12.2019

6.1 Stadt Ratzeburg

2016	Anzahl	Anteil	2017	Anzahl	Anteil	2018	Anzahl	Anteil	2019	Anzahl	Anteil
Gesamt	56	100%	Gesamt	68	100%	Gesamt	59	100%	Gesamt	62	100%
Frauen	37	66%	Frauen	42	62%	Frauen	29	49%	Frauen	49	79%
Männer	19	34%	Männer	26	38%	Männer	30	51%	Männer	13	21%

6.2 Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

2016	Anzahl	Anteil	2017	Anzahl	Anteil	2018	Anzahl	Anteil	2019	Anzahl	Anteil
Gesamt	4	100%	Gesamt	5	100%	Gesamt	5	100%	Gesamt	8	100%
Frauen	0	0%	Frauen	2	40%	Frauen	0	0%	Frauen	4	50%
Männer	4	100%	Männer	3	60%	Männer	5	100%	Männer	4	50%

6.3 Schulverband Ratzeburg

2016	Anzahl	Anteil	2017	Anzahl	Anteil	2018	Anzahl	Anteil	2019	Anzahl	Anteil
Gesamt	0	100%	Gesamt	0	100%	Gesamt	6	100%	Gesamt	5	100%
Frauen	0	0%	Frauen	0	0%	Frauen	6	100%	Frauen	5	100%
Männer	0	0%									

Frauenförderplan

der Stadt Ratzeburg

für die Zeit vom: 01.04.2020 bis 31.03.2024

(- 7. Fortschreibung -)

Entwurf: 25.03.2020

1. Einleitung

In Artikel 3 des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland wird die Gleichberechtigung von Mann und Frau als Grundrecht verfassungsmäßig verankert. Zur Verwirklichung dieses Grundrechts bestimmt das Gesetz zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (GstG) u.a. für die Gemeinden des Landes Schleswig-Holstein, dass Dienststellen, die mindestens regelmäßig 20 Beschäftigte über einen Stellenplan bewirtschaften, einen Frauenförderplan für jeweils vier Jahre aufzustellen haben. Damit soll die tatsächliche Umsetzung der Frauenförderung in der Stadtverwaltung erfolgen. Dieser Frauenförderplan gilt auch für die Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe und den Schulverband Ratzeburg.

2. Inhalt

Der Frauenförderplan besteht aus einem textlichen Teil mit Bezug und Verweisen auf das Gleichstellungsgesetz und konkreten Förderungsmaßnahmen sowie einem statistischen Teil als Anlage. Der statistische Teil wird regelmäßig fortgeschrieben. Dabei sind nicht nur der „Ist-Zustand“ und eine Prognose aufzunehmen, sondern es wird auch dargestellt, wie sich der Anteil von Frauen und Männern in den einzelnen Besoldungs- und Entgeltgruppen in den letzten vier Jahren verändert hat.

3. Ziele

Bei Einstellungen und Beförderungen soll der Frauenanteil in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind (siehe statistischer Teil), auf 50 % erhöht werden. Die beruflichen Chancen für Frauen im Sinne des Gleichstellungsgesetzes werden gefördert und verbessert und es werden Möglichkeiten und Maßnahmen zur praktischen Verwirklichung aufgezeigt. Die nachfolgenden Richtlinien (Nr.4. ff) dienen der Verwaltung als konkrete Handlungsvorgaben und sind als Signalwirkung für die Betriebe der Stadt zu sehen, sich ebenfalls für die Frauenförderung einzusetzen. Im Gegenzuge bedeutet ein Frauenförderplan aber auch, dass bei durchzuführenden Stellenreduzierungen Frauen nicht benachteiligt werden.

4. Stellenausschreibungen, Vorstellungsgespräche

- 4.1 Die Dienststelle legt in Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten und dem Personalrat vor der Ausschreibung einer Stelle die erforderlichen Qualifikationsmerkmale schriftlich fest (Anforderungsprofil), soweit sie von einer vorhandenen Stellenbeschreibung abweichen.
- 4.2 Stellenausschreibungen werden entsprechend geltendem Recht in geschlechtsneutraler Form abgefasst (m/w/d). Alle freien Arbeitsplätze sollen grundsätzlich ausgeschrieben werden. Zur Information der Beschäftigten sind die vorhandenen technischen Einrichtungen und Medien im Hause zu nutzen. § 7 GStG (Arbeitsplatzausschreibung) findet entsprechende Anwendung. Ausnahmen von der Ausschreibungspflicht bedürfen der Zustimmung der Gleichstellungsbeauftragten.
- 4.3 Sofern nicht zwingende dienstliche Gründe dagegensprechen, ist in der Ausschreibung auf die Möglichkeit zur Teilung der Stelle hinzuweisen.
- 4.4 Arbeitsplatzausschreibungen für Berufe und Bereiche, in denen Frauen bei der Stadtverwaltung bislang unterrepräsentiert sind, erhalten den Zusatz: "Frauen werden im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt."
- 4.5 Ausschreibungstexte werden in Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten verfasst.

5. Auswahlentscheidungen

- 5.1 Bei Bewerbungen sind grundsätzlich alle Bewerberinnen, die die formalen Voraussetzungen erfüllen, in das Auswahlverfahren einzubeziehen. Ist dies wegen der Vielzahl der Bewerbungen nicht möglich, ist darauf zu achten, dass Frauen mindestens im Verhältnis ihres Anteils an den Bewerbungen berücksichtigt werden.
- 5.2 Die Gleichstellungsbeauftragte ist zu den Bewerbungsgesprächen einzuladen und am Auswahlverfahren zu beteiligen. Ihr müssen alle Bewerbungsunterlagen vorgelegt werden.
- 5.3 Die Feststellung der Eignung, Befähigung und fachlichen Leistung der Bewerberinnen und Bewerber hat sich ausschließlich an den Anforderungen des Arbeitsplatzes (Anforderungsprofil) zu orientieren.
- 5.4 Die Auswahlgrundsätze richten sich nach § 8 Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein.

6. Ausbildung

- 6.1 Für die Ausbildung findet der § 3 GStG Schleswig-Holstein Anwendung.
- 6.2 Eine Einführung in gleichstellungsrelevante Themen ist Bestandteil der Ausbildung der Stadt Ratzeburg.

7. Teilzeitarbeit

- 7.1 Die Regelung der Teilzeitarbeit richtet sich nach den Vorschriften des § 12 GStG Schleswig-Holstein.
- 7.2 Insbesondere wird die Möglichkeit, Teilzeitbeschäftigung in Leitungsfunktionen einzuführen, gefördert, um so ein breites Potenzial an gut ausgebildeten Arbeitskräften zu erhalten. Jede und jeder Beschäftigte hat die Möglichkeit, im Rahmen der gesetzlichen bzw. tariflichen Bestimmungen ihre oder seine Wochenarbeitszeit zu reduzieren. Es wird verwiesen auf § 8 Teilzeit- und Befristungsgesetz.
- 7.3 Sofern es mit den dienstlichen Gegebenheiten vereinbar ist, soll Vollbeschäftigten nach Beendigung der Elternzeit nach Wahl auch eine Teilzeitbeschäftigung angeboten werden.
- 7.4 Teilzeitbeschäftigung soll grundsätzlich mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit angeboten werden. Die reduzierte Stundenzahl von Teilzeitbeschäftigten soll im Rahmen des Haushaltsrechts personell ausgeglichen werden.
- 7.5 Vor Aufnahme einer Teilzeitbeschäftigung müssen die Betroffenen ausreichend über die arbeits- und versorgungsrechtlichen sowie über die finanziellen Auswirkungen ihrer Entscheidung informiert werden.

8. Beförderungen und Höhergruppierungen

- 8.1 In durch Frauen unterrepräsentierten Bereichen ist die Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten für Frauen durch Nutzung der Spielräume von Mobilitäts- und Aufstiegsrichtlinien sowie der Möglichkeiten, die sich aus der ADGA ergeben; zum Beispiel durch
- Übertragung von Aufgaben zur eigenverantwortlichen Bearbeitung von Entscheidungen,
 - Übertragung von Zeichnungsbefugnissen und
 - Übertragung von Weisungsbefugnissen
- konsequent zu verfolgen.

- 8.2 Für höherwertige Besoldungs- und Entgeltgruppen ist unter Berücksichtigung der Grundsätze von Eignung und Leistung verstärkt anzustreben, die jeweilige Gruppe paritätisch zu besetzen.

9. Beurlaubung und Wiedereinstieg

- 9.1 Beurlaubte Beschäftigte sind jederzeit vor der Beurlaubung und vor Ablauf der Beurlaubung über rechtliche Auswirkungen und künftige Einsatzmöglichkeiten durch die Dienststelle zu beraten.
- 9.2 Beurlaubte werden in den Informations- und Kommunikationsfluss der Dienststelle, z. B. durch die Übersendung von Hausmitteilungen, internen Stellenausschreibungen oder Einladungen zu dienstlichen Veranstaltungen, eingebunden.

10. Flexible Arbeitszeiten

- 10.1 Die Dienststelle wird im Rahmen der dienstlichen Gegebenheiten alle Maßnahmen, die zu einer größeren Arbeitszeitflexibilität der Beschäftigten führen, unterstützen, z. B. durch
- Nutzung der Experimentierklausel in den Grundsätzen über die gleitende Arbeitszeit,
 - Einschränkung der Präsenzpflcht am Arbeitsplatz.
- 10.2 Bei Teilzeitarbeit soll nach Möglichkeit den individuellen Wünschen der Teilzeitarbeitenden in Bezug auf Stundenzahl und Arbeit an bestimmten Wochentagen entsprochen werden. Dienstbesprechungen und andere wichtige Termine sind nach Möglichkeit so zu vereinbaren, dass Teilzeitkräfte daran teilnehmen können. Das gleiche gilt für Gemeinschaftsveranstaltungen.
- 10.3 Im Rahmen der gesetzlichen und tariflichen Möglichkeiten ist die Dienststelle bestrebt, dem Wunsch der Beschäftigten nach familienfreundlichen Arbeitszeiten nachzukommen. Anträgen auf Aufstockung der Arbeitszeit nach vorübergehender familienbedingter Teilzeitbeschäftigung soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt entsprochen werden, wenn die stellenplanmäßigen und dienstlichen Voraussetzungen gegeben sind.

11. Fort- und Weiterbildung

- 11.1 Frauen und Männer sind gleichermaßen über Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen zu informieren. Hierzu werden die zur Verfügung stehenden Medien (Intranet u.ä.) genutzt. Es werden Zeitpunkt der Bekanntgabe und Inhalt der Maßnahme festgehalten. In Bereichen, in den Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie gezielt zur Teilnahme aufgefordert. Diese Aufforderung findet ihre Grenzen in den für Fort- und Weiterbildung zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Frauen sind insbesondere bei der systematischen Aufstiegsfortbildung beim Wechsel von der mittleren in die gehobene und von der gehobenen in die höhere Führungsebene solange vorrangig zu berücksichtigen, bis die Zielvorgabe für den jeweiligen Bereich erfüllt ist.
- 11.2 Beurlaubten und abgeordneten Beschäftigten wird das Fortbildungsangebot zugesandt.
- 11.3 Es wird eine Statistik über die Teilnahme von Männern und Frauen bei Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen geführt. Wird in einem Kalenderjahr keine hälftige Teilnahme erreicht, so ist ein Ausgleich im folgenden Jahr anzustreben.
- 11.4 Verantwortliche für Personal und Organisation nehmen an Fortbildungsveranstaltungen zum Thema „Frauenförderung im öffentlichen Dienst“ teil.
- 11.5 Fortbildungsveranstaltungen der Stadtverwaltung sollen nach Möglichkeit so gestaltet sein, dass Elternteilen mit betreuungsbedürftigen Kindern (insbesondere Teilzeitbeschäftigten und Alleinerziehenden) die Teilnahme ermöglicht bzw. erleichtert wird. Kosten einer Kinderbetreuung können erstattet werden, wenn sie durch die Teilnahme an dienstlichen Fortbildungsmaßnahmen unvermeidbar entstehen.

12. Organisatorische Maßnahmen

- 12.1 Die Geschäftsverteilung wird auf einen Zuschnitt von Arbeitsgebieten überprüft, die einen Aufstieg/eine Höhergruppierung für Mitarbeiterinnen auslösen können.
- 12.2 Um die Bereiche Schreibdienst, Registratur und Vorzimmer aufzuwerten und damit die Motivation der Beschäftigten zu erhöhen, wird die Einrichtung von Mischarbeitsplätzen für Assistententätigkeiten ermöglicht.

13. Verbot sexueller Belästigung

- 13.1 Hierzu gilt § 16 GStG Schleswig-Holstein.
- 13.2 Weil sexuelle Belästigung nach wie vor starker Tabuisierung unterliegt, sind die Beschwerdeführer in besonderem Maße schutzbedürftig und ihre Beschwerden sind streng vertraulich zu behandeln. Dieses gilt nicht, wenn und soweit die Beschwerden mit Zustimmung der Betroffenen gegen die Beschuldigten verwendet werden sollen oder der/die Vorgesetzte aus rechtlichen Gründen tätig werden muss. Den Beschwerdeführern dürfen aus den Beschwerden keine Nachteile entstehen. Es ist ausdrücklicher Wunsch und Wille der Dienststelle, dass die Belästigten sich vertrauensvoll an sie wenden, um derartiges Fehlverhalten zu verfolgen.

14. Gleichstellungsbeauftragte

Die Dienststelle stellt die Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten in allen ihren Aufgabengebieten betreffenden Problemkreisen sicher. Die für ihre Arbeit notwendigen Unterlagen, Personalberichte und -statistiken sind ihr regelmäßig in aktueller Form zur Verfügung zu stellen.

15. Bekanntmachung

Allen Beschäftigten der Stadtverwaltung Ratzeburg ist auf Wunsch ein Exemplar des Frauenförderplans auszuhändigen. Außerdem wird die textliche Fassung des Frauenförderplanes in das Intranet der Stadt Ratzeburg eingestellt.

Der Fachbereich Zentrale Steuerung ist in enger Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten und den Personalräten verantwortlich für die Umsetzung dieser Richtlinie. Die Fachbereiche bemühen sich aktiv, die Zielvorgaben einzuhalten.

16. Inkrafttreten

Dieser Frauenförderplan wurde am durch die Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg beschlossen und tritt am in Kraft.

23909 Ratzeburg,

gez.: (Gunnar K o e c h)
Bürgermeister

Anlage: Statistischer Teil

Gremium	Datum	Behandlung
Hauptausschuss	08.06.2020	Ö

Verfasser: Koop, Axel

FB/Aktenzeichen: 2 / 20 35 01

Stiftung Ratzeburger Wohltäter; hier: Aufhebung (Auflösung) der Stiftung

Zielsetzung:

Rechtskonforme Aufhebung (Auflösung) einer nichtrechtsfähigen örtlichen Stiftung nach § 96 Gemeindeordnung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt,

die Stiftung Ratzeburger Wohltäter, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg, aufzuheben.

Das nach erfolgter Aufhebung verbleibende Stiftungsvermögen soll zweckentsprechend zur Finanzierung von Wohnraum für die Unterbringung von Obdachlosen dienen (Haushaltsstelle 830.001.9400 - Neubau eines Schlichthauses).

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 21.04.2020

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 07.05.2020

Sachverhalt:

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (ASJS) hat in seiner Sitzung am 22.08.2019 hinsichtlich der Stiftung Ratzeburger Wohltäter folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Ausschuss beschließt, die Zinserlöse der Stiftung Ratzeburger Wohltäter bis auf weiteres nicht auszuschütten. Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausschuss zu informieren, wenn sich bei den Zinsen ein Betrag von 300,00 € angesammelt hat.
2. Der ASJS empfiehlt dem Finanzausschuss und dem Hauptausschuss, die Auflösung der Stiftung Ratzeburger Wohltäter zu prüfen.

Bei der Stiftung Ratzeburger Wohltäter handelt es sich um eine nichtrechtsfähige örtliche Stiftung nach § 96 Gemeindeordnung (GO). Eine Stiftung ist allgemein eine Einrichtung, die mit Hilfe eines Vermögens einen vom Stifter festgelegten Zweck verfolgt. Dabei wird in der Regel das Vermögen auf Dauer erhalten, und es werden nur die Erträge für den Zweck verwendet (Zweckvermögen).

Zweck der Stiftung Ratzeburger Wohltäter ist nach § 4 der Stiftungssatzung die Unterstützung alter und die Förderung junger hilfsbedürftiger Ratzeburger Einwohner.

Das Stiftungsvermögen beziffert sich aktuell auf 25.382,57 € (Stand: 09.01.2020). Eine bestimmungsgemäße Auskehrung der erwirtschaftenden Zinserträge erfolgte bislang turnusgemäß alle vier Jahre.

Die Rendite aus der Vermögensanlage erreicht nicht mehr die durchschnittliche Jahresinflationsrate. In den aktuellen Zeiten dauerhaft niedriger Zinsen wird der reale Kapitalerhalt der Stiftung zum Problem. Mit den abnehmenden Zinserträgen sinkt zeitgleich der gesellschaftliche Wert der Stiftung. Da auch in den kommenden Jahren tendenziell mit niedrigen oder weiterhin sinkenden Zinserträgen zu rechnen ist, wäre die Aufhebung (Auflösung) der Stiftung denkbar.

Nach § 96 Abs. 2 GO kann die Gemeinde den Stiftungszweck umwandeln, die Stiftung mit einer anderen zusammenlegen oder aufheben. Sie bedarf dazu der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

In Abstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg, dem Referat für Stiftungswesen des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein (MILI) sowie dem Finanzamt Lübeck gelten folgende Kriterien oder Maßgaben für eine Auflösung der Stiftung:

1. Beschluss der Gemeindevertretung bzw. des Hauptausschusses

Die Aufhebung einer Stiftung ist grundsätzlich eine vorbehaltene Aufgabe der Stadtvertretung; die Stadtvertretung kann die Entscheidung auf den Hauptausschuss übertragen (§ 28 Nr. 22 GO).

Gemäß § 8 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung entscheidet der Hauptausschuss über die Aufhebung einer Stiftung, einschließlich der Entscheidung über den Verbleib des Stiftungsvermögens, soweit [...] bei einer Entscheidung über dessen Verbleib, der Wert dieses Vermögens den Betrag von 125.000 € nicht übersteigt.

Da das Stiftungsvermögen diesen Betrag nicht übersteigt (aktuell rd. 25 T€), ist der Hauptausschuss abschließend entscheidungsbefugt.

2. Satzungsgemäße Verwendung des Vermögensanfalls (Zweckvermögen)

Gemäß § 4 der Stiftungssatzung vom 09.12.1992 ist der Zweck der Stiftung die Unterstützung alter und Förderung junger hilfsbedürftiger Ratzeburger Einwohner. Dieser Stiftungszweck ist auch bei einem Vermögensanfall bzw. der Liquidation der Stiftung einzuhalten.

Die Verwaltung schlägt vor, das Stiftungsvermögen für die anteilige Finanzierung des stadt eigenen Neubaus von Schlichtwohnungen in der Seedorfer Straße zu verwenden (Haushaltsstelle: 880.002.9400). Die Wohnungen sollen der Unterbringung von Obdachlosen dienen und erfüllen damit den Stiftungszweck, der Unterstützung hilfsbedürftiger Einwohner.

3. Zustimmung des Finanzamtes hinsichtlich Vermögensanfall

Bei der Stiftung handelt es sich um eine nichtrechtsfähige örtliche Stiftung, die qua Gesetz aufgrund des Trägers (Stadt Ratzeburg) steuerbegünstigt ist. Daher war eine seinerzeitige Anerkennung der Steuerbegünstigung durch das Finanzamt nicht erforderlich. Entsprechend ist es gemäß Mitteilung des Finanzamtes Lübeck vom 12.03.2020 nicht Aufgabe des Finanzamtes, die ordnungsgemäße Verwendung des Vermögens zu überwachen oder eine Zustimmung bzw. Ablehnung zur Auflösung der Stiftung zu erteilen.

4. Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde

Nach § 96 Abs. 2 Satz 2 GO bedarf die Aufhebung einer Stiftung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde (KAB).

5. Bekanntmachung der Aufhebung der Stiftung

Die Bekanntmachung im Amtsblatt SH ist lediglich bei rechtsfähigen BGB-Stiftungen zwingend vorgeschrieben. Bei nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten die örtlichen Bekanntmachungsvorschriften. Nach § 15 der städtischen Hauptsatzung in Verbindung mit § 4 der Bekanntmachungsverordnung erfolgen örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen der Stadt Ratzeburg im Internet unter der Adresse www.ratzeburg.de sowie durch einen Hinweis an der Bekanntmachungstafel der Stadt Ratzeburg am Rathaus. Die örtliche Bekanntmachung oder die Verkündung ist mit Ablauf des Tages der Aushangfrist an der Bekanntmachungstafel sowie der Verfügbarkeit im Internet bewirkt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Durch die Aufhebung (Auflösung) der Stiftung wird das auf dem Sparbuch der Stiftung vorhandene Stiftungsvermögen in Höhe von rd. 25.382,57 € dem städtischen Haushalt (Vermögenshaushalt) zugeführt und dient damit der anteiligen Finanzierung des Investitionsvorhabens zum Neubau eines Schlichthauses (HHSt. 880.001.9400) sowie damit der Senkung des im Haushaltsplan veranschlagten Kreditbedarfs in selbiger Höhe.

Anlagenverzeichnis:

Stiftungssatzung sowie I. Nachtragssatzung

S a t z u n g

der Stiftung "Ratzeburger Wohltäter"

Aufgrund des § 96 Abs. 2 in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 02.04.1990 wird nach Beschlußfassung der Stadtvertretung der Stadt Ratzeburg vom 26.10.1992 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Satzung erlassen.

§ 1

Die Stiftung "Ratzeburger Wohltäter" ist eine unselbständige, nicht rechtsfähige örtliche Stiftung im Sinne des § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung.

§ 2

Sie wird durch den Magistrat der Stadt Ratzeburg verwaltet.

§ 3

Sie hat ihren Sitz in Ratzeburg. Sie verwaltet das Stiftungsvermögen und verwendet den jährlichen Zinsertrag daraus entsprechend dem Stiftungszweck.

§ 4

Zweck der Stiftung ist die Unterstützung alter und Förderung junger hilfsbedürftiger Ratzeburger Einwohner.

§ 5

Das Stiftungsvermögen wird als Sondervermögen mit separater Einnahme- und Ausgaberechnung im Unterabschnitt 890 des Haushaltsplanes der Stadt Ratzeburg geführt.

Die Rechnungsführung erfolgt durch die Stadtkasse.

Das Rechnungsjahr läuft jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

§ 6

Das Stiftungsvermögen betrug am 1. Januar 1992 DM 48.153,28.

§ 7

Über die jeweilige Förderungsmaßnahme entscheidet entsprechend § 3 und 4 der Satzung der Sozial- und Gesundheitsausschuß.

§ 8

Diese Satzung tritt an die Stelle der Stiftungssatzung vom 01.09.1937. Sie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Stiftungssatzung vom 01.09.1937 außer Kraft. Die kommunalaufsichtliche Genehmigung gemäß § 96 Abs. 2 GO wurde am 30.11.1992 erteilt.

Ratzeburg, den 09.12.1992


Zukowski
Bürgermeister



1. Nachtragssatzung
zur Satzung der Stiftung Ratzeburger Wohltäter
vom 09.12.1992

Aufgrund des § 96 (2) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) vom 23.07.1996 wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 06.09.2004 folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Stiftungssatzung der Stiftung Ratzeburger Wohltäter wird wie folgt geändert:

1. § 2 erhält folgende Fassung:

Sie wird durch den Bürgermeister der Stadt Ratzeburg verwaltet.

2. § 7 erhält folgende Fassung:

Über die jeweilige Fördermaßnahme entsprechend §§ 3 und 4 dieser Satzung entscheidet der nach der Hauptsatzung der Stadt Ratzeburg für Sozialangelegenheiten zuständige Ausschuss nach Abstimmung mit dem für die Jugendarbeit zuständigen Ausschuss.

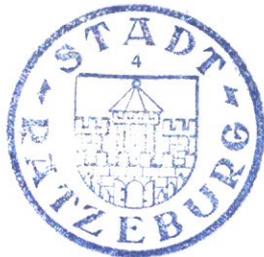
Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ratzeburg, 01.10.2004



Ziethen
Bürgermeister



Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	03.06.2020	Ö
Hauptausschuss	08.06.2020	Ö
Stadtvertretung	22.06.2020	Ö

Verfasser: Weindock, Ralf

FB/Aktenzeichen: FB 1/ 030 03/2020

I. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: I. Nachtragsstellenplan 2020

Zielsetzung:

Anpassung des Stellenplanes 2020 an die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen (Eingruppierung von Tarifbeschäftigten) sowie an die gegenwärtige Personalplanung/-entwicklung.

Beschlussvorschlag:

1. **Der Finanzausschuss empfiehlt** der Stadtvertretung, den I. Nachtragsstellenplan 2020 gemäß Entwurf (Stand: 13.05.2020) zur Vorlage zu beschließen.

2. **Der Hauptausschuss beschließt,**

a) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit keinem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen.

alternativ:

b) die Beschlussempfehlung des Finanzausschusses mit folgendem eigenen Beschlussvorschlag zu ergänzen:

.....
.....

3. **Die Stadtvertretung beschließt** auf Empfehlung des Finanzausschusses und des Hauptausschusses - ohne / mit Ergänzung -, den I. Nachtragsstellenplan 2020 gemäß Entwurf (Stand: 13.05.2020) zur Vorlage.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Jakubczak, Lutz am 18.05.2020

Koop, Axel am 18.05.2020

Koech, Gunnar, Bürgermeister am 19.05.2020

Sachverhalt:

Gemäß § 5 a (Stellenplan) der Gemeindehaushaltsverordnung SH (GemHVO-Kameral) in Verbindung mit § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Gemeindeordnung (GO) ist der Stellenplan auf Grund zwischenzeitlicher Veränderungen in einem Nachtrag entsprechend anzupassen.

Aus dem vorgelegten Entwurf des I. Nachtragsstellenplanes ergeben sich zum Ursprung weder Stellenmehrbedarfe noch Stelleneinsparungen (Anzahl bleibt unverändert bei 81,70 Vollzeitstellen). Der Entwurf enthält insbesondere in drei Fällen vorzunehmende Anpassungen für die Eingruppierung von Tarifbeschäftigten nach den tariflichen Eingruppierungsmerkmalen auf Grund von durchgeführten Stellenbewertungen durch ein externes Dienstleistungsunternehmen. [Anmerkung dazu: Nach § 5 a GemHVO-Kameral sind Stellen, die zu einem späteren Zeitpunkt anders bewertet werden sollen, als künftig umzuwandeln zu bezeichnen. Dementsprechend wurden die Stellen zu den lfd. Nrn. 44, 46 und 47 im Stellenplan 2020 mit einem „ku-Vermerk“ versehen.] Zwischenzeitlich liegen der Verwaltung hierzu die ausführlichen Bewertungsberichte seit dem 24.02.2020 vor.

Die vorzunehmenden Anpassungen und die zwischenzeitlich eingetretenen Veränderungen sind im Entwurf farblich gekennzeichnet und werden wie folgt näher erläutert:

Zu lfd. Nrn. 4 und 51: (Fachbereichsleitungen FB 1 und FB 4)

Aus verschiedenen personellen und organisatorischen Gründen hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 09.03.2020 auf Vorschlag des Bürgermeisters einem Wechsel der fachlichen Leitungen der Fachbereiche im Rahmen der Übertragung von Leitungsfunktionen mit Wirkung zum 10.03.2020 beschlossen.

Zu lfd. Nrn. 23 und 44: (Fachbereich 3)

Antragsgemäß werden die Befristungen der Teilzeitbeschäftigungen mit zzt. 32 Wochenarbeitsstunden für die Zeit vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2021 (Nr. 23) und mit zzt. 15 Wochenarbeitsstunden für die Zeit 01.06.2020 bis zum 31.05.2021 (Nr. 44) verlängert.

Zu lfd. Nrn. 44, 46 und 47: (Fachdienst Soziales)

Die von den Stelleninhaberinnen/dem Stelleninhaber wahrzunehmenden Aufgaben in der Sozialhilfesachbearbeitung wurden auf Grund von im Mai 2019 gestellter, gleichlautender Höhergruppierungsanträge durch ein externes Stellenbewertungsunternehmen neu bewertet. Gemäß der Bewertungsberichte werden die auf diesen Stellen auszuübenden Tätigkeiten jeweils neu nach Entgeltgruppe 9c TVöD-V bewertet. Den Stelleninhaberinnen/dem Stelleninhaber sind Tätigkeiten zugewiesen, die zu 100 % gründliche und vielseitige Fachkenntnisse erfordern. Zudem sind die Tätigkeitsmerkmale der selbständigen Leistungen mit 92% und der gründlichen, umfassenden Fachkenntnisse ebenfalls mit einem Zeitanteil von 92 % aller Arbeitsvorgänge erfüllt. Das Heraushebungsmerkmal der besonders verantwortungsvollen Tätigkeit ist mit einem Zeitanteil von 74% aller Arbeitsvorgänge erfüllt.

Die Eingruppierungen erfolgen daher jeweils in die Entgeltgruppe 9c nach der Entgeltordnung, Anlage 1, Teil A I. 3. der durchgeschriebenen Fassung des TVöD für den Bereich Verwaltung im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-V) vom 07. Februar 2006 in der Fassung der Änderungsvereinbarung Nr. 13 vom 18. April 2018. Die Stelleninhaberin zu lfd. Nr. 44 und der Stelleninhaber zu lfd. Nr. 47 erhalten dabei eine Zulage nach Entgeltgruppe 9c, da die tariflichen Voraussetzungen für eine „feste“ Eingruppierung (Ausbildung- und Prüfung Angestelltenlehrgang II) nicht vorliegen. Die Stelleninhaberin zu lfd. Nr. 46 kann direkt in die EG 9c eingruppiert werden, da sie bereits vor Einführung der neuen Entgeltordnung zum TVöD zum 01.01.2017 das 40. Lebensjahr vollendet hatte (Ausnahme/Befreiung von der Ausbildungs-/Prüfungspflicht); die schriftliche

Bestätigung durch den Kommunalen Arbeitgeberverband (KAV) liegt dazu vor.

Die Gleichstellungsbeauftragte und der Personalrat der Stadt Ratzeburg wurden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beteiligt und haben den vorstehenden, tarifkonformen Maßnahmen zugestimmt.

(Anmerkungen zur Tarifautomatik und Rechtsanwendung:

Das zutreffende Entgelt ergibt sich nicht aus dem Arbeitsvertrag oder dem Stellenplan, sondern direkt aus dem Tarifvertrag und ist abhängig von der ausgeübten Tätigkeit. In § 12 Abs. 2 TVöD heißt es: „Die/der Beschäftigte ist in der Entgeltgruppe eingruppiert, deren Tätigkeitsmerkmale die gesamte von ihr/ihm nicht nur vorübergehend auszuübende Tätigkeit entspricht.“ Der Arbeitgeber hat die Tätigkeit auf Grund der auszuübenden Tätigkeit zu bewerten. Dabei handelt es sich um die im Arbeitsvertrag bezeichnete oder vom Arbeitgeber im Rahmen seines Direktionsrechts zugewiesene Aufgabe.

Der Tarifvertrag regelt also selbst und unmittelbar die Eingruppierung. Die Feststellung der zutreffenden Entgeltgruppe an Hand der Tätigkeitsmerkmale ist reine Rechtsanwendung. Der Arbeitgeber hat diese Regelung lediglich umzusetzen. Auch kann der Arbeitgeber tarifliche Ansprüche auf Bezahlung nach einer bestimmten Entgeltgruppe nicht unter Berufung auf haushaltsrechtliche Vorschriften oder unter Berufung auf den Stellenplan zurückweisen. Vielmehr gilt hier der umgekehrte Fall: Der Arbeitgeber hat den Stellenplan so einzurichten, dass dieser mit den Tätigkeitsmerkmalen und der Eingruppierung der Beschäftigten im Einklang steht.]

Die Personalmehrkosten für die vorgenannten Höhergruppierungen [tariflicher Rechtsanspruch -unter Beachtung der tariflichen Ausschlussfrist nach § 37 TVöD- rückwirkend seit Antragstellung ab Mai 2019] betragen 19.917,11 € (brutto inkl. Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung VBL); diese Mehrkosten sind in den ursprünglich veranschlagten Personalkosten (Sammelnachweis 01) für das Jahr 2020 bereits berücksichtigt.

Zu lfd. Nr. 75: (Fachbereich 4 -städtischer Kindergarten-)

Die Stelleninhaberin ist seit Oktober 2011 als sozialpädagogische Assistentin (SPA) im städtischen Kindergarten beschäftigt (unbefristet in Vollzeit mit Entgeltgruppe S 3 TVöD-SuE) und wird ihre zwischenzeitlich begonnene dreijährige Weiterqualifizierung zur „staatlich anerkannten Erzieherin“ nunmehr voraussichtlich zum 31.07.2020 erfolgreich abschließen.

In einem persönlichen Gespräch mit der Kindergartenleiterin erklärte die Stelleninhaberin, zwar sehr gerne weiter im städtischen Kindergarten arbeiten zu wollen, auf Grund ihrer Qualifizierung sodann jedoch nicht mehr als sozialpädagogische Assistentin, sondern als Erzieherin mit entsprechender tariflicher Bezahlung nach Entgeltgruppe S 8a TVöD für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.

Auf Grund des vorherrschenden Fachkräftemangels -und unter dem Aspekt, dass der Beruf und eine Beschäftigung als SPA sehr oft auch nur als „Durchgangsstation“ genutzt wird für eine anschließende Weiterbildung zur Erzieherin-, bittet die Kindergartenleitung um eine Weiterbeschäftigung der Stelleninhaberin ab August 2020 als Erzieherin mit tariflicher Entgeltzahlung, zumal der Stelleninhaberin die gesamte Einrichtung, der dortige Kindergartenablauf sowie die Kinder und die Kolleginnen bekannt sind.

Aus vorgenannten Gründen, insbesondere aber auch zur Bindung von qualifizierten Fachkräften, hält die Verwaltung daher eine Weiterbeschäftigung der Stelleninhaberin ab August 2020 als Erzieherin mit entsprechender tariflicher Eingruppierung uneingeschränkt für sinnvoll und bittet gleichzeitig um Umwandlung der Stelle von bisher Entgeltgruppe S 3 in Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE. Außerdem würde dadurch ein zusätzliches Stellenausschreibungsverfahren -verbunden mit zusätzlichen Kosten- vermieden werden können.

Die Gleichstellungsbeauftragte und der Personalrat der Stadt Ratzeburg wurden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beteiligt.

Die Personalmehrkosten hierfür betragen anteilig für die Monate August bis Dezember 2020 rd. 4.700,00 € (brutto inkl. Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung VBL) und können durch die ursprünglich veranschlagten Personalkosten (Sammelnachweis 01) für das Jahr 2020 gedeckt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

-keine-, da die entstehenden Personalmehrkosten in Höhe von rd. 24.700,00 € durch die ursprünglich veranschlagten Personalkosten (Sammelnachweis 01) für das Jahr 2020 gedeckt werden -siehe Sachverhalt-.

Anlagenverzeichnis:

❖ I. Nachtragsstellenplan 2020 (Entwurf vom 13.05.2020 nur Veränderungen)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Bürgermeister/ Gemeindeorgane</u>										
1	1	Bürgermeister	1	-	A 16	1	-	A 16	1	-	A 16	
2	2	Verw.-Angestellte	-	1	7	-	1	7	-	1	7	(ku nach Stellen-Neubewertung)
3	3	Verw.-Angestellter	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	
		<u>Fachbereich 1 Zentrale Steuerung</u>										
4	4	Oberamtsrat	1	-	A 13	1	-	A 13	1	-	A 13	Fachbereichsleitung/ Büroleitender Beamter
		<u>Fachdienst 1 - Personal/Organisation</u>										
5	5	Verw.-Angestellter	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Fachdienstleitung
6	6	Verw.-Angestellter	-	1	11	-	1	11	-	1	11	IT-Administrator
7	7	Verw.-Angestellte	-	0,51	8	-	0,51	8	-	1	8	(ab 01.01.2020 in Vollzeit)
8	8	Verw.-Angestellte	-	0,50	7	-	0,50	7	-	1	8	(ab 01.01.2020 Vollzeit)
9	9	Verw.-Angestellter	-	0,50	9a	-	0,5	9a	-	1	9a	IT-Mitarbeiter (ab 01.01.2020 Vollzeit)
10	10	Verw.-Angestellte	-	1	10	-	1	10	-	1	10	Betriebliches Gesundheits-/ Eingliederungsmanagement

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		Fachbereich 3 - Bürgerdienste										
23	23	Verw.-Angestellte	-	1	12	-	0,82	9b	-	1	12	Fachbereichsleitung (ab 01.09.2021 in Vollzeit)
			(Befristete Teilzeit im Rahmen der Elternzeit vom 01.09.2020 bis 31.08.2021 mit 32 W.-Std.)									
		Fachdienst Ordnungswesen										
24	24	Verw.-Angestellte	-	1	9c	-	1	8	-	1	9c	Fachdienstleitung (Zulage nach EG 9c)
25	25	Verw.-Angestellter	-	1	9a	-	1	8	-	1	9a	(ku nach Stellenneubewert.)
26	26	Verw.-Angestellte	-	0,82	9a	-	1	9a	-	0,82	9a	(ab 15.07.2017 mit 32 W.-Stunden)
27	27	Verw.-Angestellter	-	0,75	9a	-	0,75	9a	-	0,75	9a	29,25 Wochenstunden
28	28	Verw.-Angestellter	-	1	8	-	-	-	-	1	8	ruhender Verkehr /OWiG- Angelegenheiten (Befr. 3 J.)
29	29	Flüchtlingskoordinatorin	-	1	S 8b	-	1	S 8b	-	1	S 8b	je 50% für städtische und schulische Angelegenheiten
30	30	Verkehrsüberwacherin (ruhender Verkehr)	-	0,50	3	-	0,50	3	-	0,50	3	19,5 Wochenstunden (ku nach Stellenneubewert.)
31	31	Verkehrsüberwacherin (ruhender Verkehr)	-	0,50	3	-	0,50	3	-	0,50	3	19,5 Wochenstunden (ku nach Stellenneubewert.)
32	32	Verkehrsüberwacherin (ruhender Verkehr)	-	0,50	3	-	0,50	3	-	0,50	3	19,5 Wochenstunden (ku nach Stellenneubewert.)
33	33	Verkehrsüberwacherin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(zzt. 450,-€-Basis für Über- wachung Leinenpflicht Hunde)
		Freiwillige Feuerwehr RZ										
34	34	Hauptamtl. Gerätewart	-	1	5	-	1	5	-	1	5	(ku nach Stellenneubewert.)
35	35	Feuerwehrtechnischer Sachbearbeiter	-	1	6	-	1	6	-	1	6	(ab Februar 2020 unbefristet) (ku nach Stellenneubewert.)
36	-	Hauptamtl. Gerätewart	-	-	-	-	-	-	-	-	-	(zweite Gerätewartstelle)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		<u>Fachdienst Bürgerservice</u>										
37	36	Personenstandswesen (Standesbeamter)	-	1	9c	-	1	8	-	1	9c	Fachdienstleitung (ab 01/2019 mit 39 W.-Std.) (ku nach Stellen-Neubewertung)
38	37	Standesbeamtin	-	1	9c	-	1	9a	-	1	9c	
		<u>Empfangsbereich (Bürgerservicebüro)</u>										
39	38	Verw.-Angestellter	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
		<u>Einwohnermeldewesen</u>										
40	39	Verw.-Angestellter	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
41	40	Verw.-Angestellte/r	-	1	7	-	1	7	-	1	7	
		<u>Fachdienst Soziales</u>										
42	41	Verw.-Angestellter	-	1	9c	-	1	9a	-	1	9c	Fachdienstleitung (Zulage nach EG 9c)
43	42	Verw.-Angestellte	-	0,85	8	-	0,85	8	-	0,85	8	(ab 2020 mit 30 W.-Std.) (ku nach Stellenneubewert.)
44	43	Verw.-Angestellte	-	0,5	9a	-	0,5	9a	-	0,5	9c	(Zulage nach EG 9c gemäß Ergebnis Stellen-Neubewertung)
			(Befristete Teilzeit im Rahmen der Elternzeit vom 01.06.2020 bis 31.05.2021 mit 15 W.-Std.)									
45	44	Verw.-Angestellte	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9a	SB Wohngeld/BuT
46	45	Verw.-Angestellte	-	0,50	9a	-	0,50	9a	-	0,50	9c	(Eingruppierung in EG 9c gemäß Ergebnis Stellen-Neubewertung)
			(Befristete Teilzeit im Rahmen der Elternzeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2020 mit 19,50 W.-Std.)									
47	46	Verw.-Angestellter	-	1	9a	-	1	9a	-	1	9c	(Zulage nach EG 9c gemäß Ergebnis Stellen-Neubewertung)
48	47	Verw.-Angestellte	-	1	8	-	1	8	-	1	8	Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 9c)
49	48	Verw.-Angestellter	-	1	6	-	1	6	-	1	6	Abordn. Jobcenter (kw) (Zulage nach EG 8)
50	49	Verw.-Angestellter	-	1	9b	-	1	9b	-	1	9b	Abordn. Jobcenter (kw)

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
		Fachbereich 4 Verwaltung										
51	50	Oberamtsrätin	1	-	A 13	1	-	A 13	1	-	A 13	Fachbereichsleitung
		<u>Schule und Sport</u>										
52	51	Verw.-Angestellte	-	0,72	9c	-	0,72	9c	-	0,72	9c	28 Wochenstunden
53	52	Stadtoberinspektorin	1	-	A 10	1	-	A 10	1	-	A 10	
54	53	Bautechniker/-Ingenieur	-	1	10	-	1	10	-	1	10	(zugl. Energienamangement)
55	54	Verw.-Angestellte	-	0,82	7	-	0,82	7	-	0,82	7	32 Wochenstunden
		<u>Lauenb. Gelehrtenschule</u>										
56	55	Schulsekretärin	-	1	5	-	1	5	-	1	5	
57	56	Schulsekretärin	-	0,77	5	-	0,77	5	-	0,77	5	30 Wochenstunden
58	57	Schulsozialarbeiter	-	1	10	-	1	10	-	1	10	
59	58	Schulsozialarbeiterin	-	0,5	S 15	-	-	-	-	0,50	S 15	19,50 Wochenstunden
		<u>Jugendpflege</u>										
60	59	Stadtjugendpfleger	-	1	S 15	-	1	S 15	-	0,51	S 12	(ab 01.07.2020 mit 20 W.-Std. und Gr. S 12)
61	60	Erzieher	-	1	S 8b	-	1	S 8b	-	1	S 8 b	Abordnung Diakonie

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke kw = künftig wegfallend ku = künftig umwandeln ATZ = Altersteilzeit
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
62	61	Kindergarten "Domhof" Kindergartenleiterin	-	1	S 15	-	1	S 15	-	1	S 15	
63	62	Erzieherin	-	0,90	S 8a	-	0,90	S 8a	-	0,90	S 8a	35 Wochenstunden
64	63	Sozialpädag. Assistentin	-	1	S 3	-	1	S 3	-	1	S 3	
65	64	Erzieher	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
66	65	Erzieherin/stellv. Leiterin	-	1	S 13	-	1	S 13	-	1	S 13	(ständige Vertreterin)
67	66	Sozialpädag. Assistentin	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	-	0,68	S 3	26,34 Wochenstunden
68	67	Erzieherin	-	0,65	S 8a	-	0,65	S 8a	-	0,65	S 8a	25,33 Wochenstunden (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
69	68	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
70	69	Erzieherin	-	0,67	S 8a	-	0,67	S 8a	-	0,67	S 8a	26 Wochenstunden (+ 4,0 Std. Elternzeitvertr.)
71	70	Küchenhilfe	-	0,32	1	-	0,32	1	-	0,32	1	(ab 08/2017 mit 12,5 W.-Std.)
72	71	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	zzt. 31 Stunden (16.07.2016-16.07.2021)
73	72	Erzieherin	-	0,50	S 8a	-	0,50	S 8a	-	0,50	S 8a	
74	73	Erzieherin	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	
75	74	Sozialpädag. Assistentin	-	1	S 3	-	1	S 3	-	1	S 8a	(Übernahme ab 08/2020 als Erzieherin mit EG S 8a)
76	75	Erzieher/in	-	0,69	S 8a	-	-	-	-	0,69	S 8a	(ab 08/2017 mit 27 W.-Std.)
77	76	Erzieher/in	-	1	S 8a	-	1	S 8a	-	1	S 8a	(gem. geänderter Rahmenbedingungen für die Personalbedarfsberechnung KiTa's)
78	77	Sozialpädag. Assistent/in	-	0,50	S 3	-	0,50	S 3	-	0,50	S 3	

Lfd. Nr.	Lfd. Nr.	Stellenplan Amts- / Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen									Vermerke
			Anzahl und Bewertung im Vorjahr 2019			tatsächliche Besetzung am 30.06.2019			Stellenplan 2020			
			B = Beamte			GR = Besoldungs-/Entgeltgruppe						
			B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	B	Beschäftigte	GR	
96	94	<u>Dienstleistungen für Dritte</u> (RZ-Wirtschaftsbetriebe) Geschäftsführung zugl. stellv. Werkleitung	1	-	A 13	1	-	A 10	1	-	A 13	(Stadtkammern A 11) (ab 04/2019 mit zzt. 36 W.-Stunden) -ku nach Stellenneubewertung-
Gesamtzahl der Planstellen			5	88	-	5	82	-	5	89	-	
Anzahl in Vollzeitstellen			4,93	75,00	-	4,93	71,74	-	4,93	76,77	-	
Gesamt :			79,93			76,67			81,70			
<u>Darin enthaltene Planstellen der Einrichtungen:</u>												
Stadtbücherei			-	4	-	-	4	-	-	4	-	Lfd. Nr. 11 - 14
Freiw. Feuerwehr RZ			-	2	-	-	2	-	-	2	-	Lfd. Nr. 34 - 36
Abordnungen Jobcenter			-	3	-	-	3	-	-	3	-	Lfd. Nr. 48 - 50
Lbg. Gelehrtenschule			-	4	-	-	3	-	-	4	-	Lfd. Nr. 56 - 59
Stadtjugendpflege/OGS			-	1	-	-	1	-	-	1	-	Lfd. Nr. 60
Abordnungen Diakonie			-	1	-	-	1	-	-	1	-	Lfd. Nr. 61
städt. Kindergarten			-	17	-	-	17	-	-	17	-	Lfd. Nr. 61 - 77
Gesamtzahl der Stellen			-	32	-	-	31	-	-	32	-	
Anzahl in Vollzeitstellen			-	27,16	-	-	26,66	-	-	27,16	-	
Gesamt :			27,16			26,66			27,16			
<u>Nachrichtlich Auszubildende:</u>												
Verw.-Angestellte/r			-	3	-	-	2	-	-	3	-	2 x Ausb.-Abschluss 06/2020 1 x Ausb.-Beginn 03.08.2019 2 x Ausb.-Beginn 03.08.2020
Erzieherin (PiA-Förderung)			-	1	-	-	-	-	-	1	-	Ausb.-Beginn 01.08.2019

Ö 10

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 20.05.2020

SR/BeVoSr/304/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	03.06.2020	Ö
Hauptausschuss	08.06.2020	Ö
Stadtvertretung	22.06.2020	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 2 / 20 11 02/2020

I. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

Zielsetzung: Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende I. Nachtragshaushaltssatzung 2020 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 19.05.2020

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 20.05.2020

Sachverhalt:

Im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie und der drohenden Wirtschaftskrise hat der Bürgermeister mit Schreiben vom 27.04.2020 eine haushaltswirtschaftliche Sperre für den städtischen Haushaltsplan angeordnet. Die haushaltswirtschaftliche Sperre ist eine Sofortmaßnahme im Rahmen des Haushaltsvollzugs, um einen drohenden Fehlbetrag im Verwaltungshaushalt zu verhindern bzw. möglichst gering zu halten. Die einzelnen Maßgaben der haushaltswirtschaftlichen Sperre wurden allen Stadtvertretern sowie Mitgliedern des Finanzausschusses per Mail am 28.04.2020 zur Verfügung gestellt. Die haushaltswirtschaftliche Sperre gilt bis zum Inkrafttreten einer Nachtragshaushaltssatzung, soweit die Stadtvertretung nicht beschließt, dass sie ganz oder teilweise fortgelten soll.

Durch die Ausbreitung des Coronavirus wird die städtische Finanzlage erheblich beeinträchtigt. Die neuen Rahmenbedingungen werden sich auch absehbar auf die Haushaltslage in den kommenden Haushaltsjahren auswirken.

Erste Prognosen machen bereits deutlich, dass die Kommunen 2020 mit einem erheblichen Finanzierungsdefizit abschließen werden. Der Deutsche Städtetag prognostiziert demnach ein zweistelliges Milliardendefizit, der Deutsche Landkreistag legt sich auf einen Umfang von rund 16 Milliarden Euro fest. Die wirtschaftlichen Verwerfungen werden sich schwerpunktmäßig auf die kommunalen Steuereinnahmen auswirken. Der Deutsche Landkreistag erwartet Steuerausfälle für die Kommunen im Volumen von rund 12 Milliarden Euro. Das entspräche 10 Prozent des ursprünglich für 2020 prognostizierten Aufkommens.

Von Seiten der Kommunen wurden die Forderungen nach neuen Schutzschirmen zuletzt immer stärker (siehe Berichtsvorlage zur Überwindung der fiskalischen Folgen der Corona-Pandemie für die Kommunen). Das Land Schleswig-Holstein hält diese Forderungen grundsätzlich für nachvollziehbar, signalisierte jedoch erst für das Ende der Corona-Pandemie eine faire Lastenverteilung.

In diesem Zusammenhang verweist das Land zunächst auf die Verantwortung jeder Kommune, selbständig die regelmäßige Überwachung der Einnahmen und Ausgaben im Rahmen der geordneten Haushaltswirtschaft sicherzustellen, unabhängig von der Corona-Pandemie. Sofern sich dabei Auffälligkeiten und Handlungsbedarfe ergeben, sei dies von der Kommune in angemessener Weise vorzunehmen und zu kommunizieren. Anzumerken bleibt an dieser Stelle, dass das Land zur Kompensation des Ausfalls der Einnahmen durch KiTa-Beiträge sowie OGS-Beiträge entsprechende Unterstützung gewährt.

In den Forderungen der Kommunen war immer auch die Komponente enthalten, dass der Bund die Kommunen wirksam unterstützen muss. Bundesfinanzminister Scholz hat hierfür einen Kommunalen Solidarpakt 2020 vorgeschlagen, der eine Soforthilfe für die Kommunen durch anteilige Übernahme der Gewerbesteuermindereinnahmen vorsieht und eine Lösung für die Altschuldenproblematik (lediglich Liquiditätskredite) aufzeigt. Nähere Informationen hierzu können der entsprechenden Berichtsvorlage entnommen werden.

Wenngleich durch die dynamische und ungewisse Entwicklung der Corona-Pandemie die Auswirkungen zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht immer konkret beziffert werden können, sollen mit der Aufstellung der Unterlagen zum I. Nachtragshaushaltsplan 2020 alle hier zurzeit bekannten und voraussichtlich entstehenden finanziellen Veränderungen dargestellt werden.

Nach dem aktuellen Entwurf kann der bislang im Haushaltsjahr 2020 vorgesehene Haushaltsausgleich weiterhin gewährleistet werden. Grund hierfür sind die positiven Jahresrechnungsergebnisse der vergangenen Haushaltsjahre, die nunmehr dazu beitragen, die finanziellen Folgen durch entsprechende Rücklagenentnahmen etwas aufzufangen. Da diese Mittel nunmehr vorrangig zur Vermeidung eines Soll-Fehlbedarfes im Verwaltungshaushalt benötigt werden (sog. Pufferfunktion), stehen sie folglich nicht mehr für den bislang vorgesehenen Zweck, der Finanzierung von Investitionen und damit der Senkung der Kreditaufnahme zur Verfügung.

Die wesentlichen Änderungen des Nachtragshaushaltes sind nachfolgend näher erläutert.

1. Verwaltungshaushalt

1. Nachtragshaushaltsplan 2020 für den Schulverband Ratzeburg + 98.200 €

Die Schulverbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 06.05.2020 einen 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen. Veranschlagt wurden sowohl Personalmehrkosten für die Erweiterung und Sicherstellung des Offenen Ganztagsangebotes (jährlicher Mehrbedarf in Höhe von rd. 173 T€) sowie entsprechende Mehrkosten für besondere Auflagen und Vorkehrungen hinsichtlich der Corona-Pandemie (u. a. Corona-Schutzausrüstung und erhöhter Reinigungsaufwand in den Schulgebäuden).

Für Ratzeburg ergibt sich ein finanzieller Mehrbedarf bei den Umlageverpflichtungen in Höhe von 114.400 € (HHSt. 200.7130 und 200.7131) sowie eine Anpassung der Verwaltungskostenerstattung (Einnahme) in Höhe von 16.200 € (HHSt. 020.1633).

Personalausgaben (Gr.-Ziffer 4) - 135.400 €

Kumulierte Personalkosteneinsparungen im lfd. Haushaltsjahr (inkl. Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung), u. a. durch die noch nicht erfolgten bzw. verspäteten Besetzungen vakanter Stellen im Fachbereich 1, 3 und 6. Ebenso wurden die Haushaltsansätze der Beihilfevorauszahlungen und Umlagebeiträge zur Beamtenversorgung für 2020 aufgrund der von der VAK festgesetzten Beträge, einschließlich der Jahresabschlussrechnung 2019, angepasst.

Bewirtschaftungskosten

Heizung, Beleuchtung und Versorgung (Gr.-Ziffer 5410)	- 27.000 €
Reinigungskosten (Gr.Ziffer 5412)	+ 16.500 €
Steuern, Abgaben, Versicherungen (Gr.-Ziffer 5420)	- 1.800 €

Abrechnungen für 2019 und Anpassung der Vorauszahlungen (Gas-, Wasser- und Stromversorgung) sowie zusätzlicher Bedarf bei den Reinigungskosten aufgrund der gegenwärtigen Situation (verkürzte und vermehrte Reinigungsintervalle, Erwerb von Desinfektionsmitteln, Oberflächenbehandlungen). Durch vermehrte Schadensfälle in den vergangenen Jahren wurden zudem die zu zahlenden Versicherungsprämien erhöht.

HHSt.: 080.5620 – Fortbildung des Personals - 30.000 €

Bedingt durch eine Vielzahl an Absagen von Fortbildungsmaßnahmen kann der im Ursprungshaushalt vorgesehene Planansatz in Höhe von 60.000 € um 50% und damit auf nunmehr 30.000 € reduziert werden.

HHSt.: 080.5630 – BGM / Corona-Schutzausrüstung + 23.700 €

Zentrale Veranschlagung des voraussichtlichen Mehrbedarfs zur Sicherstellung des neuen SARS-CoV2-Arbeitsschutzstandards, u. a. Erwerb von Corona-Schutzausrüstung, Hygienemaßnahmen, Schutzvorkehrungen für Büros, Mund-Nasen-Schutz etc.

HHSt.: 110.2601 – Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten -10.000 €

Voraussichtliche Mindereinnahmen aufgrund der eingeschränkten Überwachung des ruhenden Verkehrs unter Berücksichtigung etwaiger Mehreinnahmen aufgrund des neuen Bußgeldkatalogs (härtere Strafen für Falschparker).

HHSt.: 230.5400 – Bewirtschaftungskosten LG - 30.000 €

Gemäß ÖPP-Vertrag an den Betreiber der Lauenburgische Gelehrtenschule zu zahlende Bewirtschaftungskosten (inkl. Fortschreibung anhand einer Indexierung); der voraussichtliche Minderbedarf im Haushaltsjahr 2020 beläuft sich auf rd. 30 T€.

HHSt.: 551.1708 und 551.1709 – Zuweisung Bund (BBN) + 6.000 €

Die für die Bauunterhaltungsmaßnahmen an der Ruderakademie Ratzeburg (BBN) gewährte Bundeszuwendung für 2018 wurde bereits vorzeitig im Haushaltsjahr 2019 ausgezahlt (-4.000 €). Die Zuwendung für die BBN 2019 beläuft sich auf 50% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben und wird nach Prüfung und Anerkennung des Verwendungsnachweises ausgezahlt (+10.000 €).

HHSt.: 610.6581 – Verwarentgelte (Städtebauförderung) + 27.000 €

Mit Wirkung zum 01.03.2020 erhebt nun auch die Deutsche Bank für Guthaben auf ihren Konten ein Verwarentgelt in Höhe von 0,40%. Dies führt zu erheblichen

Kosten für das seitens der BIG Städtebau treuhänderisch verwaltete Sondervermögen für die Städtebauförderung. Gemäß der Städtebauförderungsrichtlinie des Landes Schleswig-Holstein sind die von den Banken und Sparkassen erhobenen Verwahrenentgelte nicht förderungsfähig und somit gesondert im Haushalt der Stadt Ratzeburg zu veranschlagen. Auf Grundlage des aktuellen Kontostandes (rd. 8,0 Mio. €) und unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Kontoentwicklung belaufen sich die jährlichen Gebühren auf dem städtebaulichen Sonderkonto auf voraussichtlich rd. 27.000 €.

UA 620 – Wohnungsbauförderung

- 900 €

Nach den Überleitungsvorschriften des Schleswig-Holsteinischen Wohnraumförderungsgesetzes (§ 16 SHWoFG) fand für die in der Vergangenheit seitens der Stadt Ratzeburg gewährten sozialen Wohnungsbaudarlehen eine erstmalige Einführung von Zinszahlungen in Höhe von 0,75 Prozent ab dem 01.07.2014 statt. Bis zum Ende der Mietbindung erhöht sich der Zinssatz im Regelfall alle drei Jahre um 0,75%-Punkte. Den Darlehensnehmern steht es frei, eine vorzeitige Rückzahlung ihrer Verbindlichkeiten vorzunehmen. Von der letztgenannten Regelung haben bereits viele Bauherren Gebrauch gemacht; zuletzt wurden im Haushaltsjahr 2019 rd. 90.000 € vorzeitig getilgt. Die entsprechenden Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2020 sind daher zu korrigieren.

HHSt. 630.5115 – Unterhaltung Verkehrsinfrastruktur

- 50.000 €

Als Beitrag zur Vermeidung eines Haushaltsdefizits hat der Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften den Haushaltsansatz um 50.000 € gesenkt. In 2020 werden demgemäß keine neuen Splittmaßnahmen durchgeführt werden können.

HHSt. 790.1200 – Tourismusabgabe

- 160.000 €

Angesichts der weitreichenden Folgen der Corona-Pandemie werden bei einer Vielzahl der Abgabepflichtigen für die Tourismusabgabe beträchtliche wirtschaftliche Schäden entstehen. Im Hinblick auf die Erhebung der Tourismusabgabe haben alle Fraktionsvorsitzenden (Ältestenrat) sich bereits im März 2020 für einen Verzicht auf die Erhebung im Haushaltsjahr 2020 ausgesprochen. Es sei daher angezeigt, den Geschädigten durch entsprechende Maßnahmen zur Vermeidung unbilliger Härten entgegenzukommen. Auf diese Weise sollen auf örtlicher Ebene die Unterstützungsangebote von Bund, Land und Finanzsektor flankiert werden, um den Fortbestand von möglichst vielen Betrieben und Arbeitsplätzen zu ermöglichen und die Einzigartigkeit des touristisch geprägten Wirtschaftssektors zu bewahren.

Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Stadtvertretung am 26.05.2020 ist der Haushaltsansatz in Abgang zu stellen.

HHSt. 790.6300 – Kosten für Tourismusförderung - 17.500 €

Durch Absagen diverser Veranstaltungen werden in den Sparten „Wirtschaftsförderung“ und „Tourismus“ Kosten in Höhe von rd. 10.500 € eingespart (z. B. Städtepartnerschaftstreffen, Messen, Landpartie). Ebenso können Werbungskosten in Höhe von rd. 7.000 € eingespart werden.

diverse Unterabschnitte - Kosten Leistungen Bauhof/Abfallentsorgung) - 80.000 €

Aufgrund von personellen Veränderungen und Gegebenheiten im Bereich der Sparte „Bauhof“ können Personalkosten in Höhe von rd. 80.000 € eingespart werden. Die Kosten werden prozentual auf die Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer 5913 (Kosten Leistungen Bauhof) sowie auf die Haushaltsstelle 580.5437 (Abfallentsorgung Grünanlagen) verteilt.

HHSt. 830.2100 – Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH + 300.000 €

Aufgrund eines langjährigen Rechtsstreits der Stadtwerke Ratzeburg GmbH mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) konnte im vergangenen Jahr ein zusätzlicher Ertrag erzielt werden. Die Stadt Ratzeburg kann folglich mit einer erhöhten Netto-Gewinnabführung in vorgenannter Größenordnung profitieren.

HHSt. 830.2200 – Konzessionsabgaben - 39.400 €

Aufgrund erhöhter Abschlagzahlungen in 2019 (RE: 548.726,40 €) fiel die Schlussabrechnung für das vergangene Jahr geringer aus; die Mindereinnahmen belaufen sich auf rd. 39.400 €.

HHSt. 880.1405 – Pachten Ackerland, Plätze - 3.800 €

Mindereinnahme gemäß erfolgter Spitzabrechnung für das Jahr 2019 (Kiesabbau)

UA 900 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen - 1.195.500 €

Bund und Länder haben sich zur Liquiditätssicherung der vom Corona-Virus besonders betroffenen Unternehmen darauf verständigt, dass diese bis zum 31. Dezember 2020 unter Darlegung ihrer Verhältnisse Anträge auf Stundung der bis zu diesem Zeitpunkt bereits fälligen oder fällig werdenden Steuern, die von den Landesfinanzbehörden im Auftrag des Bundes verwaltet werden, sowie Anträge auf Anpassung der Vorauszahlungen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer stellen können. Bei der Nachprüfung der Voraussetzungen für Stundungen sind keine strengen Anforderungen zu stellen.

Hinsichtlich der Festsetzung des Gewerbesteuermessbetrages für Zwecke der Vorauszahlungen kann das Finanzamt bei Kenntnis veränderter Verhältnisse (aufgrund von vorausgegangenen Anpassungen bei Einkommensteuer- und Körperschaftsteuervorauszahlungen) Anpassungen bei den Gewerbesteuer-Vorauszahlungen veranlassen. Ansonsten können von der Corona-Virus-Pandemie nicht unerheblich betroffene Steuerpflichtige bis zum 31. Dezember 2020 unter Darlegung ihrer Verhältnisse Anträge auf Herabsetzung des Gewerbesteuermessbetrages für Zwecke der Vorauszahlungen stellen. Diese Anträge sind nicht deshalb abzulehnen, weil die Steuerpflichtigen die entstandenen Schäden wertmäßig nicht im Einzelnen nachweisen können. Bis zum 31. Dezember 2020 soll bei besonders von der Corona-Krise betroffenen Steuerpflichtigen zudem von Vollstreckungsmaßnahmen abgesehen werden. Die in diesem Jahr anfallenden Säumniszuschläge sind zu erlassen.

Das Land Schleswig-Holstein empfiehlt den Kommunen hinsichtlich von Stundungen im Bereich der Gewerbesteuer dasselbe Verfahren. Insgesamt wurden bislang 11 Stundungen, davon drei über 10.000 €, im Rahmen der vorgenannten Regelungen gewährt (Stand: 11.05.2020). Die gestundeten Ansprüche belaufen sich zurzeit auf insgesamt rd. 222.352,33 €. Eine ausführliche Berichterstattung ist für die nächste Sitzung der Stadtvertretung im Juni vorgesehen.

Gemäß der aktuellen Einnahmeerwartungen wird der Haushaltsansatz bei der Gewerbesteuer um 550 T€ auf nunmehr 5,0 Mio. € reduziert (überwiegend VZ-Anpassungen); dies entspricht 10% des ursprünglichen Haushaltsansatzes. An dieser Stelle ist anzumerken, dass gemäß der Mai-Steuerschätzung 2020 ein bundesweiter Rückgang des Gewerbesteueraufkommens in Höhe von 24,8% (brutto) zum Vorjahr prognostiziert wird. Für Ratzeburg würde dies, basierend auf dem Rechnungsergebnis 2019 (= 6.036 T€) ein Rückgang in Höhe von rd. 1,49 Mio. € bedeuten. Der Haushaltsansatz 2020 wäre folglich um rd. 960 T€ auf rd. 4.540 T€ zu reduzieren.

Die regionalisierten Ergebnisse der Mai-Steuerschätzung sind ebenfalls im Nachtragsentwurf berücksichtigt (detaillierte Erläuterungen befinden sich in der entsprechenden Berichtsvorlage).

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sinkt nach der aktuellen Schätzung um 672.400 €; der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer steigt um 82.900 €. Mithin reduzieren sich die Gemeinschaftssteuern für Ratzeburg um 598.500 €.

Das Gesetz über die Sicherung von Tariftreue und Sozialstandards sowie fairen Wettbewerb bei der Vergabe öffentlicher Aufträge (Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein - TTG) ist im vergangenen Jahr außer Kraft getreten. Aufgrund dessen entfallen die im Haushaltsjahr 2020 gewährten Konnexitätsmittel des Landes (HHSt. 900.0612) in Höhe von 18.700 €.

Letztendlich reduziert sich der im UA 900 ausgewiesene Überschuss von rd. 15.177 T€ um rd. 1.196 T€ auf nunmehr 13.981 T€ (RE 2019: 14.227 T€).

HHSt. 910.2800 – Zuführung vom Vermögenshaushalt - 121.000 €

Erforderliche Ausgleichszuführung vom Vermögenshaushalt aus Mitteln der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 775.800 € (Rücklagenbestände aus 2018 und 2019).

HHSt. 910.8600 – Zuführung zum Vermögenshaushalt - 121.000 €

Der bislang im Ursprungshaushalt ausgewiesene Soll-Überschuss (freie Finanzspitze) in Höhe von 121.000 € entfällt. Entsprechend wird der Haushaltsansatz auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung in Höhe von 910.700 € reduziert.

2. Vermögenshaushalt

Die wesentlichen Veränderungen im Vermögenshaushalt sind wie folgt begründet:

HHSt. 130.3620 – Zuweisung Kreis (allgemeine Beschaffung) + 72.500 €

Nach Vorlage des erforderlichen Verwendungsnachweises beim Kreis wurde für die im Haushaltsjahr 2019 beschafften Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr eine Zuwendung in Höhe von 77.590,92 € bewilligt und ausgezahlt.

HHSt. 560.004.9400 – Brunnenanlage Riemannsportplatz +60.000 €

In den vergangenen 3-4 Jahren gab es regelmäßig Probleme mit der Beregnungsanlage der Sportplätze auf der Riemannsportanlage. 2006 wurde eine Reinigung der Pumpe (chemische Behandlung) durchgeführt. 2014 wurden die Pumpe, der Frequenzumwandler sowie einige elektronische Elemente der Pumpenanlage ausgetauscht. Seit 2016 saugt die Pumpe immer wieder verstärkt Sauerstoff an. Dies führt regelmäßig zu einem starken Druckabfall, so dass eine normale Beregnung derzeit nicht mehr erfolgen kann. Im Sommer 2018-2019 traten massive Probleme bei der Beregnung auf. Reparaturen an Leitungen und einzelnen Regnern wurden durchgeführt, die Probleme konnten allerdings nicht vollständig gelöst werden.

Im Frühjahr 2020 sollte die Beregnungsanlage nun rechtzeitig gewartet, überprüft und in Betrieb genommen werden. Bei der Inbetriebnahme wurde festgestellt, dass die Anlage extrem viel Sauerstoff ansaugt. Der Druck baut sich bei der Förderung des Wassers kurzfristig auf, um dann wieder komplett abzufallen. Ein Ortstermin wurde mit dem Brunnenbauer, welcher die Brunnenanlage ursprünglich hergestellt hat, am 30.04.2020 durchgeführt. Der Brunnenbauer kommt aufgrund der geschilderten und der erfassten Darstellungen zu dem Ergebnis, dass der Brunnen verockert ist und nicht mehr gerettet werden kann. Somit ist es erforderlich, einen neuen Brunnen auf dem Gelände der Riemannsportanlage zu schlagen. Ein Standort konnte bereits in Augenschein genommen werden. Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf voraussichtlich rd. 40.000 €. Der von der unteren Wasserbehörde

geforderte und vorgeschriebene Rückbau des alten Brunnens wird zusätzlich mit Kosten in Höhe von rd. 20.000 € beziffert.

HHSt. 580.9350 u. 580.9357 – Erwerb von Papierkörben und Sitzbänken - 10.000 €

Die jährlichen Haushaltsansätze für den Erwerb von Papierkörben und Sitzbänken mit je 5.000 € werden auf 0,00 € gesetzt.

UA 620 – Wohnungsbauförderung - 1.900 €

Nach den Überleitungsvorschriften des Schleswig-Holsteinischen Wohnraumförderungsgesetzes (§ 16 SHWoFG) fand für die in der Vergangenheit seitens der Stadt Ratzeburg gewährten sozialen Wohnungsbaudarlehen eine erstmalige Einführung von Zinszahlungen in Höhe von 0,75 Prozent ab dem 01.07.2014 statt. Bis zum Ende der Mietbindung erhöht sich der Zinssatz im Regelfall alle drei Jahre um 0,75%-Punkte. Den Darlehensnehmern steht es frei, eine vorzeitige Rückzahlung ihrer Verbindlichkeiten vorzunehmen. Von der letztgenannten Regelung haben bereits viele Bauherren Gebrauch gemacht; zuletzt wurden im Haushaltsjahr 2019 rd. 90.000 € vorzeitig getilgt. Die entsprechenden Haushaltsansätze für das Haushaltsjahr 2020 sind daher zu korrigieren.

HHSt. 630.090.3610 – Zuweisung Land (GVFG-Mittel) + 18.600 €

Nach erfolgter Prüfung und Anerkennung des Verwendungsnachweises für den Ausbau der Bushaltebuchten in der Bahnhofsallee/B 208 wurde eine Zuwendung aus GVFG-Mitteln in Höhe von insgesamt 40.000 € gewährt und ausgezahlt (vorgesehener Haushaltseinnahmerest: 21.400 €).

HHSt. 630.095.9870 – Unterflurcontainer B-Plan Nr. 81 - 12.000 €

Die Baumaßnahme zur Errichtung von Unterflurcontainern in der Königsberger Straße wird vorerst in das nächste Haushaltsjahr verschoben.

HHSt. 690.002.9400 – Maßnahmen zum Uferschutz - 5.000 €

Die jährliche Haushaltsansatz für investive Maßnahmen zum Uferschutz auf 0,00 € gesetzt.

HHSt. 910.3000 – Zuführung vom Verwaltungshaushalt - 121.000 €

Der im Ursprungshaushalt 2020 im Verwaltungshaushalt ausgewiesene Soll-Überschuss wird nicht mehr erwirtschaftet. Folglich reduziert sich die Zuführung auf die Höhe der ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 910.700 €.

HHSt. 910.3100 – Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage + 343.000 €

Wie bereits einleitend geschildert, ist zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes eine zusätzliche Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe der in den Haushaltsjahren 2018 und 2019 erwirtschaftenden Überschüsse notwendig. Weitere Rücklagenentnahmen sind nicht möglich. Anzumerken bleibt, dass diese Mittel nicht mehr zur Finanzierung der Investitionen und damit der Senkung des Kreditbeitrages beitragen können.

HHSt. 910.3190 – Entnahme aus Stiftungsrücklagen + 25.000 €

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport (ASJS) hat in seiner Sitzung am 22.08.2019 hinsichtlich der Stiftung Ratzeburger Wohltäter den Finanz- und Hauptausschuss gebeten, die Auflösung der Stiftung zu prüfen. Bei der Stiftung Ratzeburger Wohltäter handelt es sich um eine nichtrechtsfähige örtliche Stiftung nach § 96 Gemeindeordnung (GO). Eine Stiftung ist allgemein eine Einrichtung, die mit Hilfe eines Vermögens einen vom Stifter festgelegten Zweck verfolgt. Dabei wird in der Regel das Vermögen auf Dauer erhalten, und es werden nur die Erträge für den Zweck verwendet (Zweckvermögen). Zweck der Stiftung Ratzeburger Wohltäter ist nach § 4 der Stiftungssatzung die Unterstützung alter und die Förderung junger hilfsbedürftiger Ratzeburger Einwohner.

Das Stiftungsvermögen beziffert sich aktuell auf 25.382,57 € (Stand: 09.01.2020). Eine bestimmungsgemäße Auskehrung der erwirtschaftenden Zinserträge erfolgte bislang turnusgemäß alle vier Jahre. Die Rendite aus der Vermögensanlage erreicht nicht mehr die durchschnittliche Jahresinflationsrate. In den aktuellen Zeiten dauerhaft niedriger Zinsen wird der reale Kapitalerhalt der Stiftung zum Problem. Mit den abnehmenden Zinserträgen sinkt zeitgleich der gesellschaftliche Wert der Stiftung. Da auch in den kommenden Jahren tendenziell mit niedrigen oder weiterhin sinkenden Zinserträgen zu rechnen ist, wäre die Aufhebung (Auflösung) der Stiftung denkbar.

Nach § 96 Abs. 2 GO kann die Gemeinde den Stiftungszweck umwandeln, die Stiftung mit einer anderen zusammenlegen oder aufheben. Sie bedarf dazu der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde. In Abstimmung mit der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Herzogtum Lauenburg, dem Referat für Stiftungswesen des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein (MILI) sowie dem Finanzamt Lübeck gelten folgende Kriterien oder Maßgaben für eine Auflösung der Stiftung:

1. *Beschluss der Gemeindevertretung bzw. des Hauptausschusses*

Die Aufhebung einer Stiftung ist grundsätzlich eine vorbehaltene Aufgabe der Stadtvertretung; die Stadtvertretung kann die Entscheidung auf den Hauptausschuss übertragen (§ 28 Nr. 22 GO).

Gemäß § 8 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung entscheidet der Hauptausschuss über die Aufhebung einer Stiftung, einschließlich der Entscheidung über den Verbleib des

Stiftungsvermögens, soweit [...] bei einer Entscheidung über dessen Verbleib, der Wert dieses Vermögens den Betrag von 125.000 € nicht übersteigt.

Da das Stiftungsvermögen diesen Betrag nicht übersteigt (aktuell rd. 25 T€), ist der Hauptausschuss abschließend entscheidungsbefugt.

2. Satzungsgemäße Verwendung des Vermögensanfalls (Zweckvermögen)

Gemäß § 4 der Stiftungssatzung vom 09.12.1992 ist der Zweck der Stiftung die Unterstützung alter und Förderung junger hilfsbedürftiger Ratzeburger Einwohner. Dieser Stiftungszweck ist auch bei einem Vermögensanfall bzw. der Liquidation der Stiftung einzuhalten.

Die Verwaltung schlägt vor, das Stiftungsvermögen für die anteilige Finanzierung des stadteigenen Neubaus von Schlichtwohnungen in der Seedorfer Straße zu verwenden (Haushaltsstelle: 880.002.9400). Die Wohnungen sollen der Unterbringung von Obdachlosen dienen und erfüllen damit den Stiftungszweck, der Unterstützung hilfsbedürftiger Einwohner.

3. Zustimmung des Finanzamtes hinsichtlich Vermögensanfall

Bei der Stiftung handelt es sich um eine nichtrechtsfähige örtliche Stiftung, die qua Gesetz aufgrund des Trägers (Stadt Ratzeburg) steuerbegünstigt ist. Daher war eine seinerzeitige Anerkennung der Steuerbegünstigung durch das Finanzamt nicht erforderlich. Entsprechend ist es gemäß Mitteilung des Finanzamtes Lübeck vom 12.03.2020 nicht Aufgabe des Finanzamtes, die ordnungsgemäße Verwendung des Vermögens zu überwachen oder eine Zustimmung bzw. Ablehnung zur Auflösung der Stiftung zu erteilen.

4. Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde

Nach § 96 Abs. 2 Satz 2 GO bedarf die Aufhebung einer Stiftung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde (KAB).

5. Bekanntmachung der Aufhebung der Stiftung

Die Bekanntmachung im Amtsblatt SH ist lediglich bei rechtsfähigen BGB-Stiftungen zwingend vorgeschrieben. Bei nichtrechtsfähigen Stiftungen gelten die örtlichen Bekanntmachungsvorschriften. Nach § 15 der städtischen Hauptsatzung in Verbindung mit § 4 der Bekanntmachungsverordnung erfolgen örtliche Bekanntmachungen und Verkündungen der Stadt Ratzeburg im Internet unter der Adresse www.ratzeburg.de sowie durch einen Hinweis an der Bekanntmachungstafel der Stadt Ratzeburg am Rathaus. Die örtliche Bekanntmachung oder die Verkündung ist mit Ablauf des Tages der Aushangfrist an der Bekanntmachungstafel sowie der Verfügbarkeit im Internet bewirkt.

Die Veranschlagung der Entnahme aus der Stiftungsrücklage in Höhe von rd. 25.000 € erfolgt daher vorbehaltlich der Beschlussfassung zur Auflösung der Stiftung durch den Hauptausschuss am 08.06.2020.

HHSt. 910.9001 – Zuführung zum Verwaltungshaushalt + 775.800 €

siehe Begründung zur HHSt. 910.3100 (Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage)

Im **Vermögenshaushalt 2020** muss die bislang geplante Kreditaufnahme von 2.290.700 € um 471.300 € auf nunmehr 2.762.000 € erhöht werden (HHSt. 910.3778).

Finanzielle Auswirkungen: siehe Text

Anlagenverzeichnis:

Nachtragshaushaltsentwurf mit

- I. Nachtragshaushaltssatzung 2020
- Verwaltungshaushalt 2020 mit vorgesehenen Änderungen
- Vermögenshaushalt 2020 mit Fortschreibung der Investitionsplanung bis 2023

Ö 10



I. Nachtragshaushaltssatzung
I. Nachtragshaushaltsplan
2020

(Entwurf zum Finanzausschuss am Mo., 03.06.2020)

I. Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 22.06.2020 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushalts- planes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festge- setzt auf
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0,00 €	319.600,00 €	32.099.000,00 €	31.779.400,00 €
die Ausgaben	0,00 €	319.600,00 €	32.099.000,00 €	31.779.400,00 €
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	800.500,00 €	0,00 €	6.141.400,00 €	6.941.900,00 €
die Ausgaben	800.500,00 €	0,00 €	6.141.400,00 €	6.941.900,00 €

§ 2

Es werden neu festgesetzt :

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	2.290.700,00 €	auf	2.762.000,00 €
--	------------	----------------	-----	----------------

§ 3

Mit dem Nachtragshaushaltsplan wird der Stellenplan, wie in der Anlage dargestellt, geändert.

Ratzeburg, __.__.2020

 (K o e c h)
 Bürgermeister

Verwaltungshaushalt - Haushalt 2020

0 0 0

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
	UA 000	Gemeindeorgane							
1	000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	64.863,94	68.812,92	71.880,20	71.900		71.900	
1	000 4100	Bezüge der Beamten	87.457,60	89.452,12	93.292,72	96.700		96.700	
1	000 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	93.478,18	97.329,27	99.124,09	101.400		101.400	
1	000 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	34.615,23	36.232,31	37.798,00	63.600		63.600	
1	000 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.465,89	6.733,43	6.854,45	7.100		7.100	
1	000 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	19.033,85	19.842,91	20.953,23	20.200		20.200	
1	000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	5.999,15	8.492,98	18.372,71	8.500		8.500	
1	000 6012	Sachkosten "Behindertenbeauftragte"	531,00	0,00	0,00	0		0	
1	000 6022	Sachkosten Seniorenbeirat	30,60	196,95	0,00	3.000		3.000	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	312.475,44	327.092,89	348.275,40	372.400	0	372.400	
		Saldo	-312.475,44	-327.092,89	-348.275,40	-372.400	0	-372.400	
	UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste							
1	020 1300	Verkaufserlöse	40,00	159,00	88,00	0		0	
6	020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	25.048,29	24.677,04	22.596,48	22.600		22.600	
6	020 1402	Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe)	6.836,83	6.873,72	7.309,92	7.300		7.300	
1	020 1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	257,62	160,22	122,87	100		100	
1	020 1502	Erstattung Versicherungsschäden	3.269,32	998,41	426,71	100		100	
1	020 1509	Erstattung VBL	0,00	186,55	276,46	0		0	
1	020 1510	vermischte Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0		0	
4	020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	437.200,00	458.100,00	487.900,00	493.200	16.200	509.400	gem. SVV-Beschl.
1	020 1640	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	293,47	0,00	113,12	300		300	
1	020 1651	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	237.790,13	188.590,24	450.653,78	356.500		356.500	
1	020 1652	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	5.970,10	6.534,01	6.211,17	6.300		6.300	
1	020 1656	Kostenerstattung Bezügerechnung (RZ-WB)	5.511,60	6.763,00	7.193,50	7.200		7.200	
2	020 2710	Auflösung von Sonderposten	8.038,39	8.038,39	8.038,39	8.100		8.100	
1	020 4100	Bezüge der Beamten	61.268,65	62.547,89	64.003,80	67.000		67.000	
1	020 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	245.674,41	331.799,83	299.357,56	398.200	-20.000	378.200	
1	020 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	21.510,45	52.634,11	38.219,00	46.800		46.800	
1	020 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	16.609,90	21.878,81	19.588,62	27.400	-1.400	26.000	
1	020 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	48.666,93	56.743,65	59.495,01	81.000	-4.100	76.900	
1	020 4500	Beihilfen	23.836,11	15.200,16	16.839,41	19.100	-8.800	10.300	
1	020 4600	Personal-Nebenausgaben	895,37	1.147,16	216,00	1.500		1.500	
6	020 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	405,93	337,55	317,86	500		500	
6	020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	40.000,00	45.512,46	54.812,53	111.000		111.000	
6	020 5011	Unterhaltung Außenanlagen	1.847,01	3.019,67	580,10	2.800		2.800	
6	020 5022	Überwachungskosten Rathaus	0,00	4.325,57	9.192,83	10.000		10.000	
1	020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.413,98	1.156,22	4.064,04	4.000		4.000	
1	020 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	56.342,70	68.277,75	67.583,10	68.400		68.400	
6	020 5224	Versicherungsschäden	0,00	748,41	426,71	100		100	
1	020 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	4.761,87	1.780,87	2.027,76	2.500		2.500	
1	020 5302	Miete Büromaschinen	11.286,31	14.013,22	13.986,81	17.500		17.500	
1	020 5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	11.802,99	8.717,13	10.611,86	20.000		20.000	
6	020 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	53.989,56	36.512,26	42.106,95	40.400	-13.400	27.000	
6	020 5412	Reinigungskosten	11.575,12	10.384,42	13.089,87	14.000	5.000	19.000	
6	020 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	9.210,24	9.137,89	9.664,75	9.500	1.100	10.600	
1	020 5435	Aktenvernichtung	535,50	321,30	625,15	600		600	
1	020 5500	Haltung von Fahrzeugen	3.992,42	7.278,98	6.979,16	7.000		7.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
1	020 5725	Künstlersozialabgabe	374,84	2.628,52	108,86	300		300	
1	020 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	299,34	4.359,50	1.300		1.300	
1	020 5915	Umzugskosten	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	020 6400	Versicherungen	32.253,14	32.878,30	34.195,86	37.000		37.000	
6	020 6401	Versicherung EDV-Anlage	499,09	1.034,83	856,21	1.000		1.000	
1	020 6500	Geschäftsausgaben	11.338,74	8.608,20	9.934,39	10.000		10.000	
1	020 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	2.932,55	4.976,26	5.245,22	6.500		6.500	
1	020 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	7.011,63	6.034,51	7.072,25	7.000		7.000	
1	020 6504	Geschäftsausgaben EDV-Anlage (für Standortvernetzung TK-Anlage)	0,00	3.981,74	9.484,86	10.400		10.400	
1	020 6506	EDV-Programmbetreuung	34.439,73	31.922,13	28.377,49	30.000		30.000	
1	020 6510	Bücher und Zeitschriften	9.639,29	10.474,04	10.362,65	10.500		10.500	
1	020 6520	Postgebühren (Briefporto)	28.690,55	23.792,24	25.646,71	30.000		30.000	
1	020 6522	Fernmeldegebühren	33.966,79	29.829,19	30.564,74	32.200		32.200	
1	020 6524	Rundfunkbeiträge	1.259,88	1.259,88	1.259,88	1.400		1.400	
1	020 6530	Bekanntmachungskosten	18.801,12	29.164,39	9.850,83	12.500		12.500	
1	020 6540	Reisekosten	2.399,78	2.430,78	2.688,20	2.500		2.500	
1	020 6541	Wegstreckenentschädigung	1.033,50	1.737,20	2.910,40	2.000		2.000	
1	020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	1.221,00	7.722,03	10.622,63	16.800		16.800	
6	020 6559	Prüfung Elektrogeräte	1.225,00	2.450,00	1.225,00	1.500		1.500	
1	020 6609	Beitrag kommunale Beihilfekasse	990,00	2.130,00	2.961,60	3.500	400	3.900	
1	020 6610	Mitgliedsbeiträge	15.557,71	16.531,46	14.287,26	17.500		17.500	
1	020 6611	Vermischte Ausgaben	250,00	200,00	100,00	300		300	
1	020 6720	Erstattung Personalkosten Datenschutzbeauftragte/r Kreis	6.654,66	7.307,35	8.173,16	8.200		8.200	
1	020 6725	Kostenerstattung Bezügeberechnung	21.207,40	22.864,90	23.967,30	24.300		24.300	
2	020 6800	Abschreibungen	73.562,04	73.562,05	73.562,04	73.600		73.600	
		Einnahmen	730.255,75	701.080,58	990.930,40	901.700	16.200	917.900	
		Ausgaben	930.933,89	1.077.294,65	1.051.605,92	1.289.600	-41.200	1.248.400	
		Saldo	-200.678,14	-376.214,07	-60.675,52	-387.900	57.400	-330.500	
	UA 022	Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ)							
1	022 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	022 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	120.891,42	126.528,30	118.563,00	399.600	39.800	439.400	
1	022 4301	Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil)	74.675,79	69.210,37	94.771,82	0		0	
1	022 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	022 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	022 4500	Beihilfen	42.739,95	88.968,41	111.363,55	72.100	-35.500	36.600	
		Einnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	238.307,16	284.707,08	324.698,37	471.700	4.300	476.000	
		Saldo	-238.307,16	-284.707,08	-324.698,37	-471.700	-4.300	-476.000	
1	UA 025	Gleichstellungsbeauftragte							
1	025 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	3.195,00	4.260,00	4.260,00	4.300		4.300	
1	025 5620	Fortbildung des Personals	1.459,35	332,79	317,39	500		500	
1	025 6020	Sachkosten, Veranstaltungen	0,00	1.082,69	528,76	1.500		1.500	
		Einnahmen	0,00	0	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	4.654,35	5.675,48	5.106,15	6.300	0	6.300	
		Saldo	-4.654,35	-5.675,48	-5.106,15	-6.300	0	-6.300	
	UA 030	Fachdienst Finanzen							
2	030 2050	Habenzinsen aus Girokonten	0,00	0,00	6,42	0		0	
2	030 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	38.060,92	29.484,90	38.173,24	35.000		35.000	
2	030 2613	Mahngebühren (Sachkonto)	9.909,92	8.920,22	10.191,23	10.000		10.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
1	030 4100	Bezüge der Beamten -neu-	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	030 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	213.792,75	220.916,01	227.847,47	239.700		239.700	
1	030 4300	Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	030 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.678,64	15.177,70	15.637,99	16.700		16.700	
1	030 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	42.593,85	44.100,79	46.501,47	48.800		48.800	
2	030 6551	Kosten f. Beratungsleistungen (Vermögenserfassung u. -bewertung)	32.361,99	0,00	0,00	15.000		15.000	
2	030 6580	Kontogebühren	9.510,24	9.346,08	9.437,53	10.000		10.000	
2	030 6581	Verwarentgelte (Negativzinsen auf Guthaben)	4.310,36	9.944,21	4.618,85	5.000		5.000	
		Einnahmen	47.970,84	38.405,12	48.370,89	45.000	0	45.000	
		Ausgaben	317.247,83	299.484,79	304.043,31	335.200	0	335.200	
		Saldo	-269.276,99	-261.079,67	-255.672,42	-290.200	0	-290.200	
	UA 034	Steuerverwaltung							
2	034 1650	Erstattung Verwaltungskosten	200,00	50,00	75,00	100		100	
1	034 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	64.902,29	43.611,55	44.807,86	45.300		45.300	
1	034 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.524,78	3.009,18	3.085,73	3.200		3.200	
1	034 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.991,62	8.778,10	9.315,87	9.200		9.200	
2	034 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	40,00	100		100	
		Einnahmen	200,00	50,00	75,00	100	0	100	
		Ausgaben	82.418,69	55.398,83	57.249,46	57.800	0	57.800	
		Saldo	-82.218,69	-55.348,83	-57.174,46	-57.700	0	-57.700	
	UA 035	Liegenschaftsverwaltung							
6	035 1000	Verwaltungsgebühren	600,00	800,00	850,00	600		600	
1	035 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	176.147,72	185.037,93	191.861,36	226.500	-5.800	220.700	
1	035 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.095,85	13.555,77	13.209,51	15.900	-400	15.500	
1	035 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	35.015,91	36.406,54	39.458,56	46.300	-1.200	45.100	
6	035 6530	Bekanntmachungskosten	0,00	266,56	0,00	300		300	
		Einnahmen	600,00	800,00	850,00	600	0	600	
		Ausgaben	223.259,48	235.266,80	244.529,43	289.000	-7.400	281.600	
		Saldo	-222.659,48	-234.466,80	-243.679,43	-288.400	7.400	-281.000	
	UA 050	Standesamt, Statistik, Wahlen							
3	050 1000	Verwaltungsgebühren	35.392,50	42.624,50	46.959,50	40.000		40.000	
3	050 1300	Verkaufserlöse (Stammbücher)	1.263,00	1.398,00	1.167,00	1.000		1.000	
3	050 1510	Vermischte Einnahmen	110,00	130,00	150,00	100		100	
3	050 1610	Erstattung Wahlkosten	15.925,47	3.487,92	12.182,25	6.500		6.500	
1	050 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	142.366,84	129.289,27	205.613,88	227.400	-39.300	188.100	
1	050 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.830,99	8.845,77	14.104,59	15.900	-2.800	13.100	
1	050 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	28.256,57	26.214,69	42.718,38	46.300	-8.000	38.300	
3	050 5719	Beschaffung Familienstammbücher	1.299,72	1.257,36	956,29	1.100		1.100	
3	050 5720	Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.)	200,00	100,00	241,49	400		400	
3	050 6504	Geschäftsausgaben für Wahlen	19.764,49	12.675,29	31.822,58	14.000		14.000	
		Einnahmen	52.690,97	47.640,42	60.458,75	47.600	0	47.600	
		Ausgaben	201.718,61	178.382,38	295.457,21	305.100	-50.100	255.000	
		Saldo	-149.027,64	-130.741,96	-234.998,46	-257.500	50.100	-207.400	
	UA 080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige							
1	080 1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	4.381,00	4.634,00	4.921,00	4.500		4.500	
1	080 1657	Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung	1.748,05	1.848,84	10.596,51	13.200		13.200	
1	080 1658	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	1.592,08	1.639,79	1.700,24	2.600		2.600	
6	080 5000	Gebäudeunterhaltung	4.500,00	-1.487,10	5.848,00	2.000		2.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
6	080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	1.047,44	0,00	1.474,53	1.000		1.000	
6	080 5316	Mietkosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	15.332,40	15.616,15	15.632,40	16.000		16.000	
6	080 5317	Betriebskosten Verwaltungsräume (Am Markt 6)	5.247,17	4.886,43	4.249,15	7.000		7.000	
6	080 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	59,50	3.330,88	1.579,36	2.000		2.000	
6	080 5412	Reinigungskosten	9.806,42	11.974,24	12.598,60	14.000	3.000	17.000	
6	080 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	65,96	77,36	98,40	100		100	
1	080 5620	Fortbildung des Personals	29.565,86	30.879,06	34.019,43	60.000	-30.000	30.000	
1	080 5623	Ausbildung des Personals	4.306,46	3.633,47	6.628,65	4.200		4.200	
1	080 5625	EDV-Fortbildung	3.409,39	4.000,00	4.135,77	5.500		5.500	
1	080 5630	Betriebliches Gesundheitsmanagement / Corona-Schutzausrüstung usw.	0,00	2.388,10	3.121,69	6.300	23.700	30.000	zentral
1	080 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	10.087,40	10.798,49	13.990,94	20.000		20.000	
1	080 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	3.367,15	3.367,15	3.367,15	4.000		4.000	
		Einnahmen	7.721,13	8.122,63	17.217,75	20.300	0	20.300	
		Ausgaben	86.795,15	89.464,23	106.744,07	142.100	-3.300	138.800	
		Saldo	-79.074,02	-81.341,60	-89.526,32	-121.800	3.300	-118.500	
	UA 081	Personalrat							
1	081 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42.539,60	62.257,46	60.258,44	27.400		27.400	
1	081 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.912,60	4.308,20	4.163,28	2.100		2.100	
1	081 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.262,90	11.878,41	11.895,88	5.600		5.600	
PR	081 5620	Fortbildung des Personals	4.027,22	4.584,11	6.394,27	5.000		5.000	
PR	081 6500	Geschäftsausgaben	291,40	141,50	1.117,62	500		500	
PR	081 6540	Reisekosten	1.418,70	690,95	1.459,20	1.200		1.200	
PR	081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	492,54	0,00	100		100	
PR	081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	130,00	130,00	260,00	200		200	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	59.582,42	84.483,17	85.548,69	42.100	0	42.100	
		Saldo	-59.582,42	-84.483,17	-85.548,69	-42.100	0	-42.100	
	UA 082	Gesamtpersonalrat (neu)							
082	5620	Fortbildung Personalrat	0,00	0,00	0,00	5.000		5.000	
082	6500	Geschäftsausgaben	0,00	0,00	0,00	300		300	
082	6540	Reisekosten	0,00	0,00	0,00	800		800	
082	6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	100		100	
082	6610	Beiträge an Verbände, Vereine	0,00	0,00	0,00	200		200	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0		0	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	6.400		6.400	
		Saldo	0,00	0,00	0,00	-6.400		-6.400	
	UA 110	öffentliche Ordnung							
3	110 1000	Verwaltungsgebühren EMA	87.927,11	89.574,50	99.625,08	86.000		86.000	
1	110 1001	Schiedsmannsgebühren	20,00	80,00	20,00	0		0	
3	110 1002	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	4.660,00	4.560,00	17.950,80	13.000		13.000	
3	110 1003	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	6.415,00	4.264,00	5.260,00	5.500		5.500	
3	110 1004	Verwaltungsgebühren Gewerbe	6.512,73	6.032,00	5.017,33	6.000		6.000	
3	110 1005	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	5.699,50	4.412,00	5.622,50	5.500		5.500	
3	110 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren	1.834,59	25,00	-120,00	100		100	
3	110 1301	Erlöse aus Fundsachen	145,91	10,00	0,00	100		100	
3	110 1400	Nutzungsentgelte Wertstoffsammelbehälter (Container-Standorte)	960,00	720,00	720,00	700		700	
3	110 1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	5.912,00	5.476,00	5.252,00	5.500		5.500	
3	110 2600	Buß- und Zwangsgelder	3.566,50	1.131,35	688,94	1.000		1.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
3	110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	174.998,88	167.803,04	168.369,76	165.000	-10.000	155.000	
3	110 2602	Verwarnungs- und Bußgelder (WoGG)	424,11	10,00	10,00	100		100	
1	110 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	210.880,93	214.902,76	241.551,38	289.100	-13.700	275.400	
1	110 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.451,42	14.770,88	16.399,77	20.200	-900	19.300	
1	110 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	43.224,91	43.971,27	50.964,02	59.700	-2.800	56.900	
6	110 5000	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	3.500,00	1.028,70	1.477,03	1.000		1.000	
3	110 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	20,37	0,00	0,00	300		300	
3	110 5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	0,00	0,00	0,00	100		100	
3	110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	891,75	518,21	1.040,37	2.500		2.500	
3	110 5705	Rattenbekämpfung	0,00	0,00	987,23	5.000		5.000	
3	110 5708	Kosten für Tiere, Tierschutz (<i>neue HHSt./Trennung von 110.7002</i>)	0,00	0,00	175,50	2.000		2.000	
3	110 5723	Immissionsuntersuchung	0,00	0,00	0,00	200		200	
3	110 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.812,10	3.057,58	1.397,32	2.500		2.500	
1	110 6010	Sachausgaben Schiedsmann/Schiedsfrau	0,00	0,00	62,78	100		100	
3	110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	49.413,53	58.602,04	60.010,06	59.000		59.000	
3	110 6509	Verwaltungskosten OWiG	2.047,89	1.600,97	2.437,48	3.000		3.000	
3	110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	7.404,16	13.312,57	9.076,15	15.000		15.000	
3	110 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	285,60	345,50	1.234,51	2.000		2.000	
3	110 6611	Vermischte Ausgaben	269,49	0,00	0,00	300		300	
3	110 6700	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	4.370,76	4.795,60	5.354,52	4.800		4.800	
3	110 6710	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	4.165,60	3.755,60	3.706,40	4.000		4.000	
2	110 6800	Abschreibungen	216,76	216,76	216,76	300		300	
3	110 7002	Zuschuss Tierauffangstelle (<i>siehe HHSt. 110.5708</i>)	36.009,33	32.500,00	32.500,00	32.500		32.500	
		Einnahmen	299.076,33	284.097,89	308.416,41	288.500	-10.000	278.500	
		Ausgaben	378.964,60	393.378,44	428.591,28	503.600	-17.400	486.200	
		Saldo	-79.888,27	-109.280,55	-120.174,87	-215.100	7.400	-207.700	
	UA 130	Brandschutz							
3	130 1620	Erstattungen Feuerwehreinätze	21.956,28	9.924,04	7.860,50	5.000		5.000	
3	130 1621	Erstattungen Löschhilfe	4.317,62	1.933,12	5.040,00	5.000		5.000	
3	130 1760	Spenden	0,00	0,00	400,00	0		0	
2	130 2710	Auflösung von Sonderposten	6.213,99	11.870,91	16.572,83	15.100		15.100	
1	130 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.026,35	6.426,00	6.426,00	17.000		17.000	Sperrvermerk i.H.v. 10.500 €
3	130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	678,22	925,36	280,00	800		800	
1	130 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	36.546,41	59.504,98	77.150,29	79.300		79.300	
1	130 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.516,53	4.002,04	5.317,50	5.600		5.600	
1	130 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.529,10	12.235,04	16.321,49	16.200		16.200	
6	130 5002	Gebäudeunterhaltung Feuerwache	50.524,41	76.762,46	49.815,56	73.000		73.000	
3	130 5107	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen	600,36	0,00	323,23	1.000		1.000	
3	130 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.760,51	19,74	1.861,90	4.000		4.000	
3	130 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	19.291,00	23.914,11	28.426,47	30.000		30.000	
6	130 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	24.677,47	18.968,79	20.685,00	25.000		25.000	
6	130 5412	Reinigungskosten	7.480,34	9.190,12	14.229,64	14.000	7.000	21.000	
6	130 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	6.570,90	6.956,00	6.946,76	7.000	1.000	8.000	
3	130 5500	Haltung von Fahrzeugen	43.109,51	63.788,55	58.358,24	60.000		60.000	
3	130 5501	Serviceleistung Digitalfunk	0,00	0,00	0,00	2.900		2.900	
3	130 5600	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	202,32	530,34	405,49	400		400	
3	130 5621	Aus- und Fortbildung	10.869,12	9.568,94	12.363,49	15.000		15.000	
3	130 5622	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	348,92	179,21	150,00	400		400	
3	130 5701	Ausgaben für Jubiläen usw.	0,00	0,00	0,00	0		0	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
3	130 5707	Löschmittel und Ölbinder	1.179,81	1.295,91	0,00	1.300		1.300	
3	130 5708	Kosten für Untersuchungen	2.678,18	1.645,44	3.978,72	3.000		3.000	
3	130 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	876,23	3.317,72	3.653,82	4.500		4.500	
3	130 6400	Versicherungen	30.810,95	30.823,49	32.453,70	32.500		32.500	
3	130 6522	Fernmeldegebühren	1.478,18	1.718,32	2.205,46	2.200		2.200	
3	130 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	5.364,52	0		0	
3	130 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	0,00	400,00	0		0	
3	130 6611	Vermischte Ausgaben	69,96	105,72	69,69	100		100	
3	130 6753	Erstatt. von Personalausgaben (Verdienstausfall)	906,72	1.046,71	816,99	1.000		1.000	
2	130 6800	Abschreibungen	194.397,61	182.942,47	235.467,49	182.100		182.100	
3	130 7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000		1.000	
3	130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	4.926,01	5.125,22	5.035,17	5.200		5.200	
		Einnahmen	32.487,89	23.728,07	29.873,33	25.100	0	25.100	
		Ausgaben	456.055,12	521.992,68	589.506,62	584.500	8.000	592.500	
		Saldo	-423.567,23	-498.264,61	-559.633,29	-559.400	-8.000	-567.400	
	UA 140	Katastrophenschutz							
6	140 5103	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	198,64	2.759,20	1.533,59	800		800	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	198,64	2.759,20	1.533,59	800	0	800	
		Saldo	-198,64	-2.759,20	-1.533,59	-800	0	-800	
	UA 200	Allgemeine Schulverwaltung							
1	200 4100	Bezüge der Beamten	61.983,32	63.018,36	65.012,80	67.800		67.800	
1	200 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	136.048,58	141.056,69	144.013,47	145.800		145.800	
1	200 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	28.005,12	29.309,92	30.574,00	46.800		46.800	
1	200 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.392,56	9.735,54	9.920,25	10.200		10.200	
1	200 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	26.730,72	27.730,79	28.975,99	29.700		29.700	
4	200 7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.703.359,32	1.817.209,80	1.991.703,00	2.103.600	130.100	2.233.700	gem. SVV-Beschl.
4	200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	751.460,71	792.729,25	781.961,70	792.900	-15.700	777.200	vom 06.05.2020
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	2.716.980,33	2.880.790,35	3.052.161,21	3.196.800	114.400	3.311.200	
		Saldo	-2.716.980,33	-2.880.790,35	-3.052.161,21	-3.196.800	-114.400	-3.311.200	
	UA 211	Grundschulen (zwei Schulen)							
4	211 7134	Schulkostenbeiträge	49.402,73	52.842,99	38.776,89	60.000		60.000	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	49.402,73	52.842,99	38.776,89	60.000	0	60.000	
		Saldo	-49.402,73	-52.842,99	-38.776,89	-60.000	0	-60.000	
	UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule							
4	230 1510	Teilnehmerbeiträge	1.810,60	0,00	355,00	100		100	
4	230 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	852.771,47	825.194,49	850.608,96	920.000		920.000	
4	230 1630	Erstattung vom Schulverband (Schulsozialarbeit)	0,00	0,00	0,00	0		0	
4	230 1650	Erstattung Verwaltungskosten	0,00	317,90	355,00	100		100	
4	230 1674	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	5.725,68	5.248,30	6.618,11	5.500		5.500	
4	230 1710	Zuweisung Land (Schulsozialarbeit, FAG-Mittel)	29.670,05	28.807,86	28.422,36	27.000		27.000	
4	230 1721	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000		1.000.000	
4	230 1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	210,00	210,00	0,00	500		500	
4	230 1725	Zuweisung Kreis für Projekte	5.938,05	0,00	800,71	100		100	
4	230 1760	Spenden	0,00	0,00	0,00	100		100	
2	230 2710	Auflösung von Sonderposten	13.286,02	13.565,65	14.565,67	14.600		14.600	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
1	230 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	120.655,59	96.714,06	121.929,27	157.100		157.100	
1	230 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.327,13	8.585,50	8.897,36	10.900		10.900	
1	230 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	24.206,69	19.342,78	26.551,02	32.000		32.000	
4	230 5023	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	13.167,53	12.314,87	11.200,87	13.000		13.000	
4	230 5024	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	428,68	429,20	431,63	500		500	
4	230 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	8.112,63	3.157,87	9.312,16	5.000		5.000	
4	230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	25.397,69	19.748,66	36.056,30	36.200		36.200	
4	230 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	3.000,08	3.000,08	3.000,00	3.700		3.700	
4	230 5302	Miete Büromaschinen	14.305,68	14.305,68	14.770,68	14.800		14.800	
4	230 5370	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.693,20	1.432.693,20	1.432.693,20	1.432.700		1.432.700	
4	230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	924.001,40	978.250,61	995.771,63	1.074.400	-30.000	1.044.400	
4	230 5430	Bewachungskosten Schulgebäude	8.540,36	8.942,04	9.280,00	9.400		9.400	
4	230 5620	Fortbildung des Personals	0,00	0,00	79,80	500		500	
4	230 5621	Fortbildung des Personals (Schulsozialarbeit)	833,42	124,95	538,56	1.500		1.500	
4	230 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	2.234,20	2.380,32	3.498,66	4.000		4.000	
4	230 5714	Benutzung Hallenbad	18.050,00	22.310,00	19.710,00	22.000		22.000	
4	230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.790,00	1.790,00	1.790,00	1.800		1.800	
4	230 5760	Lernmittel	36.065,50	31.814,78	37.193,90	34.000		34.000	
4	230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	568,43	478,03	442,58	500		500	
4	230 5820	Lehrmittel	29.999,77	29.651,74	34.433,60	31.000		31.000	
4	230 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.661,19	1.718,15	2.477,74	3.300		3.300	
4	230 5912	Sonstige Betriebsausgaben	201,54	245,35	199,07	600		600	
4	230 6014	Sachkosten Austauschschüler/innen	0,00	217,60	80,85	500		500	
4	230 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	210,00	210,00	0,00	500		500	
4	230 6027	Sachkosten "Schulsozialarbeit"	351,32	448,38	501,31	800		800	
4	230 6028	Sachkosten "Schulsozialarbeit" (Projekte)	7.952,55	0,00	800,71	100		100	
1	230 6400	Versicherungen	50.353,14	50.007,35	48.676,04	50.500		50.500	
4	230 6500	Geschäftsausgaben	9.949,07	5.452,81	8.818,08	10.000		10.000	
4	230 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	8.112,48	6.442,36	6.990,17	9.000		9.000	
4	230 6520	Post- und Fernmeldegebühren	6.288,59	6.063,29	5.709,32	7.800		7.800	
4	230 6542	Reisekosten Schulsozialarbeit	0,00	0,00	0,00	300		300	
4	230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	2.655,69	0,00	0,00	400		400	
4	230 6558	Drogen-/Suchtprävention	2.640,00	5.310,00	4.070,00	6.000		6.000	
4	230 6559	Prüfung Elektrogeräte	10.060,74	12.177,98	11.126,98	12.500		12.500	
4	230 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	410,03	354,43	379,62	500		500	
4	230 6611	Vermischte Ausgaben	167,00	394,96	268,85	500		500	
2	230 6800	Abschreibungen	433.838,38	431.527,40	434.497,12	425.000		425.000	
4	230 7134	Schulkostenbeiträge	31.488,34	45.713,36	68.090,52	66.500		66.500	
		Einnahmen	1.909.411,87	1.873.344,20	1.901.725,81	1.968.000	0	1.968.000	
		Ausgaben	3.238.718,04	3.252.317,79	3.360.267,60	3.479.800	-30.000	3.449.800	
		Saldo	-1.329.306,17	-1.378.973,59	-1.458.541,79	-1.511.800	30.000	-1.481.800	
	UA 231	Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule							
6	231 1400	Mieten, Pachten	5.220,00	5.220,00	5.220,00	5.300		5.300	
6	231 1402	Ersätze Betriebskosten	1.620,43	1.832,08	1.899,15	2.000		2.000	
4	231 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	4.044,16	5.325,75	4.856,11	5.600		5.600	
4	231 1676	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	0,00	0,00	0,00	0		0	
4	231 5000	Gebäudeunterhaltung	4.618,33	19.151,99	16.970,31	10.000		10.000	
6	231 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	19.888,34	19.905,66	12.392,33	20.000		20.000	
6	231 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	0,00	0,00	0,00	100		100	
6	231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	2.313,80	11.358,85	6.196,31	10.000		10.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
6	231 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	4.692,49	2.391,68	3.367,37	4.500		4.500	
6	231 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.444,60	14.516,50	13.905,65	19.500	-6.100	13.400	
4	231 5430	Bewachungskosten	4.292,52	4.494,48	4.640,67	4.900		4.900	
6	231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	52.700,00	55.600,00	58.224,48	57.200	-2.900	54.300	
2	231 6800	Abschreibungen	1.892,14	1.892,14	1.892,14	1.900		1.900	
		Einnahmen	10.884,59	12.377,83	11.975,26	12.900	0	12.900	
		Ausgaben	103.842,22	129.311,30	117.589,26	128.100	-9.000	119.100	
		Saldo	-92.957,63	-116.933,47	-105.614,00	-115.200	9.000	-106.200	
	UA 270	Sonder-/Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs							
4	270 7134	Schulkostenbeiträge	6.955,46	-2.133,51	9.705,92	11.000		11.000	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	6.955,46	-2.133,51	9.705,92	11.000	0	11.000	
		Saldo	-6.955,46	2.133,51	-9.705,92	-11.000	0	-11.000	
	UA 2812	Gemeinschaftsschule							
4	2812 7134	Schulkostenbeiträge	66.888,80	62.398,61	65.963,60	75.500		75.500	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	66.888,80	62.398,61	65.963,60	75.500	0	75.500	
		Saldo	-66.888,80	-62.398,61	-65.963,60	-75.500	0	-75.500	
	UA 290	Schülerbeförderung							
4	290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung	11.894,59	11.288,78	10.312,21	100		100	
4	290 1720	Zuweisung Kreis	89.228,70	52.200,00	109.130,00	3.200		3.200	
4	290 6390	Schülerbeförderung	146.100,00	96.478,40	126.821,42	4.800		4.800	
4	290 6391	Schülerbeförderung (nicht förđ.fähig)	14.685,75	13.327,13	12.559,13	14.100		14.100	
4	290 6392	Kostenbeteiligung (ehemals ZAB)	5.945,63	5.601,18	5.249,30	5.000		5.000	
4	290 6393	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	0,00	0,00	0,00	41.600		41.600	
4	290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	69.371,68	74.121,37	75.966,62	77.700		77.700	
		Einnahmen	101.123,29	63.488,78	119.442,21	3.300	0	3.300	
		Ausgaben	236.103,06	189.528,08	220.596,47	143.200	0	143.200	
		Saldo	-134.979,77	-126.039,30	-101.154,26	-139.900	0	-139.900	
	UA 295	Sonstige schulische Aufgaben							
4	295 7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	35.889,00	19.985,00	22.373,00	41.900		41.900	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	35.889,00	19.985,00	22.373,00	41.900	0	41.900	
		Saldo	-35.889,00	-19.985,00	-22.373,00	-41.900	0	-41.900	
	UA 300	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule							
6	300 1400	Mieten, Pachten	2.400,00	2.400,00	2.400,00	2.400		2.400	
6	300 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0,00	224,32	0		0	
6	300 1630	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	16.250,00	16.250,00	14.250,00	14.200		14.200	
6	300 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten)	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000		5.000	
2	300 2710	Auflösung von Sonderposten	22.315,25	22.315,22	22.315,25	22.400		22.400	
6	300 5000	Gebäudeunterhaltung	14.656,91	21.414,69	44.285,12	20.000		20.000	
6	300 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	83,37	75,90	316,23	500		500	
6	300 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	1.508,03	3.267,43	3.000		3.000	
6	300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	4.323,91	4.098,60	4.989,33	5.000		5.000	
6	300 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00	224,32	0		0	
6	300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	17.804,78	17.153,75	14.518,10	17.000	2.700	19.700	
6	300 5412	Reinigungskosten	26.108,05	26.283,69	25.508,70	31.000		31.000	
6	300 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.747,97	8.794,63	7.772,36	9.000	4.000	13.000	
2	300 6800	Abschreibungen	49.593,62	49.593,60	51.653,20	49.600		49.600	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
		Einnahmen	45.965,25	45.965,22	44.189,57	44.000	0	44.000	
		Ausgaben	121.318,61	128.922,89	152.534,79	135.100	6.700	141.800	
		Saldo	-75.353,36	-82.957,67	-108.345,22	-91.100	-6.700	-97.800	
		UA 3210 Ernst-Barlach-Museum							
6	3210 5000	Gebäudeunterhaltung	734,12	27,25	12.450,53	2.000		2.000	
6	3210 5011	Unterhaltung Außenanlagen	1.285,20	62,77	999,60	1.200		1.200	
6	3210 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	476,01	491,88	498,18	1.000		1.000	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	2.495,33	581,90	13.948,31	4.200	0	4.200	
		Saldo	-2.495,33	-581,90	-13.948,31	-4.200	0	-4.200	
		UA 3211 Stadtarchiv							
1	3211 1000	Verwaltungsgebühren	103,00	81,00	26,00	100		100	
6	3211 5000	Gebäudeunterhaltung (Gr. Kreuzstraße)	0,00	0,00	0,00	500		500	
1	3211 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	667,00	751,95	356,00	2.000		2.000	
6	3211 5316	Mietkosten (Gr. Kreuzstraße)	0,00	0,00	2.900,00	17.400		17.400	
6	3211 5412	Reinigungskosten Stadtarchiv	1.020,58	1.121,46	1.054,72	1.300		1.300	
1	3211 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	200		200	
	3211 5915	Umzugskosten	0,00	0,00	2.187,83	0		0	
1	3211 6303	Kosten für Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	200		200	
1	3211 6701	Erstattung Personalkosten	23.160,82	23.699,45	26.747,20	27.000		27.000	
		Einnahmen	103,00	81,00	26,00	100	0	100	
		Ausgaben	24.848,40	25.572,86	33.245,75	48.600	0	48.600	
		Saldo	-24.745,40	-25.491,86	-33.219,75	-48.500	0	-48.500	
		UA 331 Theater, Konzerte, Musikpflege							
4	331 1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile	250,00	130,00	100,00	100		100	
4	331 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	0,00	0,00	500		500	
6	331 6410	Versicherung Kabinettorgel	54,55	55,01	55,01	100		100	
		Einnahmen	250,00	130,00	100,00	100	0	100	
		Ausgaben	54,55	55,01	55,01	600	0	600	
		Saldo	195,45	74,99	44,99	-500	0	-500	
		UA 350 Volkshochschule							
4	350 1103	Teilnehmerentgelte	60.207,76	58.598,45	60.314,35	60.000		60.000	
4	350 1104	Gebühren Einzelveranstaltungen	0,00	0,00	0,00	500		500	
4	350 1600	Erstattung für Deutschkurse (Bund)	8.805,60	1.500,00	0,00	0		0	
4	350 1710	Zuweisung Land	4.035,78	4.540,00	5.764,00	4.600		4.600	
4	350 1715	Zuweisung für Projekte "Politische Bildung"	0,00	4.281,77	1.086,23	500		500	
4	350 1720	Zuweisung Kreis	3.235,41	3.268,88	3.421,44	1.300		1.300	
4	350 1760	Spenden	0,00	0,00	200,00	0		0	
4	350 1761	Spenden "Sprachkurse und Integrationsarbeit"	5.164,34	1.946,89	1.622,87	0		0	
4	350 1781	Zuweisung Landesverband Sprachkurse	7.609,54	7.006,24	10.069,86	0		0	
1	350 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.762,77	16.109,10	13.851,75	10.800		10.800	
4	350 4161	Honorare	44.664,10	42.162,30	44.393,00	50.000		50.000	
1	350 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	242,21	327,39	184,64	0		0	
1	350 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.501,45	2.868,60	2.240,85	3.100		3.100	
4	350 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	230,85	1.055,50	191,07	1.000		1.000	
1	350 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	1.222,13	944,88	839,84	1.000		1.000	
4	350 5620	Fortbildung des Personals	107,40	416,70	137,00	500		500	
4	350 5725	Künstlersozialabgabe	288,02	348,53	199,42	300		300	
4	350 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	140,17	0,00	850,99	300		300	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
4	350 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	100		100	
4	350 6001	Werbung	6.433,08	6.462,76	3.985,59	7.000		7.000	
4	350 6013	Sachkosten "Projekte: Politische Bildung"	0,00	4.281,77	1.113,69	500		500	
4	350 6014	Sachkosten "Sprachkurse"	7.609,54	7.006,24	10.069,86	0		0	
4	350 6015	Sachkosten für Deutschkurse (Bund)	5.381,28	1.500,00	0,00	0		0	
4	350 6304	Einzelveranstaltungen	0,00	0,00	320,00	500		500	
1	350 6400	Versicherungen	242,00	338,80	290,40	300		300	
4	350 6500	Geschäftsausgaben	123,96	124,45	163,23	200		200	
1	350 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	474,49	365,30	228,89	400		400	
4	350 6520	Post- und Fernmeldegebühren	152,70	111,88	146,46	200		200	
4	350 6521	Gebühren Internetanschluss	142,68	142,68	142,68	200		200	
4	350 6541	Wegstreckenentschädigung	3.031,20	3.244,80	2.946,20	3.500		3.500	
4	350 6606	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Sprachkurse und Integrationsarbeit)	5.164,34	1.946,89	1.622,87	0		0	
4	350 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	1.219,59	1.154,04	1.463,80	1.000		1.000	
4	350 6611	Vermischte Ausgaben	0,00	69,02	67,12	100		100	
		Einnahmen	89.058,43	81.142,23	82.478,75	66.900	0	66.900	
		Ausgaben	94.133,96	90.981,63	85.449,35	81.000	0	81.000	
		Saldo	-5.075,53	-9.839,40	-2.970,60	-14.100	0	-14.100	
	UA 352	Stadtbücherei							
1	352 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	0,00	235,00	383,00	200		200	
1	352 1105	Mahngebühren für Bücher	3.206,90	3.235,50	2.897,50	3.000		3.000	
1	352 1111	Benutzungsgebühren	14.427,60	13.961,00	14.123,10	14.000		14.000	
1	352 1300	Verkaufserlöse	1.786,26	1.928,60	1.589,50	4.200		4.200	
1	352 1720	Zuweisung Kreis	25.021,12	24.472,90	24.859,82	24.300		24.300	
1	352 1760	Spenden	0,00	106,38	0,00	0		0	
1	352 1771	Zuschuss Büchereizentrale	23.685,24	24.479,80	25.731,39	26.100		26.100	
1	352 1772	Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche)	65,00	0,00	0,00	0		0	
2	352 2710	Auflösung von Sonderposten	6.574,34	6.574,34	6.574,34	6.600		6.600	
1	352 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	128.540,60	130.120,63	137.900,98	142.900		142.900	
1	352 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.496,32	8.866,11	9.381,20	10.100		10.100	
1	352 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	26.093,42	26.705,99	28.962,14	29.100		29.100	
6	352 5000	Gebäudeunterhaltung	15.000,00	15.230,88	23.080,86	20.600		20.600	
6	352 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	992,46	999,60	471,24	2.000		2.000	
1	352 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	791,60	1.874,25	2.291,72	0		0	
1	352 5206	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	920,30	778,38	825,26	1.000		1.000	
6	352 5302	Unterhaltung und Miete Brandmeldeanlage	3.006,64	3.843,30	5.122,94	5.000		5.000	
1	352 5303	Miete Büromaschinen u. a. <i>(neue HHSt.)</i>	0,00	0,00	0,00	3.700		3.700	
1	352 5308	Betriebskosten "Onleihe"	1.527,96	1.749,30	1.813,56	1.900		1.900	
6	352 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	7.664,48	5.667,46	7.020,53	7.000	1.700	8.700	
6	352 5412	Reinigungskosten	5.671,68	5.106,01	6.169,73	7.000	1.500	8.500	
6	352 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.720,78	1.770,60	1.815,13	1.900	400	2.300	
1	352 6009	Literatur-Lesungen	1.451,50	1.443,50	1.566,76	3.000		3.000	
1	352 6500	Geschäftsausgaben	2.162,45	2.004,42	1.991,79	2.200		2.200	
1	352 6524	Rundfunkbeiträge	69,96	69,96	77,96	100		100	
1	352 6605	Ausgaben aus zweckgeb. Spendenaufkommen	0,00	56,38	0,00	0		0	
1	352 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	75,00	75,00	75,00	100		100	
1	352 6800	kalkulatorische Abschreibung	28.332,81	28.332,81	28.332,81	28.400		28.400	
1	352 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	10.104,04	8.952,35	8.220,78	8.300		8.300	
		Einnahmen	74.766,46	74.993,52	76.158,65	78.400	0	78.400	
		Ausgaben	242.622,00	243.646,93	265.120,39	274.300	3.600	277.900	
		Saldo	-167.855,54	-168.653,41	-188.961,74	-195.900	-3.600	-199.500	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
	UA 360	Heimatspflege							
6	360 5125	Unterhaltung Schiffsanleger	0,00	848,78	1.077,25	1.000		1.000	
6	360 6724	Baumpflege- und -schutzmaßnahmen	8.298,76	777,73	5.038,52	5.000		5.000	
6	360 7000	Zuschuss Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	0,00	0,00	0,00	0		0	
		Einnahmen	843,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	8.298,76	1.626,51	6.115,77	6.000	0	6.000	
		Saldo	-7.455,76	-1.626,51	-6.115,77	-6.000	0	-6.000	
	UA 400	Allgemeine Sozialverwaltung							
1	400 1628	Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV)	206.452,22	213.549,39	219.463,37	217.000		217.000	
1	400 4100	Bezüge der Beamten	21.873,72	0,00	0,00	0		0	
1	400 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	364.971,08	386.357,34	404.609,18	413.200		413.200	
1	400 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	10.538,39	0,00	0,00	0		0	
1	400 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	24.794,63	26.201,43	27.318,55	28.600		28.600	
1	400 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	73.885,19	77.791,64	83.350,09	84.100		84.100	
		Einnahmen	206.452,22	213.549,39	219.463,37	217.000	0	217.000	
		Ausgaben	496.063,01	490.350,41	515.277,82	525.900	0	525.900	
		Saldo	-289.610,79	-276.801,02	-295.814,45	-308.900	0	-308.900	
	UA 435	Soziale Einrichtungen für Obdachlose							
6	435 1100	Raumnutzungsentgelte	16.837,64	3.469,97	10.242,71	12.000		12.000	
6	435 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	0,00	0,00	0		0	
6	435 5706	Obdachlosenunterbringung	10.579,23	5.298,97	11.094,74	12.000		12.000	
3	435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	1.442,53	4.790,74	7.292,63	12.000		12.000	
		Einnahmen	16.837,64	3.469,97	10.242,71	12.000	0	12.000	
		Ausgaben	12.021,76	10.089,71	18.387,37	24.000	0	24.000	
		Saldo	4.815,88	-6.619,74	-8.144,66	-12.000	0	-12.000	
	UA 4361	Unterbringung von Asylbewerbern							
3	4361 1400	Mieten, Pachten	224.416,70	184.572,01	219.013,65	250.000		250.000	
3	4361 1610	Erstattung des Landes (REFUGIUM)	0,00	34.858,09	0,00	0		0	
3	4361 1622	Erstattung des Kreises (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	69.532,05	157.857,81	119.390,88	30.000		30.000	
3	4361 1623	Erstattung des Kreises (ehrenamtl. Betreuung)	0,00	0,00	0,00	0		0	
3	4361 1624	Erstattung Sozialabteilung	8.813,12	115,79	0,00	0		0	
3	4361 1625	Erstattung Sozialabteilung (Verpflegungskosten)	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	4361 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	4361 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	34.792,78	75.102,08	96.188,58	87.300		87.300	
1	4361 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.366,22	5.242,82	6.969,19	6.100		6.100	
1	4361 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.390,73	15.490,26	20.438,85	17.800		17.800	
6	4361 5200	Erstaussstattung Hausrat	166,59	0,00	0,00	0		0	
6	4361 5313	Unterbringungskosten (Mietkosten)	270.915,10	216.901,69	240.392,87	270.000		270.000	
3	4361 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	0,00	0,00	0,00	0		0	
3	4361 6025	Sachausgaben (Integrations- und Aufnahmepauschale, IAP)	0,00	0,00	870,87	15.000		15.000	
		Einnahmen	302.761,87	377.403,70	338.404,53	280.000	0	280.000	
		Ausgaben	315.631,42	312.736,85	364.860,36	396.200	0	396.200	
		Saldo	-12.869,55	64.666,85	-26.455,83	-116.200	0	-116.200	
	UA 4514	Straßensozialarbeit							
4	4514 5313	Mietkosten Streetworker	9.121,20	8.995,28	8.146,86	10.000		10.000	
4	4514 6023	Sachkosten "Straßensozialarbeit"	0,00	0,00	0,00	0		0	
4	4514 6721	Erstattung an den Kreis	32.862,95	34.753,47	34.678,04	35.000		35.000	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	41.984,15	43.748,75	42.824,90	45.000	0	45.000	
		Saldo	-41.984,15	-43.748,75	-42.824,90	-45.000	0	-45.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
	UA 4515	Sonstige Jugendarbeit							
4	4515 1107	Benutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00	100		100	
4	4515 1600	Zuweisung des Bundes (Demokratie Leben!)	2.572,10	4.114,34	5.804,44	0		0	
1	4515 1630	Erstattung vom Schulverband	55.544,17	56.935,82	58.695,05	29.000		29.000	
1	4515 1720	Zuweisung Kreis	17.100,00	17.100,00	17.100,00	16.800		16.800	
4	4515 1761	Spenden (Jugendbeirat)	0,00	743,72	0,00	0		0	
4	4515 1765	Einnahmen aus zweckgeb. Spenden (Kriminalpräventiver Rat)	319,95	0,00	0,00	0		0	
4	4515 1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	0,00	0,00	329,15	0		0	
4	4515 4001	Sitzungsentschädigungen (Jugendbeirat)	1.943,00	1.943,00	2.581,00	3.200		3.200	
1	4515 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	58.638,83	60.168,62	61.831,36	43.000		43.000	
4	4515 4161	Honorare	600,00	1.281,45	933,20	1.200		1.200	
1	4515 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.010,11	4.108,78	4.216,01	2.900		2.900	
1	4515 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.407,27	11.637,02	12.212,70	9.100		9.100	
4	4515 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.232,99	5.514,50	4.625,35	5.000		5.000	
4	4515 5223	Unterhaltung Spielmobil	422,54	852,23	736,44	800		800	
4	4515 5313	Mietkosten (Lagerräume)	600,00	600,00	600,00	700		700	
4	4515 5433	Entsorgungskosten	8,00	0,00	0,00	100		100	
4	4515 5500	Haltung von Fahrzeugen	51,00	296,00	503,64	1.000		1.000	
4	4515 5620	Fortbildung des Personals	464,10	160,00	160,00	1.000		1.000	
4	4515 5718	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	264,62	409,91	356,83	500		500	
4	4515 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	500		500	
4	4515 6008	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	3.020,92	2.837,86	2.784,33	3.000		3.000	
4	4515 6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"	2.238,19	2.724,59	2.136,77	2.500		2.500	
1	4515 6400	Versicherungen	10,00	14,00	12,00	300		300	
4	4515 6500	Geschäftsausgaben Jugendbeirat	2.688,46	582,83	787,47	1.200		1.200	
4	4515 6501	Geschäftsausgaben Jugendbeirat (Demokratie Leben!)	0,00	4.114,34	5.804,44	0		0	
4	4515 6521	Gebühren Internetanschluss	916,70	693,65	1.090,33	1.200		1.200	
4	4515 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	319,95	0,00	0,00	0		0	
4	4515 6607	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden (Jugendbeirat)	0,00	743,72	0,00	0		0	
4	4515 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	98,00	80,00	80,00	100		100	
		Einnahmen	75.536,22	78.893,88	81.928,64	45.900	0	45.900	
		Ausgaben	92.934,68	98.762,50	101.451,87	77.300	0	77.300	
		Saldo	-17.398,46	-19.868,62	-19.523,23	-31.400	0	-31.400	
	UA 4601	Ratzeburger Jugendzentren							
1	4601 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	72.227,98	53.226,07	54.181,75	56.300		56.300	
1	4601 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.911,64	3.689,93	3.747,69	3.900		3.900	
1	4601 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.915,58	10.826,89	11.145,34	11.500		11.500	
4	4601 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	311,49	1.022,78	2.000		2.000	
4	4601 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.656,67	927,03	1.419,69	2.000		2.000	
6	4601 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	550,04	0,00	0,00	0		0	
6	4601 5412	Reinigungskosten	5.558,81	7.946,29	7.448,13	8.500		8.500	
6	4601 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	536,67	555,18	555,18	800	200	1.000	
4	4601 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	121.750,00	123.400,00	139.900,00	139.900		139.900	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	222.107,39	200.882,88	219.420,56	224.900	200	225.100	
		Saldo	-222.107,39	-200.882,88	-219.420,56	-224.900	-200	-225.100	
	UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße							
4	4602 1108	Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim	5.899,50	5.900,00	5.600,00	5.300		5.300	
6	4602 1400	Mieten, Pachten	13.291,20	16.075,80	18.064,80	18.500		18.500	
6	4602 1402	Ersätze Betriebskosten	10.002,10	10.060,71	10.051,54	13.000		13.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
6	4602 1403	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	9.600,00	9.600,00	10.560,00	9.600		9.600	
6	4602 1502	Erstattung Versicherungsschäden	6.744,77	0,00	0,00	0		0	
2	4602 2710	Auflösung von Sonderposten	3.631,08	3.631,08	3.631,08	3.700		3.700	
4	4602 5000	Gebäudeunterhaltung	27.139,01	22.685,22	36.896,09	20.000		20.000	
6	4602 5224	Versicherungsschäden	6.744,77	0,00	0,00	0		0	
6	4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	43.670,78	20.745,39	42.093,56	30.000	-15.000	15.000	
6	4602 5412	Reinigungskosten	20.324,91	25.707,76	26.007,54	30.000		30.000	
6	4602 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	9.445,43	10.245,19	10.325,58	9.500	500	10.000	
6	4602 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.736,00	0,00	1.820,00	1.800		1.800	
4	4602 6800	kalkulatorische Abschreibung	7.201,51	7.201,51	7.201,51	7.300		7.300	
2	4602 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	4.864,20	4.491,35	4.313,85	4.400		4.400	
		Einnahmen	49.168,65	45.267,59	47.907,42	50.100	0	50.100	
		Ausgaben	121.126,61	91.076,42	128.658,13	103.000	-14.500	88.500	
		Saldo	-71.957,96	-45.808,83	-80.750,71	-52.900	14.500	-38.400	
	UA 463	Freizeit- u. Segelzentrum CVJM							
6	463 1400	Mieten, Pachten	4.800,00	4.800,00	4.800,00	0		0	
2	463 6800	Abschreibungen	9.244,53	9.244,53	9.244,54	9.300		9.300	
		Einnahmen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	0	0	0	
		Ausgaben	9.244,53	9.244,53	9.244,54	9.300	0	9.300	
		Saldo	-4.444,53	-4.444,53	-4.444,54	-9.300	0	-9.300	
	UA 4640	Kindergarten "Domhof"							
4	4640 1108	Benutzungsentgelte	164.877,04	180.289,72	194.045,21	206.000		206.000	
4	4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	41.494,53	45.408,63	46.458,24	27.500		27.500	
4	4640 1121	Verpflegungsbeiträge Mittagessen	0,00	26.384,30	27.790,73	36.800		36.800	
4	4640 1502	Erstattung Versicherungsschäden	1.009,07	0,00	0,00	0		0	
4	4640 1600	Erstattung Personalkosten Bund für PiA (neue HH-Stelle)	0,00	0,00	7.250,00	15.800		15.800	
4	4640 1620	Erstattung Personalkosten Kreis für PiA	0,00	0,00	451,18	1.400		1.400	
4	4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	1.137,60	2.052,90	2.108,80	4.100		4.100	
4	4640 1710	Zuweisung Land (U3-Förderung)	70.244,40	111.791,92	124.831,19	70.000		70.000	
4	4640 1711	Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung)	6.131,03	5.568,89	0,00	0		0	
4	4640 1720	Zuweisung Kreis (inkl. Landesförderung)	113.546,33	144.187,64	146.679,37	381.600		381.600	
4	4640 1721	Erstattung Kreis (KiTa-Ermäßigung)	78.023,64	78.248,11	80.319,77	30.900		30.900	
4	4640 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	5.124,28	17.448,47	18.865,00	15.500		15.500	
4	4640 1724	Zuweisung Kreis für pädagogische Fachberatung	1.940,39	973,53	1.886,27	0		0	
4	4640 1760	Spenden	0,00	7.621,57	0,00	0		0	
2	4640 2710	Auflösung von Sonderposten	3.781,46	3.781,45	3.781,46	3.800		3.800	
1	4640 4100	Bezüge der Beamten	39.013,80	42.822,24	44.183,28	45.500		45.500	
1	4640 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	531.118,82	596.676,13	655.201,96	673.400		673.400	
1	4640 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	23.053,51	26.378,93	27.516,00	31.400		31.400	
1	4640 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	36.738,05	41.738,73	45.199,54	46.600		46.600	
1	4640 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	104.305,21	123.417,82	138.287,79	137.000		137.000	
4	4640 5000	Gebäudeunterhaltung	7.681,53	6.770,27	30.931,53	25.000		25.000	
6	4640 5011	Unterhaltung Außenanlagen	2.487,74	3.905,93	4.809,31	4.000		4.000	
6	4640 5112	Unterhaltung Spielgeräte	218,64	877,88	971,75	3.000		3.000	
4	4640 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	2.703,81	1.994,17	2.077,74	2.000		2.000	
6	4640 5224	Versicherungsschäden	1.009,40	0,00	0,00	0		0	
6	4640 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	11.306,01	13.907,02	13.450,55	15.000	-3.000	12.000	
6	4640 5412	Reinigungskosten	27.171,02	30.218,89	34.709,98	35.000		35.000	
6	4640 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	2.478,41	2.546,29	2.551,55	2.500	700	3.200	
4	4640 5621	Aus- und Fortbildung (Anleiterqualifizierung im PiA-Modell)	0,00	0,00	0,00	0		0	
4	4640 5622	Qualitätsmanagementverfahren (neu)	0,00	0,00	0,00	2.000		2.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
4	4640 5716	Arbeitsmaterial	2.188,92	2.201,19	2.224,44	2.200		2.200	
4	4640 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	500		500	
4	4640 6011	Veranstaltungen Kindergarten	899,84	895,88	1.004,52	1.500		1.500	
4	4640 6023	Kosten für spez./priv. Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)	5.107,47	800,00	0,00	0		0	
4	4640 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	965,60	28.536,32	27.456,04	40.900		40.900	
1	4640 6400	Versicherungen	5.925,56	9.150,55	8.920,22	9.100		9.100	
4	4640 6510	Bücher und Zeitschriften	498,04	499,07	456,27	500		500	
4	4640 6524	Rundfunkbeiträge	69,96	69,96	69,96	100		100	
4	4640 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	0,00	7.621,57	0,00	0		0	
4	4640 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	53,93	54,78	56,07	100		100	
4	4640 6771	pädagogische Fachberatung	2.467,58	1.867,82	1.867,82	1.900		1.900	
4	4640 6800	kalkulatorische Abschreibung	16.259,54	16.259,53	16.259,54	16.300		16.300	
4	4640 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	13.964,99	12.835,95	12.269,99	12.300		12.300	
4	4640 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	9.222,54	0,00	0,00	0		0	
		Einnahmen	487.309,77	623.757,13	654.467,22	793.400	0	793.400	
		Ausgaben	846.909,92	972.046,92	1.070.475,85	1.107.800	-2.300	1.105.500	
		Saldo	-359.600,15	-348.289,79	-416.008,63	-314.400	2.300	-312.100	
	UA 4641	Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)							
6	4641 1400	Mieten, Pachten	42.400,00	52.307,76	52.307,76	52.300		52.300	
6	4641 1502	Erstattung Versicherungsschäden	197,42	234.742,54	22.032,65	0		0	
4	4641 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	0,00	0,00	0,00	363.000		363.000	
2	4641 2710	Auflösung von Sonderposten	809,94	1.434,94	8.309,94	8.400		8.400	
4	4641 5000	Gebäudeunterhaltung	5.746,97	25.927,05	11.852,35	15.000		15.000	
6	4641 5011	Unterhaltung Außenanlagen (Wiederherstellung)	0,00	0,00	899,64	20.000		20.000	
6	4641 5224	Versicherungsschäden	197,42	241.877,16	18.204,80	0		0	
4	4641 6800	kalkulatorische Abschreibung	1.841,53	3.932,79	26.936,65	27.000		27.000	
4	4641 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	374,21	9.542,09	8.880,12	8.900		8.900	
4	4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	239.654,08	399.221,57	352.348,01	646.100		646.100	
		Einnahmen	43.407,36	288.485,24	82.650,35	423.700	0	423.700	
		Ausgaben	247.814,21	680.500,66	419.121,57	717.000	0	717.000	
		Saldo	-204.406,85	-392.015,42	-336.471,22	-293.300	0	-293.300	
	UA 4642	Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg)							
4	4642 1400	Mieten, Pachten	44.368,63	44.368,63	44.368,63	44.300		44.300	
4	4642 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	0,00	0,00	0,00	296.500		296.500	
4	4642 5000	Gebäudeunterhaltung	5.000,00	28.482,26	14.421,05	12.000		12.000	
6	4642 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	0		0	
6	4642 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	684,88	703,76	730,40	800		800	
4	4642 6800	Kalkulatorische Abschreibung	65.497,00	65.497,00	65.495,00	0		0	
2	4642 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	3.654,73	1.722,57	0,00	100		100	
4	4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	191.646,40	265.059,59	192.717,98	494.000		494.000	
		Einnahmen	44.368,63	44.368,63	44.368,63	340.800	0	340.800	
		Ausgaben	266.483,01	361.465,18	273.364,43	506.900	0	506.900	
		Saldo	-222.114,38	-317.096,55	-228.995,80	-166.100	0	-166.100	
	UA 4643	Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V."							
4	4643 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	0,00	0,00	0,00	197.900		197.900	
4	4643 7040	Zuschuss zu den Betriebskosten	102.459,45	135.820,00	92.418,38	293.600		293.600	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	197.900	0	197.900	
		Ausgaben	102.459,45	135.820,00	92.418,38	293.600	0	293.600	
		Saldo	-102.459,45	-135.820,00	-92.418,38	-95.700	0	-95.700	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
	UA 4644	Montessori Kinderhaus Ratzeburg							
6	4644 1400	Mieten, Pachten	4.000,00	28.000,00	36.000,00	36.000		36.000	
4	4644 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Kinderhaus	0,00	0,00	0,00	255.300		255.300	
4	4644 1621	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel) - Inselhaus	0,00	0,00	0,00	176.400		176.400	
6	4644 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	2.923,17	2.450,65	10.000		10.000	
4	4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten	149.700,56	153.440,23	155.950,10	267.800		267.800	
4	4644 7081	Zuschuss zu den Betriebskosten (Inselhaus)	19.219,20	99.056,67	130.349,73	225.700		225.700	
		Einnahmen	4.000,00	28.000,00	36.000,00	467.700	0	467.700	
		Ausgaben	168.919,76	255.420,07	288.750,48	503.500	0	503.500	
		Saldo	-164.919,76	-227.420,07	-252.750,48	-35.800	0	-35.800	
	UA 4645	Kindergärten anderer Träger							
4	4645 1620	Zuweisung Kreis (SQKM-Mittel)	0,00	0,00	0,00	325.400		325.400	
4	4645 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	38.176,76	59.410,51	71.980,03	81.300		81.300	
4	4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	253.159,28	297.872,40	298.108,78	532.700		532.700	
4	4645 7121	Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger	96.271,98	139.577,94	143.572,08	195.500		195.500	
4	4645 7176	Zuschuss praxisintegrierte Ausbildung (PIA)	0,00	0,00	1.353,54	4.500		4.500	
		Einnahmen	38.176,76	59.410,51	71.980,03	406.700	0	406.700	
		Ausgaben	349.431,26	437.450,34	443.034,40	732.700	0	732.700	
		Saldo	-311.254,50	-378.039,83	-371.054,37	-326.000	0	-326.000	
	UA 4646	Kindertagespflege							
4	4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	68.870,48	41.545,03	27.794,32	144.400		144.400	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	68.870,48	41.545,03	27.794,32	144.400	0	144.400	
		Saldo	-68.870,48	-41.545,03	-27.794,32	-144.400	0	-144.400	
	UA 4647	Tageseinrichtungen für Kinder (allgemein)							
4	4647 6720	Finanzierungsbeitrag am SQKM ab 01.08.2020 (KiTa-Reform-Gesetz)	0,00	0,00	0,00	1.075.100		1.075.100	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	1.075.100	0	1.075.100	
		Saldo	0,00	0,00	0,00	-1.075.100	0	-1.075.100	
	UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe							
6	468 5100	Unterhaltung Kinderspielplätze	16.211,03	8.690,07	13.609,85	11.000		11.000	
6	468 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	69.300,00	77.616,00	81.283,68	78.100	-4.000	74.100	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	85.511,03	86.306,07	94.893,53	89.100	-4.000	85.100	
		Saldo	-85.511,03	-86.306,07	-94.893,53	-89.100	4.000	-85.100	
	UA 470	Förderung der Wohlfahrtshilfe							
1	470 4100	Bezüge der Beamten	2.167,51	2.379,00	2.454,68	2.600		2.600	
1	470 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.280,75	1.465,49	1.528,00	1.800		1.800	
1	470 7031	Eigenanteil Bundesprogramm "Demokratie leben!"	0,00	2.500,00	2.500,00	6.300		6.300	
4	470 7039	Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	10.000,00	10.000,00	15.000,00	13.600		13.600	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	13.448,26	16.344,49	21.482,68	24.300	0	24.300	
		Saldo	-13.448,26	-16.344,49	-21.482,68	-24.300	0	-24.300	
	UA 550	Förderung des Sports							
1	550 4100	Bezüge der Beamten	2.167,35	2.379,00	2.454,56	2.600		2.600	
1	550 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	1.280,75	1.465,49	1.528,00	1.800		1.800	
4	550 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	7.688,85	7.964,95	8.513,86	8.800		8.800	
4	550 6015	Sportlehreung	313,44	311,53	37,83	2.000		2.000	
4	550 7019	Beihilfen für Ehrenpreise	262,42	50,00	50,00	600		600	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
4	550 7021	Beihilfen für Sportstätten/Sportgerät (<i>neue HHSt.</i>)	0,00	3.500,00	0,00	1.500		1.500	
4	550 7022	Zuschuss Sportförderung (gem. ASJS)	0,00	0,00	33.000,00	30.000		30.000	
	550 7023	Zuschuss "Bürger- und Schützenfest"	0,00	0,00	0,00	3.000		3.000	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	11.712,81	15.670,97	45.584,25	50.300	0	50.300	
		Saldo	-11.712,81	-15.670,97	-45.584,25	-50.300	0	-50.300	
	UA 551	Ruderakademie							
6	551 1502	Erstattung Versicherungsschäden	2.228,21	0,00	8.099,98	0		0	
2	551 1707	Zuweisung Bund (BBN) 2017 (vorher: BBN 2007)	48.200,00	11.169,23	0,00	0		0	
2	551 1708	Zuweisung Bund (BBN) 2018 (vorher: BBN 2018)	0,00	33.000,00	10.148,88	4.000	-4.000	0	
2	551 1709	Zuweisung Bund (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009)	0,00	0,00	0,00	1.200	10.000	11.200	
4	551 1710	Zuweisung Land (BBN)	30.146,00	22.182,00	5.977,00	0		0	
2	551 2710	Auflösung von Sonderposten	66.689,19	66.689,18	66.689,19	66.700		66.700	
4	551 5000	Gebäudeunterhaltung (<i>neue HHSt.</i>)	0,00	0,00	0,00	2.500		0	
4	551 5007	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2017	121.000,00	-1.918,54	0,00	0		0	
6	551 5008	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2018 (vorher: BBN 2008)	0,00	89.991,30	-3.315,19	0		0	
6	551 5009	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2019 (vorher: BBN 2009)	0,00	0,00	24.000,00	0		0	
6	551 5011	Unterhaltung Außenanlagen	420,78	195,54	97,77	500		500	
4	551 5224	Versicherungsschäden	2.228,21	540,26	8.099,98	0		0	
6	551 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	127,87	0,00	0,00	100		100	
6	551 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	10.098,88	0,00	0,00	0		0	
6	551 6800	Abschreibungen	79.412,62	79.412,61	79.412,61	79.500		79.500	
4	551 7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	27.900,00	27.900,00	27.900,00	27.900		27.900	
		Einnahmen	159.002,48	133.040,41	90.915,05	71.900	6.000	77.900	
		Ausgaben	224.096,52	196.121,17	136.195,17	108.000	0	108.000	
		Saldo	-65.094,04	-63.080,76	-45.280,12	-36.100	6.000	-30.100	
	UA 560	Sportplatz Riemannstraße							
4	560 1631	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	39.944,35	51.132,19	37.967,83	40.800		40.800	
4	560 1676	Kostenanteil Sportvereine	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	560 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.169,33	19.497,01	19.466,93	19.300		19.300	
1	560 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.297,59	1.319,10	1.317,14	1.300		1.300	
1	560 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.311,71	3.322,90	3.414,91	4.000		4.000	
6	560 5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	19.119,31	19.962,63	9.710,05	20.000		20.000	
6	560 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	117,29	117,29	117,29	200		200	
6	560 5913	Kosten Leistungen Bauhof	70.500,00	74.400,00	77.824,80	80.100	-4.100	76.000	
6	560 5914	Kosten Leistungen Bauhof (Riemannstr. 1 - 3)	3.227,42	3.227,42	0,00	3.300		3.300	
6	560 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	-500,00	0,00	0,00	0		0	
		Einnahmen	39.944,35	51.132,19	37.967,83	40.800	0	40.800	
		Ausgaben	116.242,65	121.846,35	111.851,12	128.200	-4.100	124.100	
		Saldo	-76.298,30	-70.714,16	-73.883,29	-87.400	4.100	-83.300	
	UA 580	Park- und Gartenanlagen							
6	580 1501	sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen (zweckgeb. HHSt. 580.5110)	2.881,00	1.853,29	0,00	0		0	
1	580 4100	Bezüge der Beamten	12.834,81	22.477,56	22.605,75	24.700		24.700	
1	580 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.169,45	19.496,91	19.467,16	19.300		19.300	
1	580 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	5.269,19	13.583,73	14.170,00	15.400		15.400	
1	580 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.297,64	1.319,09	1.317,17	1.300		1.300	
1	580 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.311,64	3.322,76	3.414,85	4.000		4.000	
6	580 5106	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	1.970,64	1.979,75	5.391,06	4.500		4.500	
6	580 5109	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	11.339,82	42.871,08	28.206,02	30.000		30.000	
6	580 5110	Kosten für Ersatzpflanzungen usw. (zweckgeb. HHSt. 580.1501)	0,00	1.853,29	0,00	0		0	
6	580 5212	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	651,70	0,00	0,00	1.000		1.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
6	580 5213	Unterhaltung Amphibienschutz (neue HHSt.)	0,00	0,00	0,00	2.500		2.500	
6	580 5437	Abfallentsorgung Grünanlagen	46.400,00	60.500,00	63.989,28	78.400	-4.000	74.400	
6	580 5912	sonstige Betriebsausgaben	190,85	20,96	0,00	100		100	
6	580 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	714.300,00	798.700,00	839.258,80	944.800	-50.000	894.800	
6	580 5914	Kosten Leistungen Dritter	19.488,76	19.988,85	19.949,30	20.000		20.000	
6	580 6611	Vermischte Ausgaben	56,48	0,00	0,00	100		100	
		Einnahmen	2.881,00	1.853,29	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	836.280,98	986.113,98	1.017.769,39	1.146.100	-54.000	1.092.100	
		Saldo	-833.399,98	-984.260,69	-1.017.769,39	-1.146.100	54.000	-1.092.100	
	UA 590	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen							
6	590 1760	Spenden	575,00	25,00	0,00	0		0	
1	590 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.169,45	19.496,91	19.467,16	19.300		19.300	
1	590 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.297,58	1.319,08	1.317,18	1.300		1.300	
1	590 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.311,71	3.322,86	3.414,99	4.000		4.000	
6	590 5025	Schadensregulierung "Grün"	3.121,23	20.000,00	-123,70	0		0	
6	590 5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	1.917,44	1.329,63	0,00	0		0	
		Einnahmen	575,00	25,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	28.817,41	45.468,48	24.075,63	24.600	0	24.600	
		Saldo	-28.242,41	-45.443,48	-24.075,63	-24.600	0	-24.600	
	UA 591	Kleingartenwesen							
6	591 1400	Mieten, Pachten	2.302,90	2.184,63	2.606,02	2.500		2.500	
6	591 5110	Unterhaltung Kleingärten	0,00	305,26	952,00	1.000		1.000	
6	591 5111	Unterhaltung Wasserversorgung	123,17	120,20	120,20	300		300	
6	591 5910	Betriebskosten Wasserversorgung	25,63	-22,00	761,98	800		800	
		Einnahmen	2.302,90	2.184,63	2.606,02	2.500	0	2.500	
		Ausgaben	148,80	403,46	1.834,18	2.100	0	2.100	
		Saldo	2.154,10	1.781,17	771,84	400	0	400	
	UA 592	Naturparks							
1	592 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	19.169,45	19.496,91	19.467,16	19.300		19.300	
1	592 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.297,58	1.319,08	1.317,18	1.300		1.300	
1	592 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.311,71	3.322,86	3.414,99	4.000		4.000	
6	592 5113	Unterhaltung Wanderwege	1.880,20	12.949,71	9.214,30	10.000		10.000	
6	592 7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.560,00	2.560,00	2.600		2.600	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	28.218,94	39.648,56	35.973,63	37.200	0	37.200	
		Saldo	-28.218,94	-39.648,56	-35.973,63	-37.200	0	-37.200	
	UA 600	Bauverwaltung							
6	600 1000	Verwaltungsgebühren	856,00	571,00	2.787,00	1.400		1.400	
6	600 1002	Gebühren Negativzeugnisse	5.850,00	5.250,00	5.600,00	4.500		4.500	
1	600 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	85.630,28	214.303,36	174.375,02	236.500		236.500	
1	600 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.873,03	14.651,71	11.834,53	16.200		16.200	
1	600 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17.360,73	40.469,47	32.907,21	48.100		48.100	
6	600 5305	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	480,00	480,00	480,00	500		500	
6	600 5306	Anerkennungsentgelte	5,11	5,11	5,11	100		100	
6	600 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	100		100	
		Einnahmen	6.706,00	5.821,00	8.387,00	5.900	0	5.900	
		Ausgaben	109.349,15	269.909,65	219.601,87	301.500	0	301.500	
		Saldo	-102.643,15	-264.088,65	-211.214,87	-295.600	0	-295.600	
	UA 610	Orts- und Regionalplanung							
6	610 1580	Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des VermHH	0,00	0,00	0,00	100		100	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
6	610 1653	Erstattung RZ-WB (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	0,00	0,00	0,00	0		0	
1	610 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	144.669,26	47.399,69	96.051,70	57.000		57.000	
1	610 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.724,85	2.805,48	6.410,73	4.000		4.000	
1	610 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	26.497,66	9.483,32	20.151,67	20.800		20.800	
6	610 5913	Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg)	0,00	0,00	0,00	0		0	
6	610 6508	Planungskosten	0,00	568,31	0,00	2.000		2.000	
6	610 6550	Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung)	0,00	0,00	58.750,42	80.000		80.000	
6	610 6581	Verwarentgelte (Städtebauförderung) - neu -	0,00	0,00	0,00	0	27.000	27.000	gem. BIG
6	610 7180	Erstattung Sonderkonto (maßnahmebed. Einnahmen, Städtebauförderung)	437,93	0,00	0,00	0		0	
6	610 8410	Zweckentfremdungs-/Verzugszinsen (Erstattung an Land)	28.664,28	5.075,31	129.605,30	100.000		100.000	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	100	0	100	
		Ausgaben	209.993,98	65.332,11	310.969,82	263.800	27.000	290.800	
		Saldo	-209.993,98	-65.332,11	-310.969,82	-263.700	-27.000	-290.700	
	UA 620	Wohnungsbauförderung							
2	620 2071	Zinsen Baudarlehen	4.449,33	3.678,09	3.754,53	3.600	-1.200	2.400	
2	620 6721	Erstattung an den Kreis	945,02	550,93	573,23	600	-300	300	
		Einnahmen	4.449,33	3.678,09	3.754,53	3.600	-1.200	2.400	
		Ausgaben	945,02	550,93	573,23	600	-300	300	
		Saldo	3.504,31	3.127,16	3.181,30	3.000	-900	2.100	
	UA 630	Gemeindestraßen							
6	630 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0,00	3.526,09	0		0	
3	630 1520	Schadensersatz für Ölspurbeseitigungen	1.998,73	845,50	0,00	0		0	
2	630 2710	Auflösung von Sonderposten	245.151,60	241.900,97	236.918,88	221.300		221.300	
1	630 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	69.793,88	87.017,50	99.272,52	136.200	-24.700	111.500	
1	630 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	3.961,96	5.941,89	6.736,36	9.300	-1.600	7.700	
1	630 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.195,67	16.201,68	18.748,27	27.700	-5.000	22.700	
6	630 5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	462.247,23	523.403,20	464.978,74	431.500	-50.000	381.500	
6	630 5116	Unterhaltung Brücken	3.818,77	10.463,15	59.375,28	0		0	
6	630 5118	Verkehrszeichen und Straßenschilder	11.800,00	24.008,09	20.983,89	20.000		20.000	
6	630 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00	3.526,09	0		0	
3	630 5432	Ölspurbeseitigungen	17.544,81	295,28	5.135,32	15.000		15.000	
6	630 5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	97.200,00	99.900,00	99.800,00	106.200		106.200	
6	630 5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	307.985,22	295.192,31	309.167,74	334.500		334.500	
6	630 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	195.400,00	208.000,00	218.101,60	214.300	-11.100	203.200	
6	630 6553	Lärmaktionsplanung	0,00	0,00	3.323,79	0		0	
2	630 6800	Abschreibungen	794.006,48	830.202,13	785.084,48	767.300		767.300	
		Einnahmen	247.150,33	242.746,47	240.444,97	221.300	0	221.300	
		Ausgaben	1.973.954,02	2.100.625,23	2.094.234,08	2.062.000	-92.400	1.969.600	
		Saldo	-1.726.803,69	-1.857.878,76	-1.853.789,11	-1.840.700	92.400	-1.748.300	
	UA 650	Kreisstraßen							
6	650 1621	Erstattung des Kreises	1.533,56	13.215,44	7.374,50	7.300		7.300	
1	650 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.030,09	8.138,57	8.272,11	8.400		8.400	
1	650 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	542,45	549,54	554,91	600		600	
1	650 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.311,51	1.335,47	1.384,60	1.700		1.700	
6	650 5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	1.533,56	70.501,15	-18.132,01	7.300		7.300	
6	650 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	13.500,00	13.800,00	14.123,76	19.300	-1.000	18.300	
		Einnahmen	1.533,56	13.215,44	7.374,50	7.300	0	7.300	
		Ausgaben	24.917,61	94.324,73	6.203,37	37.300	-1.000	36.300	
		Saldo	-23.384,05	-81.109,29	1.171,13	-30.000	1.000	-29.000	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
	UA 660	Bundes- und Landesstraßen							
6	660 1600	Erstattung des Bundes	77.838,75	121.952,18	83.702,15	113.500		113.500	
6	660 1613	Erstattung des Landes	2.227,41	3.839,32	4.027,07	10.600		10.600	
1	660 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	24.089,90	24.415,36	24.816,03	25.100		25.100	
1	660 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.627,22	1.648,46	1.664,65	1.700		1.700	
1	660 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.934,32	4.006,53	4.153,85	5.100		5.100	
6	660 5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	77.838,75	121.952,18	83.702,15	113.500		113.500	
6	660 5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	2.227,41	3.839,32	4.027,07	10.600		10.600	
6	660 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	53.900,00	54.800,00	56.398,96	55.400	-2.900	52.500	
		Einnahmen	80.066,16	125.791,50	87.729,22	124.100	0	124.100	
		Ausgaben	163.617,60	210.661,85	174.762,71	211.400	-2.900	208.500	
		Saldo	-83.551,44	-84.870,35	-87.033,49	-87.300	2.900	-84.400	
	UA 670	Straßenbeleuchtung							
1	670 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8.029,54	8.138,09	8.271,63	8.400		8.400	
1	670 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	542,41	549,52	554,90	600		600	
1	670 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.311,24	1.335,38	1.384,53	1.700		1.700	
6	670 5122	Unterhaltung u. Reinig. Straßenbeleucht.	85.000,00	69.004,92	-11.846,61	0		0	
6	670 6750	Kosten für Straßenbeleuchtung (gem. Beleuchtungsvertrag)	0,00	0,00	249.745,20	260.000		260.000	
6	670 5431	Stromkosten	103.040,47	101.744,38	-14.043,13	0		0	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	197.923,66	180.772,29	234.066,52	270.700	0	270.700	
		Saldo	-197.923,66	-180.772,29	-234.066,52	-270.700	0	-270.700	
	UA 700	Abwasserbeseitigung							
1	700 4100	Bezüge der Beamten	9.318,29	22.477,18	22.605,47	24.700		24.700	
1	700 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	5.269,19	13.583,72	14.170,00	15.400		15.400	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	14.587,48	36.060,90	36.775,47	40.100	0	40.100	
		Saldo	-14.587,48	-36.060,90	-36.775,47	-40.100	0	-40.100	
	UA 701	Öffentliche Toilettenanlagen							
2	701 7156	Verlustabdeckung	77.100,00	108.000,00	108.000,00	123.000		123.000	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	77.100,00	108.000,00	108.000,00	123.000	0	123.000	
		Saldo	-77.100,00	-108.000,00	-108.000,00	-123.000	0	-123.000	
	UA 790	Tourismus- und Wirtschaftsförderung							
2	790 1200	Tourismusabgabe	158.543,47	155.866,27	160.614,46	160.000	-160.000	0	vorbehaltlich
6	790 1760	Spenden	0,00	0,00	500,00	0		0	Stv.-Beschluss
6	790 6007	Kosten für Anstrahlungen	1.746,99	1.875,54	-140,94	0		0	
2	790 6300	Kosten für Tourismusförderung	300.500,00	353.000,00	365.300,00	517.000	-17.500	499.500	
		Einnahmen	158.543,47	155.866,27	161.114,46	160.000	-160.000	0	
		Ausgaben	302.246,99	354.875,54	365.159,06	517.000	-17.500	499.500	
		Saldo	-143.703,52	-199.009,27	-204.044,60	-357.000	-142.500	-499.500	
	UA 821	Industriestammgleis							
6	821 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	230,48	230,48	230,48	300		300	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	230,48	230,48	230,48	300	0	300	
		Saldo	-230,48	-230,48	-230,48	-300	0	-300	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
	UA 830	Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen							
2	830 2100	Gewinnanteile Stadtwerke Ratzeburg GmbH	649.831,00	650.672,75	601.851,25	600.000	300.000	900.000	
2	830 2200	Konzessionsabgaben	523.736,91	521.700,04	548.726,40	525.000	-39.400	485.600	gem. Schl.Abr.
2	830 2350	Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss	176.132,14	171.320,14	166.508,14	162.100		162.100	
2	830 2620	Bürgerschaftsprovisionen	373,33	186,67	0,00	0		0	
2	830 7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV Stadtgebiet)	12.000,00	61.000,00	45.000,00	45.000		45.000	
		Einnahmen	1.350.073,38	1.343.879,60	1.317.085,79	1.287.100	260.600	1.547.700	
		Ausgaben	12.000,00	61.000,00	45.000,00	45.000	0	45.000	
		Saldo	1.338.073,38	1.282.879,60	1.272.085,79	1.242.100	260.600	1.502.700	
	UA 855	Stadtforst							
6	855 1304	Erlöse Holzverkauf	16.682,52	161,00	787,58	11.500		11.500	
6	855 1590	Umsatzsteuer	0,00	0,00	0,00	300		300	
6	855 1730	Zuweisung Landwirtschaftskammer	0,00	0,00	0,00	100		100	
6	855 5131	Unterhaltung Waldwege	2.900,52	0,00	28.945,88	10.000		10.000	
6	855 5132	Kulturen	0,00	0,00	0,00	1.000		1.000	
6	855 5133	Holzerntekosten	4.806,45	1.811,81	0,00	5.000		5.000	
6	855 5138	Forstschutz	152,77	50,16	0,00	0		0	
6	855 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	69,57	69,57	69,57	100		100	
6	855 6405	Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	0,00	0,00	100		100	
6	855 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	0,00	100		100	
6	855 6722	Beförsterungskosten	7.447,40	6.913,30	9.565,32	8.000		8.000	
6	855 6723	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	5.171,94	6.929,86	327,25	7.000		7.000	
		Einnahmen	16.682,52	161,00	787,58	11.900	0	11.900	
		Ausgaben	20.548,65	15.774,70	38.908,02	31.300	0	31.300	
		Saldo	-3.866,13	-15.613,70	-38.120,44	-19.400	0	-19.400	
	UA 880	Allgemeines Grundvermögen							
6	880 1400	Mieten	5.608,72	10.275,34	10.002,30	10.000		10.000	
6	880 1401	Pachtzahlungen	14.425,68	14.907,36	14.957,36	15.000		15.000	
6	880 1402	Ersätze Betriebskosten	2.652,86	1.412,35	1.206,77	2.000		2.000	
6	880 1405	Pachten Ackerland, Plätze	75.757,21	30.027,00	18.212,53	22.400	-3.800	18.600	
6	880 1407	anteilige Jagdpacht	239,83	203,83	555,43	500		500	
6	880 1408	Erbbauzinsen, Kanon	40.711,12	40.921,26	41.118,07	41.100		41.100	
6	880 1409	Pachten für Tankstellengrundstücke	17.327,70	22.500,00	22.500,00	22.500		22.500	
6	880 1410	Anerkennungsentgelte	50,00	50,00	50,00	100		100	
6	880 1502	Erstattung Versicherungsschäden	82,16	0,00	0,00	0		0	
6	880 1510	vermischte Einnahmen	3.821,00	741,00	741,00	1.000		1.000	
6	880 5000	Gebäudeunterhaltung	19.552,82	7.279,11	22.584,58	7.500		7.500	
6	880 5224	Versicherungsschäden	82,16	0,00	0,00	0		0	
6	880 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	1.703,45	2.543,09	1.545,38	3.000		3.000	
6	880 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	12.756,25	13.547,59	13.445,91	19.500		19.500	
6	880 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	5.671,45	2.455,46	3.241,96	3.500		3.500	
6	880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	16.986,94	10.410,62	11.229,76	17.000		17.000	
6	880 6552	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	3.124,65	401,00	1.995,76	3.500		3.500	
2	880 6800	Abschreibungen	3.405,03	3.405,02	3.405,03	3.500		3.500	
		Einnahmen	160.676,28	121.038,14	109.343,46	114.600	-3.800	110.800	
		Ausgaben	63.282,75	40.041,89	57.448,38	57.500	0	57.500	
		Saldo	97.393,53	80.996,25	51.895,08	57.100	-3.800	53.300	
	UA 890	Stiftung Ratzeburger Wohltäter							
2	890 2051	Zinsen Rücklagenbestand	1,87	1,87	1,87	0		0	
4	890 7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	0,00	0,00	0,00	0		0	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
		Einnahmen	1,87	1,87	1,87	0	0	0	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Saldo	1,87	1,87	1,87	0	0	0	
	UA 891	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg							
6	891 1400	Mieten, Pachten	11.328,72	11.328,72	11.328,72	11.400		11.400	
6	891 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	5.944,71	0,00	0		0	
2	891 2051	Zinsen Rücklagenbestand	10,55	9,74	9,43	0		0	
6	891 5000	Gebäudeunterhaltung	4.978,90	17.148,76	488,21	15.000		15.000	
6	891 5224	Versicherungsschäden	0,00	5.147,41	0,00	0		0	
6	891 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	145,73	145,73	145,73	200		200	
2	891 6800	Abschreibungen	2.624,79	2.624,79	2.624,79	2.700		2.700	
		Einnahmen	11.339,27	17.283,17	11.338,15	11.400	0	11.400	
		Ausgaben	7.749,42	25.066,69	3.258,73	17.900	0	17.900	
		Saldo	3.589,85	-7.783,52	8.079,42	-6.500	0	-6.500	
	UA 892	Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung							
2	892 1006	Sonstige Verwaltungsgebühren (Nutzungsentgelte etc.)	0,00	25,00	15,00	0		0	
2	892 1760	Zuwendungen Dritter	2.876,19	0,00	0,00	0		0	
2	892 2051	Zinsen Rücklagenbestand	0,00	0,21	0,21	0		0	
		Einnahmen	2.876,19	25,21	15,21	0	0	0	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Saldo	2.876,19	25,21	15,21	0	0	0	
	UA 900	Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen							
2	900 0000	Grundsteuer A	11.552,12	11.500,69	10.889,85	11.500		11.500	
2	900 0010	Grundsteuer B	2.174.347,94	2.189.516,19	2.288.646,53	2.300.000		2.300.000	
2	900 0030	Gewerbesteuer	7.524.277,42	5.803.085,03	6.036.948,72	5.500.000	-550.000	4.950.000	
2	900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.409.102,00	5.806.998,00	5.940.434,00	6.115.800	-672.400	5.443.400	gemäß
2	900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	691.934,00	872.207,00	967.811,00	859.500	82.900	942.400	Mai-Steuersch.
2	900 0210	Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	182.467,84	200.162,79	203.435,04	180.000	-45.000	135.000	
2	900 0220	Hundesteuer	97.690,47	104.800,80	106.518,66	109.000		109.000	
2	900 0270	Zweitwohnungssteuer	10.033,83	9.604,39	8.857,30	10.000		10.000	
2	900 0410	Schlüsselzuweisungen	3.835.788,00	3.218.700,00	3.197.076,00	4.032.200		4.032.200	
2	900 0611	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	1.563.336,00	1.553.844,00	1.613.424,00	1.683.400		1.683.400	
2	900 0612	Konnexitätsmittel des Landes	21.303,00	21.303,00	21.303,00	21.000	-18.700	2.300	
2	900 0613	Finanzmittel für Infrastrukturmaßnahmen	0,00	141.947,16	138.079,32	138.000		138.000	
2	900 0910	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	479.496,00	489.264,00	532.944,00	595.300		595.300	
2	900 8100	Gewerbesteuerumlage	1.521.792,00	984.321,00	982.839,00	520.300	-10.200	510.100	
2	900 8320	Kreisumlage	5.454.334,11	5.740.423,42	5.856.683,12	5.858.500	2.500	5.861.000	
		Einnahmen	22.001.328,62	20.422.933,05	21.066.367,42	21.555.700	-1.203.200	20.352.500	
		Ausgaben	6.976.126,11	6.724.744,42	6.839.522,12	6.378.800	-7.700	6.371.100	
		Saldo	15.025.202,51	13.698.188,63	14.226.845,30	15.176.900	-1.195.500	13.981.400	
	UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
2	910 2050	Zinsen aus Geldanlagen	4,94	40,20	30,28	0		0	
2	910 2140	Dividenden	72,80	72,80	72,80	100		100	
6	910 2611	Stundungs- und Verzugszinsen	0,00	0,00	0,00	100		100	
2	910 2660	Zinsen auf Steueransprüche	138.860,25	38.642,25	20.635,75	35.000		35.000	
2	910 2700	kalkulatorische Abschreibungen	1.761.326,39	1.785.847,14	1.821.285,71	1.673.800		1.673.800	
2	910 2750	Verzinsung des Anlagekapitals	32.962,17	37.544,31	33.684,74	34.000		34.000	
2	910 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt (Finanzausgleichsrücklage)	0,00	0,00	0,00	0		0	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt (Mittel aus der Allg. Rücklage)	0,00	0,00	0,00	0	775.800	775.800	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0,00	0,00	0,00	0		0	
2		Zuführung vom Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe Ratzeburg)	0,00	3.640,37	0,00	0		0	

FB	HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2017	Rechnungs- ergebnis 2018	Rechnungs- ergebnis 2019	Ansatz 2020 (bisher)	Nachtrag (+/-)	Ansatz 2020 (neu)	Erläut.
1	910 4110	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge)	8.540,09	8.601,22	8.962,04	0		0	
1	910 4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge)	17.696,08	20.174,45	19.859,44	0		0	
2	910 6810	Auflösung von Sonderposten	376.491,26	379.802,13	387.397,03	370.300		370.300	
2	910 8000	Zinsen Bundesdarlehen	1.054,39	1.027,64	1.000,76	1.000		1.000	
2	910 8060	Zinsen - sonstige öffentliche Sonderrechnungen (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)	0,00	0,00	3.626,47	3.400		3.400	
2	910 8070	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)	0,00	0,00	157.267,45	138.700	-3.700	135.000	
2	910 8071	Zinsen für Kassenkredite (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)	0,00	0,00	589,35	1.500		1.500	
2	910 8080	Zinsen übrige Bereiche	218.808,09	190.206,60	0,00	0		0	
2	910 8083	Zinsen Kassenkredite (<i>neu bei HHSt. 910.8071</i>)	3.085,35	972,33	0,00	0		0	
2	910 8460	Zinsen auf Steueransprüche	15.749,25	14.620,25	3.560,75	5.000		5.000	
2	910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	5.101.387,28	2.345.031,34	2.384.480,02	1.031.700	-121.000	910.700	ursprünglich
2	910 8601	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	7.742,74	9,74	12.232,31	0		0	Soll-Überschus
2	910 8602	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	1,87	1,87	1,87	0		0	
2	910 8603	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	2.816,19	25,21	15,21	0		0	
		Einnahmen	1.933.226,55	1.865.787,07	1.875.709,28	1.743.000	775.800	2.518.800	
		Ausgaben	5.753.372,59	2.960.472,78	2.978.992,70	1.551.600	-124.700	1.426.900	
		Saldo	-3.820.146,04	-1.094.685,71	-1.103.283,42	191.400	900.500	1.091.900	
	UA 920	Abwicklung der Vorjahre							
2	920 8920	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0,00	0,00	0,00	0		0	
		Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Saldo	0,00	0,00	0,00	0	0	0	
		Einnahmen Verwaltungshaushalt	30.855.587,18	29.529.316,93	30.305.444,02	32.099.000	-319.600	31.779.400	
		Ausgaben Verwaltungshaushalt	30.855.587,18	29.529.316,93	30.305.444,02	32.099.000	-319.600	31.779.400	
		Saldo	0,00	0,00	0,00	0	0	0	

Erläuterungen:

HHSt. 130.4140

Gliederungsziffer

(Unterabschnitt)

Gruppierungsziffer

Gruppierungsziffern, beginnend mit:**Einnahmen**

- 0 Steuern, allgemeine Zuweisungen
- 1 Einnahmen aus Verwalt. und Betrieb
- 2 Sonstige Einnahmen
- 3 Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Ausgaben

- 4 Personalausgaben
- 5/6 Sächlicher Verw.- und Betriebsaufwand
- 7 Zuweisungen/Zuschüsse (nicht für Investitionen)
- 8 Sonstige Finanzausgaben (Zinsen usw.)
- 9 Ausgaben des Vermögenshaushaltes

Vermögenshaushalt 2019 - 2023
-471.300 -13.900 -1.900 -1.900

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste						
020 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	48.100	50.000	30.000	20.000	10.000	
020 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	
020 5 9351	Erwerb Dokumenten-Management-System						
020 9 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung auf Windows 10/Office 2016)	33.800					
	Umgestaltung Ratssaal						
020 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Möblierung Ratssaal und Trauzimmer)	46.400					
020 18 9352	Erwerb von beweglichen Sachen (Medien/Technik)	24.100					
020 18 9353	Erwerb von beweglichen Sachen (Akustik)	35.000					
020 18 9400	Bau- und Planungskosten (Bauwerk)	51.300					
020 19 9400	Energetische Sanierung Rathaus	15.000	30.000				
020 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Reinigungsmaschine)	6.000					
020 22 9400	Bau- und Planungskosten (Klimatisierung Rathaus)	140.000	59.000				Sperrvermerk
020 23 3675	Zuschuss Dritter/private Unternehmen (Einbruchmeldeanlage Rathaus)	5.000					
020 23 9400	Bau- und Planungskosten (Einbruchmeldeanlage Rathaus)	30.000					
020 24 9400	Bau- und Planungskosten (Brandmeldeanlage Rathaus)	46.800					
020 25 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Telearbeitsplätze)	18.800					
020 26 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Mobile Geräte)	15.000					
020 27 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung MESO auf VOIS)		15.000				
020 28 3670	Kostenbeteiligung RZ-WB (Beschaffung Großformatscanner)		3.500				
020 28 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Beschaffung Großformatscanner)		7.000				
	Einnahmen	5.000	3.500	0	0	0	
	Ausgaben	521.300	172.000	41.000	31.000	21.000	
	Saldo	-516.300	-168.500	-41.000	-31.000	-21.000	
UA 110	Öffentliche Ordnung						
110 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Erfassungsgeräte - ruhender Verkehr-)		2.000				
110 9877	Investitionskostenzuschuss Tierschutz Mölln-Ratzburg u. Umgebung e. V.	20.000					
110 1 3620	Zuweisung Gemeinden/Gemeindeverbände (Beschaffung Traffic Patrol XR)		6.000				
110 1 9351	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Traffic Patrol XR)		7.200				
110 2 9351	Erwerb von beweglichen Sachen (Solarbetriebene Geschwindigkeitsanzeige)		2.000				
	Einnahmen	0	6.000	0	0	0	
	Ausgaben	20.000	11.200	0	0	0	
	Saldo	-20.000	-5.200	0	0	0	
UA 130	Brandschutz						
130 3620	Zuschuss Kreis (allgemeine Besch.)	13.400	77.500	5.000	5.000	5.000	+72.500 €
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	112.000	148.000	99.000	99.000	99.000	Sperrvermerk (Taucher)
130 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage						
130 9355	Erwerb Digitalfunk						
130 3621	Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk)						
130 11 9400	Bau- und Planungskosten (Dachsanierung)						
130 12 9400	Bau- und Planungskosten (Notstromversorgung Feuerwache)						
130 13 3450	Verkaufserlös "altes Fahrzeug" (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW)					2.000	
130 13 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Vorausrüstwagen VRW)		0			88.000	
130 14 9350	Erwerb von bewegl. Sachen (Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF20/40)	10.000	420.000				
130 14 3450	Verkaufserlös "altes TLF"	0		5.000			
130 14 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)	0	82.500				
130 14 3610	Zuschuss Land (Sonderbedarfszuweisung)	0					
130 15 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Persönliche Schutzausrüstung)	109.700					
130 15 3620	Zuschuss Kreis zur Persönlichen Schutzausrüstung (Feuerschutzsteuer)	0					
130 16 9400	Bau- und Planungskosten (Sanierung Bootshaus Seestraße)	21.600					
130 17 9400	Bau- und Planungskosten (Regen- u. Schmutzwasserleitungen, Ölabscheider)	120.000					
130 18 3450	Verkaufserlös (altes Inventar/Spinde)		1.300				+1.300 €
130 18 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Doppelspinde für Schwarz-Weiß-Trennung)	23.000					
130 19 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Büromöbel)	9.000	9.000				
130 20 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Einsatzboot)		0				

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
130 20 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer, Einsatzboot)		0	0		
130 21 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Gerätewagen GW Taucher) VE 2020		0	0		
130 21 3450	Verkaufserlös "alter GW Taucher"			0		
130 22 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Hilfelöschfahrzeug HLF20) VE 2020		12.500	500.000		
130 22 3450	Verkaufserlös "altes LF 16"			0	5.000	
130 22 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)			45.000		
130 23 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Gabelstapler)		15.000			
130 neu 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Löschgruppenfahrzeug LF10)					350.000
130 neu 3450	Verkaufserlös "altes LF 8"					5.000
130 neu 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)					10.000
	Einnahmen	13.400	161.300	55.000	10.000	22.000
	Ausgaben	405.300	604.500	599.000	99.000	537.000
	Saldo	-391.900	-443.200	-544.000	-89.000	-515.000
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule					
230 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	25.000	34.300	32.000	32.000	32.000
230 3610	Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport)	5.000				
230 3675	Kostenanteile Dritter (Partnerschule Leistungssport)					
230 9352	Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport)	5.100				
230 10 3675	Auflösung von Einbehaltungen					
230 10 9400	Erneuerung Sporthallenboden					
	Einnahmen	5.000	0	0	0	0
	Ausgaben	30.100	34.300	32.000	32.000	32.000
	Saldo	-25.100	-34.300	-32.000	-32.000	-32.000
UA 3210	Ernst-Barlach-Museum					
3210 1 9877	Zuschuss an die Ernst Barlach Gesellschaft (Projekt: Barlach 2020)		5.000			
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	5.000	0	0	0
	Saldo	0	-5.000	0	0	0
UA 331	Theater, Konzerte, Musikpflege					
331 1 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Bühnenelemente)	6.000	6.000	6.000		
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	6.000	6.000	6.000	0	0
	Saldo	-6.000	-6.000	-6.000	0	0
UA 350	Volkshochschule					
350 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (VHS)		900			
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	900	0	0	0
	Saldo	0	-900	0	0	0
UA 352	Stadtbücherei					
352 3620	Zuweisung Kreis	6.600	6.400	6.400	6.400	6.400
352 3670	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.600	6.400	6.400	6.400	6.400
352 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	2.200	500	0	0	0
352 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
352 9353	Anschaffung Bücher/Medien	24.700	25.900	25.900	25.900	25.900
352 9400	Energetische Sanierung	18.600				
	Einnahmen	13.200	12.800	12.800	12.800	12.800
	Ausgaben	46.500	27.400	26.900	26.900	26.900
	Saldo	-33.300	-14.600	-14.100	-14.100	-14.100
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße					
4602 8 9400	Sanierung der WC-Anlagen					
4602 11 9400	Erneuerung WC-Außentüren					
4602 neu 9400	Lüftungsanlage Dusch- u. Umkleieräume	150.000	0			
4602 neu 9400	Erneuerung der Fenster- und Außentürerlemente	118.000				
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	268.000	0	0	0	0
	Saldo	-268.000	0	0	0	0

(Sperrvermerk)

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
UA 4640	Kindergarten Domhof						
4640 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
4640 8 9400	Bau- und Planungskosten (Erneuerung Eingangstüren)	33.000					
4640 9 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Ausstattung Ganztagsfamiliengruppe)						
4640 9 9400	Bau- und Planungskosten (Einrichtung Ganztagsfamiliengruppe)						
4640 9 3620	Zuweisung des Kreises (Ausstattung Ganztagsfamiliengruppe)						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	35.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
	Saldo	-35.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	
UA 4641	AWO-KiTa "Die Wilde 13"						
4641 4 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Erstausstattung Anbau)						
4641 4 9400	Anbau Krippengruppe						
4641 4 3600	Zuweisung des Bundes (U3-Fördermittel)	0					
4641 5 9400	Erneuerung Fußbodenbeläge						
4641 6 9400	Erneuerung Einbauküche	20.000					
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	20.000	0	0	0	0	
	Saldo	-20.000	0	0	0	0	
UA 4644	Montessori Kinderhaus						
4644 1 9400	Bau- und Planungskosten (Umbau Schulstraße, Seminarweg 'Inselhaus')						
4644 2 9400	Bau- und Planungskosten (Umbau Schulstraße, Erweiterung Regelgruppe)						
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	0	0	0	0	
	Saldo	0	0	0	0	0	
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe						
468 9350	Erwerb v. beweglichen Sachen (Spielgeräte allgemein)	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
468 1 9400	Einrichtung einer Parkouranlage/Jugendeinrichtung		120.000				Sperrvermerk
468 1 3615	Zuschuss AktivRegion (EU-Mittel) - Einrichtung einer Parkouranlage		66.000				
468 1 3675	Spenden/Kostenanteile Dritter - Einrichtung einer Parkouranlage		0				
	Einnahmen	0	66.000	0	0	0	
	Ausgaben	20.000	140.000	20.000	20.000	20.000	
	Saldo	-20.000	-74.000	-20.000	-20.000	-20.000	
UA 551	Ruderakademie Ratzeburg						
551 1 9400	Bau- u. Planungskosten (Erweiterung der Ruderakademie Ratzeburg) VE 2020	10.000	900.000	7.100.000	4.200.000		
551 1 3600	Zuweisung Bund		360.000	2.840.000	1.680.000		
551 1 3610	Zuweisung Land		270.000	2.130.000	1.260.000		
551 1 3611	Zuweisung Land (KIF-Sondermittel)		40.000	1.000.000	960.000		
551 1 3612	Zuweisung Land (Sportfördermittel)		0	1.000.000	200.000		
	Einnahmen	0	670.000	6.970.000	4.100.000	0	
	Ausgaben	10.000	900.000	7.100.000	4.200.000	0	
	Saldo	-10.000	-230.000	-130.000	-100.000	0	
UA 560	Sportplatz Riemannstraße						
560 2 9400	Erwerb und Installation einer Flutlichtanlage						
560 3 9500	Rundlaufbahn Riemannsportplatz	620.000	20.000				
560 3 3610	Zuschuss Land (Sondervermögen IMPULS, Spielfeld- u. Laufbahnrichtlinie)	250.000					
560 4 9500	Neubau und Rückbau Brunnenanlage (Beregnung Sportplätze)		60.000				+ 60.000 €
	Einnahmen	250.000	0	0	0	0	
	Ausgaben	620.000	80.000	0	0	0	
	Saldo	-370.000	-80.000	0	0	0	
UA 580	Park- und Gartenanlagen						
580 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe)	5.000	0	5.000	5.000	5.000	- 5.000 €
580 9536	Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung						
580 9357	Erwerb von Sitzbänken	5.000	0	5.000	5.000	5.000	- 5.000 €
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	10.000	0	10.000	10.000	10.000	
	Saldo	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
UA 610	Orts- und Regionalplanung						
610 9407	Ortsplanung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	
610 9861	Abschluss Stadtplanung (Zahlung an Treuhandvermögen, "Alt-Sanierung")		25.000				
610 3 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	776.000	286.000	0	700.000	700.000	
610 3 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	776.000	286.000	0	700.000	700.000	
610 3 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen "Kleinere Städte u. Gemeinden")	2.362.100	870.700	0	2.129.400	2.129.400	
610 5 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Denkmalschutz Domhof")	0					
610 5 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Denkmalschutz Domhof")	0					
610 5 3620	Auflösung Sonderkonto ("Denkmalsch. Domhof")	83.400					
610 5 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen ("Denkmalsch. Domhof")	0					
610 6 3510	KAG-Beiträge (Nationale Projekte des Städtebaus)					591.000	
610 6 3600	Zuweisung Bund (Nationale Projekte des Städtebaus)	36.600	137.600	229.300	55.000		
610 6 3650	Zuweisung Ver- und Entsorger (Nationale Projekte des Städtebaus)	54.600	238.500	126.100	1.000		
610 6 9402	Erneuerung der Domhalbinsel (Nationale Projekte des Städtebaus) VE 2020	208.500	644.000	748.000	99.100		
	Einnahmen	1.726.600	948.100	355.400	1.456.000	1.991.000	
	Ausgaben	2.600.600	1.569.700	778.000	2.258.500	2.159.400	
	Saldo	-874.000	-621.600	-422.600	-802.500	-168.400	
UA 620	Wohnungsbauförderung						
620 3271	Tilgung Baudarlehen	8.300	4.600	4.600	4.600	4.600	-3.700 €
620 9823	Rückzahlung Kreismittel	4.200	2.400	2.400	2.400	2.400	-1.800 €
	Einnahmen	8.300	4.600	4.600	4.600	4.600	
	Ausgaben	4.200	2.400	2.400	2.400	2.400	
	Saldo	4.100	2.200	2.200	2.200	2.200	
UA 630	Gemeindestraßen						
630 1 3520	Ablösung Einstellplätze	1.200	18.000				
630 8 9500	Ausbau- und Planungskosten (Anbindung Gewerbegebiet B 208)						
630 33 9500	Bau- und Planungskosten (Uferpromenade Reeperbahn)						
630 33 3615	Zuschuss EU-Mittel (Aktiv-Region)						
630 51 3510	KAG-Beiträge (Ausbau Südliche Sammelstraße)						
630 69 9500	Radwegesanierung (hier: Möllner Straße)	230.000					
630 88 9500	Behindertenparkplätze						HAR 40 T€ (Sperrung)
630 89 9500	Bau- und Planungskosten (Umbau Bushaltestelle Mechower Str./Riemannstraße)						(Haushaltsrest)
630 89 3610	Zuweisung des Landes (GVFG - Mittel, Bushaltestelle Mechower Str./Riemannstr.)						
	Ausbau der Bushaltestellen B208/Bahnhofsallee						
630 90 3600	Zuweisung Bund						
630 90 3610	Zuweisung Land (GVFG-Mittel)		18.600				+18.600 € (Endabrechnung)
630 90 9500	Bau- und Planungskosten						
	Ausbau Domstraße						
630 91 3510	KAG-Beiträge	0			367.000		
630 91 3650	Zuweisung verbundener Unternehmen (Eigenbetrieb/VS-Netz)	0	432.000	432.000			
630 91 9400	Bau- und Planungskosten VE 2020	130.000	800.000	642.000			
630 92 9500	Gehwegverlängerung Henri-Dunant-Straße (gem. Beschluss BA 12.11.2018)	75.000					HAR 50 T€ (Sperrung)
	Ausbau der Wohnwege Friedrich-Ebert-Straße						(Haushaltsrest)
630 93 3510	KAG-Beiträge		67.500				
630 93 9500	Bau- und Planungskosten	5.000	85.000				
	Fahrradabstellanlage am Bahnhof						
630 94 3610	Zuweisung des Landes (NAH.SH)		60.000				
630 94 9400	Bau- und Planungskosten		80.000				
	Unterflurcontainer (Bebauungsplan Nr. 81)						
630 95 9870	Zuweisung für Investitionen (Kostenbeteiligung)		0	12.000			auf 2021 verschieben
	Einnahmen	1.200	596.100	432.000	367.000	0	
	Ausgaben	440.000	965.000	654.000	0	0	
	Saldo	-438.800	-368.900	-222.000	367.000	0	

HH-Stelle	Bezeichnung	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
UA 690	Wasserläufe, Wasserbau						
690 2 9400	Bau- und Planungskosten	5.000	0	5.000	5.000	5.000	-5.000 €
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
	Saldo	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	
UA 880	Allgemeines Grundvermögen						
880 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	0	0	0	0	0	
880 9320	Erwerb von Grundstücken	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
880 2 9400	Neubau eines Schlichthauses (Bau- und Planungskosten)	130.000	730.000				
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	135.000	735.000	5.000	5.000	5.000	
	Saldo	-135.000	-735.000	-5.000	-5.000	-5.000	
UA 891	Stiftung Altenhilfe						
891 1 9400	Sanierung Hospital zum Heiligen Geist (Seniorenheim Bei St. Petri)	0					
	Einnahmen	0	0	0	0	0	
	Ausgaben	0	0	0	0	0	
	Saldo	0	0	0	0	0	
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft						
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	972.400	910.700	1.061.800	1.159.100	1.135.700	
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (<i>Soll-Überschuss</i>)		0				-121.000 €
910 3001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	0	0	0	0	0	-6.300 € (wie VerwHH)
910 3002	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	0	0	0	0	-100 € (wie VerwHH)
910 3003	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	100	0	0	0	0	-100 € (wie VerwHH)
910 3100	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	1.700.300	775.800				zzgl. 343 T€ (RE 2019)
910 3140	Entnahme aus der Finanzausgleichsrücklage	554.000					
910 3190	Entnahme aus Stiftungsrücklagen	0	25.000				Stiftung RZ Wohltäter zur
910 3191	Entnahme Stiftungsrücklage 'Altenhilfe'						Finanzierung Schlichthaus
910 3778	Darlehen privaten Unternehmen	1.006.500	2.290.700	1.437.600	739.500	788.400	(Beschluss im HA 06/20)
910 9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (<i>Finanzausgleichsrücklage + Stiftung</i>)	86.500					
910 9001	Zuführung zum Verwaltungshaushalt (zum Ausgleich des VerwHH.)	0	775.800				+775.800 €
910 9100	Zuführung an die Allgemeine Rücklage						
910 9140	Zuführung an die Finanzausgleichsrücklage						
910 9190	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe)	0	0	0	0	0	-6.300 € (wie VerwHH)
910 9191	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	100	0	0	0	0	-100 € (wie VerwHH)
910 9192	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Hans-Jürgen-Wohlfahrt-Stiftung)	100	0	0	0	0	-100 € (wie VerwHH)
910 9708	Tilgung Bundesdarlehen	5.400	5.400	5.500	5.500	5.500	
910 9768	Tilgung - sonst. öffentliche Sonderrechnungen (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)	13.300	13.300	13.300	13.300	13.300	
910 9778	Tilgung an priv. Unternehmen/Kreditmarkt (<i>neue Bereichsabgrenzung</i>)	953.700	892.000	1.043.000	1.140.300	1.116.900	
910 9788	Tilgung übrige Bereiche	0					
	Einnahmen	4.233.400	4.002.200	2.499.400	1.898.600	1.924.100	
	Ausgaben	1.059.100	1.686.500	1.061.800	1.159.100	1.135.700	
	Saldo	3.174.300	2.315.700	1.437.600	739.500	788.400	
	Einnahmen VMH	6.256.100	6.470.600	10.329.200	7.849.000	3.954.500	
	Ausgaben VMH	6.256.100	6.941.900	10.343.100	7.850.900	3.956.400	
	Saldo = Mehr(-)/Minder(+) bedarf Kreditaufnahme	0	-471.300	-13.900	-1.900	-1.900	zusätzlicher Kreditbedarf
benötigte Kreditaufnahme (Gesamt)		1.006.500	2.762.000	1.451.500	741.400	790.300	
Tilgung		972.400	910.700	1.061.800	1.159.100	1.135.700	
Differenz		-34.100	-1.851.300	-389.700	417.700	345.400	

Ö 11

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 20.05.2020

SR/BeVoSr/303/2020

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	03.06.2020	Ö
Hauptausschuss	08.06.2020	Ö
Stadtvertretung	22.06.2020	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 10 11

I. Nachtragshaushaltsplan 2020; hier: Investitionsprogramm 2019 bis 2023

Zielsetzung:

Nach § 75 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein sind Kommunen verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Mit dem vorgelegten Finanzplan und dem ihm zu Grunde gelegten Investitionsprogramm wird durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben der Finanzrahmen dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

das Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019 bis 2023 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 20.05.2020

Koeh, Gunnar, Bürgermeister am 20.05.2020

Sachverhalt:

Die Stadt Ratzeburg ist verpflichtet, ihre Haushaltswirtschaft so zu planen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Aufschlüsse über die dauernde Leistungsfähigkeit ergeben sich aus der mittelfristigen Finanzplanung, die alle in den

Planungsjahren für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben enthält. In der Regel ist davon auszugehen, dass bei Vorliegen eines mittelfristig positiven Finanzspielraumes die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Gemeinde im Einklang stehen.

Nach § 83 der Gemeindeordnung hat die Gemeinde ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen, welche wiederum auf einem Investitionsprogramm basiert. Das Investitionsprogramm ist separat zu beschließen.

Als Anlage beigefügt ist der Finanzplan; das Investitionsprogramm ergibt sich aus der Anlage zum Vermögenshaushalt und ist hier nicht noch einmal beigefügt. Es enthält die Fortschreibung des bereits von der Stadtvertretung beschlossenen Programms mit den erkennbaren Änderungen.

Der Finanzplan basiert auf dem Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2020 und ist mit den Empfehlungen aus dem Haushaltserlass unter Berücksichtigung örtlicher Besonderheiten sowie der Prognosen gemäß der Mai-Steuerschätzung 2020 hochgerechnet.

Wenngleich der Verwaltungshaushalt im lfd. Haushaltsjahr noch ausgeglichen werden kann, wird sowohl der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme als auch der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen der Genehmigungspflicht seitens der Kommunalaufsichtsbehörde unterliegen. Grund hierfür sind die in der Finanzplanung bis ins Jahr 2023 ausgewiesenen Fehlbedarfe:

2021: -417 T€

2022: -483 T€

2023: -452 T€

Der am Ende des Jahres 2023 ausgewiesene Fehlbedarf summiert sich folglich auf rd. 1,35 Mio. €.

Für die Inanspruchnahme von Haushaltsansätzen für Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt gelten nunmehr die Vorgaben aus dem Runderlass zu §§ 85, 95g der Gemeindeordnung (Krediterlass vom 23.01.2017).

Demnach kann die Kreditaufnahme nur als genehmigungsfähig angesehen werden, soweit sie notwendig ist zur Finanzierung

- von Ersatzinvestitionen, die unabweisbar im Sinne von § 82 Abs. 1 GO sind (unabweisbar sind Maßnahmen dann, wenn ein Aufschub besonders unwirtschaftlich wäre) oder
- von unaufschiebbaren Fortsetzungsmaßnahmen im Sinne von § 81 Abs. 1 Nr. 1 GO oder
- von Maßnahmen, die sich zu 100% über künftige Einnahmen oder Einsparungen selbst finanzieren (rentierliche Maßnahmen) oder
- von Vorhaben, welche mit einer hohen Zuweisungsquote gefördert werden und zu erwarten ist, dass die Folgekosten in absehbarer Zeit von der Stadt getragen werden können.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine, da es sich um den Beschluss des Haushaltes handelt.

Anlagenverzeichnis:

Finanzplan

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2019	2020	2021	2022	2023
0 - 2	<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>					
0	Steuern, steuerähnliche Einnahmen, allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
000, 001 003	Grundsteuer A und B Gewerbsteuer (brutto)	2.300 6.037	2.312 4.950	2.346 5.100	2.369 5.250	2.393 5.150
	Summe Gruppe 00	8.337	7.262	7.446	7.619	7.543
010 012	Gemeindeanteil an d. Einkommensteuer Gemeindeanteil an d. Umsatzsteuer	5.940 968	5.443 942	5.936 1.021	6.291 873	6.660 894
	Summe Gruppe 01	6.908	6.385	6.957	7.164	7.554
02, 03	Andere Steuern, steuerähnliche Einnahmen	319	254	400	415	420
	Summe Gruppen 02, 03	319	254	400	415	420
04 - 06	<u>Allgemeine Zuweisungen:</u>					
060	vom Bund	0	0	0	0	0
041, 051, 061	vom Land	4.970	5.856	6.140	6.300	6.350
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0
	Summe Gruppen 04 - 06	4.970	5.856	6.140	6.300	6.350
07 091	Allgemeine Umlagen Ausgleichsleistungen Fam.Leist.Ausgl. (§ 25 FAG)	0 533	0 595	0 0	0 0	0 0
0	Summe der Steuern, steuerähnlichen Ein- nahmen, allgem. Zuweisungen und Umlagen	21.067	20.352	20.943	21.498	21.867

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2019	2020	2021	2022	2023
1	<u>Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb</u>					
10, 11, 12	Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgeb. Abgaben	727	533	695	700	705
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	603	612	605	605	605
16, 17	Erstattungen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke:	4.107	5.642	5.764	5.814	5.844
	<u>davon:</u>					
160, 170	vom Bund	109	145	130	125	125
161, 171	vom Land	182	119	120	125	130
162, 163, 172, 173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	3.294	4.960	5.100	5.150	5.175
164-169, 174-178	von übrigen Bereichen	522	418	414	414	414
1	Summe der Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb:	5.437	6.787	7.064	7.119	7.154
2	<u>Sonstige Finanzeinnahmen:</u>					
20	Zinseinnahmen	4	2	2	2	2
21, 22	Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	1.151	1.386	1.287	1.110	1.110
23	Schuldendiensthilfen	166	162	156	150	146
24 - 29	Übrige Finanzeinnahmen (inkl. Auflösung von SoPo)	2.480	3.090	2.325	2.325	2.325
2	Summe der sonstigen Finanzeinnahmen:	3.801	4.640	3.770	3.587	3.583
0 - 2	Summe der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes:	30.305	31.779	31.777	32.204	32.604

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2019	2020	2021	2022	2023
4 - 8	<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>					
40 - 47	Personalausgaben	5.599	6.051	6.200	6.293	6.383
5 - 6	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand:					
50 - 66	Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Gruppen 67 und 68)	7.776	8.159	8.407	8.491	8.548
67	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungs- haushaltes (ohne Untergruppe 679)	370	1.462	1.475	1.500	1.525
679	Innere Verrechnungen	0	0	0	0	0
68	Kalkulatorische Kosten:					
680	- Abschreibungen	1.821	1.674	1.674	1.674	1.674
681	- Auflösung von Sonderposten	387	370	370	370	370
685	- Verzinsungen des Anlagekapitals	34	34	34	34	34
689	- Rückstellungen	0	0	0	0	0
	Summe Gruppe 68	2242	2.078	2.078	2.078	2.078
691	Kosten der Unterkunft	0	0	0	0	0
5 - 6	Summe des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes:	10.388	11.699	11.960	12.069	12.151
7	Zuweisungen und Zuschüsse (nicht für Investitionen) :					
70	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	789	1.436	1.580	1.600	1.650

1. Einnahmen und Ausgaben nach Arten - in TEUR-

Gruppierungs- Nummer	Einnahme- bzw. Ausgabeart	RE 2019	2020	2021	2022	2023
71, 72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen:					
710, 720	an Bund	0	0	0	0	0
711, 721	an Land	0	0	0	0	0
712, 713, 722, 723	an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	3.130	3.468	3.500	3.550	3.600
715, 725	an kommunale Sonderrechnungen	108	123	123	123	123
714, 716, 717, 718, 724, 726, 727, 728	an übrige Bereiche	759	1.474	1.475	1.480	1.520
	Summe Gruppen 71, 72	3.997	5.065	5.098	5.153	5.243
73 - 79	Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	0	0	0	0	0
7	Summe der Zuweisungen und Zuschüsse:	4.786	6.501	6.678	6.753	6.893
8	<u>Sonstige Finanzausgaben:</u>					
80	Zinsausgaben	162	141	175	200	210
810	Gewerbsteuerumlage	983	510	483	497	487
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	5.857	5.861	5.550	5.650	5.750
84, 85	Weitere Finanzausgaben, Deckungsreserve	133	105	80	60	40
86	Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.397	911	1.068	1.165	1.142
892	Deckung von Fehlbeträgen (Soll-Fehlbeträge)	0	0	0	417	900
8	Summe der sonstigen Finanzausgaben:	9.532	7.528	7.356	7.989	8.529
4 - 8	Summe der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:	30.305	31.779	32.194	33.104	33.956
	Fehlbedarf / "Überschuss"	0	0	-417	-900	-1.352
	<i>strukturell</i>	1.412	0	0	-483	-452